

11.01 Fachgerichtsbarkeit

- 11.01.01 Finanzgericht
- 11.01.02 Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen
- 11.01.03 Sozialgericht
- 11.01.04 Oberverwaltungsgericht
- 11.01.05 Verwaltungsgericht
- 11.01.06 Landesarbeitsgericht Bremen
- 11.01.07 Arbeitsgericht Bremen - Bremerhaven

11.02 Ordentliche Gerichtsbarkeit

- 11.02.01 Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen
- 11.02.02 Justizprüfungsamt
- 11.02.03 Landgericht Bremen
- 11.02.04 Amtsgericht Bremen
- 11.02.05 Amtsgericht Bremerhaven
- 11.02.06 Amtsgericht Bremen-Blumenthal

11.03 Staatsanwaltschaft

- 11.03.01 Generalstaatsanwaltschaft
- 11.03.02 Staatsanwaltschaft Bremen

11.04 Justizvollzug

- 11.04.01 Justizvollzugsanstalt Bremen

11.90 Sonstiges Justiz

- 11.90.01 Zentrale Dienste
- 11.90.02 Soziale Dienste der Justiz

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Justiz hat mit ihren Gerichten und der Justizvollzugsanstalt maßgeblichen Anteil an der Gewährung von Rechtsschutz und Rechtssicherheit. Vor diesem Hintergrund liegen die Aufgaben in der zeitnahen und rechtssicheren Erledigung der Gerichtsverfahren sowie in dem sicheren, resozialisierenden Strafvollzug. Ein Strategieschwerpunkt liegt daher in der Bereitstellung von ausreichendem Personal und in dessen Aus- und Fortbildung. Dort wo aktuelle Entwicklungen es erfordern - beispielsweise Asylverfahren aber auch neue Herausforderungen im Strafvollzug - ist - u.U. vorübergehend - eine Personalaufstockung erforderlich. Durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel soll den Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu den Gerichten erleichtert und eine schnelle, effiziente Bearbeitung der Akten ermöglicht werden. Im Strafvollzug ist neben der Fortsetzung der Gebäudesanierung die verstärkte Unterstützung der verschiedenen Gefangenengruppen in ihren Bedürfnissen nach Bildung sowie nach religiöser, gesundheitlicher und sozialer Festigung notwendig.

Strategische Ziele

- Gewährleistung bedarfsgerechter Ausbildung bei justizspezifischen Tätigkeiten (Rechtspfleger, Justizfachangestellte, Gerichtsvollzieher, Justizwachtmeister, Justizvollzugsbedienstete); Erhöhung der Qualität der Ausbildung der Justizfachangestellten durch Stärkung der praktischen Ausbildung (Ausbildungskanzlei) und Verbesserung der theoretischen Schulung durch verstärkte personelle Verzahnung mit der Praxis (Teilabordnung von Praktikern an die Verwaltungsschule);
- Bedarfsgerechte Fortbildung in Kooperation mit Niedersachsen aber auch durch Bremer Veranstaltungen, die auf konkrete Nachfrage und Bedarfe durchgeführt werden; Fortsetzung der Fortbildungsoffensive im Service-Bereich; Verstärkung der Fortbildung im Justizvollzug;
- Gewinnung geeigneter Führungskräfte und deren Unterstützung durch Fortbildung im Bereich Kommunikation, Zusammenarbeit, Diversity; Integration der Führungsleitlinien in den Alltag;
- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz in den Dienststellen und Umsetzung der Befragungsergebnisse; Etablierung einer internen Einrichtung für Suchtprävention und -hilfe in Form nebenamtlicher Beratung;
- Einführung der elektronischen Akte in den Rechtssachen (Fachgerichte, Zivilgerichte und freiwillige Gerichtsbarkeit); Einsatz eines elektronischen Justizmanagementsystems
- Ressourcensparende Verteilung von Aufgaben (Bündelung der Personalsachbearbeitung innerhalb der Justiz, ausbildungsgerechte Aufgabenwahrnehmung, Qualitätszirkel zur Optimierung der Arbeitsplatzorganisation, Projekt JVA 2020);
- Abschluss der laufenden Sanierungsabschnitte der JVA (Haus 4 und Bremerhaven); Erstellung einer Planung für die Sanierung von Haus 1 und 2;

Auftragsgrundlage

Art. 20 Abs.3, 92 GG; GVG, Prozessordnungen, DRiG, BremRiG, BremStrafvollzugsG

Zuzuordnende Kapitel

0100; 0101; 0102; 0110; 0111; 0120; 0130; 0131; 0132; 0133; 0134; 0141; 0150; 0151; 0160; 0170; 0171; 0180; 0181

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	38.437	41.979	37.027	48.862	40.862	40.862	40.862	40.862
Investive Einnahmen	0	2	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	286	452	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	38.723	42.433	37.027	48.862	40.862	40.862	40.862	40.862
Personalausgaben	65.212	67.206	65.866	68.914	69.212	67.498	65.979	64.987
Sonst. konsumtive Ausgaben	45.106	46.534	45.230	51.448	52.670	53.356	53.979	54.733
Zinsausgaben	5	4	3	3	2	1	1	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.251	7.589	7.298	5.715	4.367	2.446	1.189	1.174
Verrechnungen/Erstattungen	1.173	1.707	1.659	1.565	1.565	1.565	1.565	1.565
Gesamtausgaben	118.747	123.040	120.056	127.645	127.816	124.866	122.713	122.459
Saldo	-80.024	-80.607	-83.029	-78.783	-86.954	-84.004	-81.851	-81.597
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	32,61	34,49	30,84	38,28	31,97	32,72	33,30	33,37
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	1.237,6	1.221,5	1.210,2	1.201,0	1.181,4	1.159,5	1.129,7	1.108,5
Personalbestand	1.243,2	1.229,2	1.161,8	1.191,0	1.154,4	1.109,9	1.066,9	1.028,8
=> Netto-Personalbedarf	-5,7	-7,7	48,4	10,0	27,0	49,7	62,8	79,7
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	17,2	17,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	19,8	21,2	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	56,3	56,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	25,2	25,7	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	5,3	5,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Landgericht: Zivilsachen (Erledigungen) [ST]				2.505,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.505,000
Landgericht: Richter in Zivilsachen [VK]				17,500	17,500	17,500	17,500	17,500
Landgericht: Strafsachen (Erledigungen) [ST]				415,000	415,000	415,000	415,000	415,000
Landgericht: Richter in Strafsachen [VK]				17,800	17,800	17,800	17,800	17,800
AGe:Zivil- und Familiensachen (Erledig.) [ST]				18.800,000	18.850,000	18.850,000	18.850,000	18.800,000
AGe: Richter in Zivil- u.Familiensachen [VK]				34,750	34,750	34,750	34,750	34,750
AGe: Strafsachen - Erledigungen [ST]				7.400,000	7.400,000	7.400,000	7.400,000	7.400,000
AGe: Richter in Strafsachen [VK]				19,900	19,900	19,900	19,900	19,900
StA:Ermittlungsverf. -Js- (Erledigungen) [ST]				58.500,000	58.500,000	58.500,000	58.500,000	58.500,000
StA: Staats-Anwält/innen [VK]				59,000	59,000	59,000	59,000	59,000
JVA: Belegungs-/Auslastungsgrad [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
LG: Erledig. je Ri. Zivilsachen [ST]				143,143	137,143	137,143	137,143	137,143
LG: Erledig. je Ri. Strafsachen [ST]				23,315	23,315	23,315	23,315	23,315
AGe: Erled. je Ri. Zivil- u. Familiens. [ST]				541,007	542,466	542,466	542,466	542,466
AGe: Erledig. je Ri. Strafsachen [ST]				371,859	371,859	371,859	371,859	371,859
Erledig. Js-Verf. je Staats-/Amtsanwalt [ST]				991,525	991,525	991,525	991,525	991,525

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Mehr als die Hälfte der Ausgaben im Produktplan Justiz sind Personalausgaben. Die Kennzahlen auf Produktplanebene bilden wesentliche Leistungsdaten für diejenigen Bereiche ab, in denen ein großer Teil des Justizpersonals beschäftigt ist. Neben den Erledigungszahlen der Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Daten zum geplanten Einsatz von Richtern/Richterinnen und staatsanwaltschaftlichen Dezenten/Dezernentinnen dargestellt.

Landgericht: Zivilsachen = erstinstanzliche Verfahren (ohne Kammern für Handelssachen) und Berufungsverfahren

Landgericht: Strafsachen = erstinstanzliche und Berufungsverfahren

StA: Ermittlungsverf. -Js- (Erledigungen) = Gesamtzahl der Erledigungen durch Staats- und Amtsanwält/innen

Produktbereich: 11.01 Fachgerichtsbarkeit

Verantwortlich: Stauch

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Finanzgericht Bremen
Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen
Sozialgericht
Oberverwaltungsgericht
Verwaltungsgericht
Landesarbeitsgericht Bremen
Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven

Strategische Ziele

Gewährung von Rechtsschutz und Herstellung von Rechtssicherheit im Interesse der rechtssuchenden Bürger
Verkürzung der Verfahrensdauer
Abbau von Altverfahren
Steigerung der Effizienz durch weitere gerichtsübergreifende Bündelung von Aufgaben in der Verwaltung
Evaluation des gerichtsübergreifenden Personaleinsatzes in den Serviceeinheiten der Gerichte
Einführung der elektronischen Akte in Rechtssachen (e-Justice)

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0150; 0151; 0160; 0170; 0171; 0180; 0181

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	1.075	1.173	1.071	1.088	1.088	1.088	1.088	1.088
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.075	1.173	1.071	1.088	1.088	1.088	1.088	1.088
Personalausgaben	7.183	7.431	7.040	7.291	7.376	7.213	7.048	6.935
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.320	3.227	3.279	3.701	3.754	3.805	3.848	3.904
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	89	49	49	43	48	48	48	48
Verrechnungen/Erstattungen	2	3	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	10.594	10.710	10.368	11.035	11.178	11.066	10.944	10.887
Saldo	-9.519	-9.537	-9.297	-9.947	-10.090	-9.978	-9.856	-9.799
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	10,15	10,95	10,33	9,86	9,73	9,83	9,94	9,99
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	118,3	118,5	117,6	118,1	116,2	114,1	111,2	109,2
Personalbestand	123,5	124,4	106,8	119,7	116,1	112,4	107,0	104,6
=> Netto-Personalbedarf	-5,2	-5,9	10,8	-1,7	0,1	1,7	4,2	4,6
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	16,0	16,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	26,0	24,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	62,5	64,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	29,2	30,5	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	7,7	8,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
SozG: Haupt- u. Eilverfahren - Eingänge [ST]				4.600,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000
SozG: Haupt- u. Eilverfahren - Erledig. [ST]				4.700,000	4.700,000	4.700,000	4.700,000	4.700,000
Sozialgericht: richterliches Personal [VK]				15,300	15,300	15,300	15,300	15,300
VerwG: Haupt- u. Eilverfahren - Eingänge [ST]				2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000
VerwG: Haupt- u. Eilverfahren - Erledig. [ST]				2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000
VerwG: richterliches Personal [VK]				16,000	16,000	16,000	16,000	16,000
ArbG: Rechtsstreitigkeiten - Eingänge [ST]				4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000
ArbG: erledigte Rechtsstreitigkeiten [ST]				4.600,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000
Arbeitsgericht: richterliches Personal [VK]				7,950	7,950	7,950	7,950	7,950
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Sozialgericht: Erledigungen je Richter [ST]				307,190	307,190	307,190	307,190	307,190
VerwG: Erledigungen je Richter [ST]				150,000	150,000	150,000	150,000	150,000
ArbG: Erledigungen je Richter [ST]				578,616	578,616	578,616	578,616	578,616

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Weitere Kennzahlen sind in den jeweiligen Produktgruppenblättern wiedergegeben.

SozG = Sozialgericht
 VerwG = Verwaltungsgericht
 ArbG = Arbeitsgericht

Produktgruppe: 11.01.01 Finanzgericht

Verantwortlich: Hoffmann

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Finanzgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in steuerrechtlichen Verfahren

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung in finanzgerichtlichen Verfahren,
- Rechtsgewährung im Zuständigkeitsbereich des Finanzgerichts in angemessener Zeit,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
3. Finanzgerichtsordnung, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0160

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	193	102	128	132	132	132	132	132
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	193	102	128	132	132	132	132	132
Personalausgaben	643	711	968	749	748	732	715	704
Sonst. konsumtive Ausgaben	22	22	27	25	25	25	25	25
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	4	4	3	3	3	3	3
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	665	737	999	777	776	760	743	732
Saldo	-472	-635	-871	-645	-644	-628	-611	-600
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	29,02	13,84	12,81	16,99	17,01	17,37	17,77	18,03
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	12,5	15,0	14,9	11,7	11,5	11,3	11,0	10,8
Personalbestand	11,4	11,9	9,4	11,7	10,6	10,5	10,3	10,1
=> Netto-Personalbedarf	1,1	3,2	5,5	-0,0	0,9	0,8	0,7	0,7
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	15,5	17,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	49,0	53,9	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	1,2	7,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,7	4,2	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			20,59	23,16	23,16	23,16	23,16	23,16
Aktenlagerfläche [M2]			34,30	34,30	34,30	34,30	34,30	34,30
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauptnutzfläche [M2]			497,03	386,22	386,22	386,22	386,22	386,22

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Klagverfahren (Eingänge) [ST]	281,000	288,000	320,000	285,000	285,000	285,000	285,000	285,000
Klagverfahren (Erledigungen) [ST]	286,000	289,000	320,000	290,000	290,000	290,000	290,000	290,000
Verf.z.Gewäh.v.vorl.Rechtsschutz (Eing.) [ST]	58,000	69,000	70,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
Verf.z.Gewäh.v.vorl.Rechtsschutz(Erled.) [ST]	54,000	65,000	70,000	60,000	60,000	30,000	30,000	30,000
richterliches Personal [VK]	3,654	4,075	4,250	4,250	4,250	4,250	4,250	4,250
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen je Richter [ST]				82,353	82,353	82,353	82,353	82,353

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 11.01.02 Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen

Verantwortlich: Heine

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen zugewiesenen Aufgaben, insbesondere die Rechtsprechung in sozialgerichtlichen Verfahren der 2. Instanz

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz in Berufungs- und Beschwerdeverfahren gegen Entscheidungen der Sozialgerichte Bremen und Niedersachsen,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen
- Ausbildung des Juristennachwuchses,

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
3. Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen (Brem.GBl. 7/2002)
4. Sozialgerichtsgesetz, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0170

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	680	683	665	706	714	698	681	670
Sonst. konsumtive Ausgaben	300	44	332	240	240	244	246	251
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	980	727	997	946	954	942	927	921
Saldo	-980	-727	-997	-946	-954	-942	-927	-921
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	10,5	10,4	10,3	10,7	10,5	10,4	10,1	9,9
Personalbestand	10,6	9,8	9,5	10,6	10,3	10,0	9,7	9,3
=> Netto-Personalbedarf	-0,2	0,6	0,8	0,1	0,2	0,3	0,4	0,6
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	30,9	35,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	57,7	58,8	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	25,4	25,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Haushalt des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen ist gemäß Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes zum Staatsvertrag (Brem.GBl. 7/2002) im Einzelplan "Justizministerium" von Niedersachsen veranschlagt. Im bremischen Haushalt werden die Stellen, Personal- und Personalnebenkosten der bremischen Beschäftigten sowie die an Niedersachsen nach Verteilungsschlüssel zu zahlenden Zuschüsse veranschlagt.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Leistungsangaben für das Landessozialgericht Bremen (jetzt: Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen, Zweigstelle Bremen) werden nach In-Kraft-Treten des Staatsvertrages nicht mehr ausgewiesen.

Produktgruppe: 11.01.03 Sozialgericht

Verantwortlich: Holst

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Sozialgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere die Rechtsprechung in sozialgerichtlichen Verfahren der 1. Instanz

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz als Klageinstanz gegen Entscheidungen von Versicherungsträgern sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen
- Ausbildung des Juristennachwuchses.

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
3. Sozialgerichtsgesetz, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0171

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	251	231	228	227	227	227	227	227
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	251	231	228	227	227	227	227	227
Personalausgaben	1.678	1.864	1.499	1.742	1.767	1.726	1.686	1.657
Sonst. konsumtive Ausgaben	904	946	817	1.066	1.097	1.110	1.123	1.137
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2	7	7	6	6	6	6	6
Verrechnungen/Erstattungen	1	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.585	2.818	2.323	2.814	2.870	2.842	2.815	2.800
Saldo	-2.334	-2.587	-2.095	-2.587	-2.643	-2.615	-2.588	-2.573
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,71	8,20	9,81	8,07	7,91	7,99	8,06	8,11
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	28,7	27,9	27,7	30,4	29,9	29,3	28,6	28,1
Personalbestand	30,8	35,6	28,7	32,9	32,6	31,4	30,3	30,1
=> Netto-Personalbedarf	-2,1	-7,8	-1,1	-2,5	-2,8	-2,0	-1,7	-2,0
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	30,6	24,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	22,4	21,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	69,0	68,5	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	25,9	31,4	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	5,7	7,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			16,66	15,29	15,29	15,29	15,29	15,29
Aktenlagerfläche [M2]			82,88	232,05	232,05	232,05	232,05	232,05
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauptnutzfläche [M2]			1.135,56	1.254,20	1.254,20	1.254,20	1.254,20	1.254,20

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Klagverfahren (Eingänge) [ST]	3.498,000	3.575,000	3.300,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000
Klagverfahren (Erledigungen) [ST]	2.996,000	3.521,000	3.300,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000	3.500,000
Verf. im einstweil. Rechtsschutz (Eing.) [ST]	1.359,000	1.191,000	1.080,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
Verf. im einstweil.Rechtsschutz (Erled.) [ST]	1.332,000	1.236,000	1.080,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
richterliches Personal [VK]	11,730	13,161	13,300	15,300	15,300	15,300	15,300	15,300
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen je Richter [ST]				307,190	307,190	307,190	307,190	307,190

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 11.01.04 Oberverwaltungsgericht

Verantwortlich: Meyer

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Oberverwaltungsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere die Rechtsprechung in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung in verwaltungsgerichtlichen Verfahren,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsangelegenheiten,
- Ausbildung des Juristennachwuchses,
- Gewährleistung von Serviceleistungen und Verbesserung der Abläufe durch organisatorische und IT-Maßnahmen,
- Allgemeine Verwaltung, Ressourcensteuerung, Leitungsunterstützung.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz,
Landesverfassung,
Verwaltungsgerichtsordnung mit Ausführungsgesetz.

Zuzuordnende Kapitel

0180

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	67	98	45	60	60	60	60	60
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	67	98	45	60	60	60	60	60
Personalausgaben	687	718	658	672	673	659	643	632
Sonst. konsumtive Ausgaben	47	53	63	58	65	65	66	67
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4	4	4	6	6	6	6	6
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	738	775	725	736	744	730	715	705
Saldo	-671	-677	-680	-676	-684	-670	-655	-645
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,08	12,65	6,21	8,15	8,06	8,22	8,39	8,51
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	9,5	9,5	9,4	9,1	9,0	8,8	8,6	8,4
Personalbestand	9,9	9,6	9,1	9,1	8,1	7,2	7,2	6,9
=> Netto-Personalbedarf	-0,5	-0,2	0,3	0,0	0,9	1,6	1,4	1,5
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	5,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	36,6	31,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	46,9	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	26,8	30,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	4,6	10,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			18,79	24,18	24,18	24,18	24,18	24,18
Aktenlagerfläche [M2]			20,60	20,60	20,60	20,60	20,60	20,60
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauptnutzfläche [M2]			610,50	503,67	503,67	503,67	503,67	503,67

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Verfahren I. Instanz - Eingänge [ST]				5,000	5,000	5,000	5,000	5,000
Verfahren I. Instanz - Erledigungen [ST]				5,000	5,000	5,000	5,000	5,000
Berufungsverfahren - Eingänge [ST]				175,000	175,000	175,000	175,000	175,000
Berufungsverfahren - Erledigungen [ST]				195,000	195,000	175,000	175,000	175,000
richterliches Personal [VK]	4,772	4,897	4,900	4,900	4,900	4,900	4,900	4,900
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen je Richter [ST]				40,816	40,816	40,816	40,816	40,816

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 11.01.05 Verwaltungsgericht

Verantwortlich: Sperlich

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Verwaltungsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere die Rechtsprechung in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung in verwaltungsgerichtlichen Verfahren,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsangelegenheiten,
- Ausbildung des Juristennachwuchses,
- Gewährleistung von Serviceleistungen und Verbesserung der Abläufe durch organisatorische und IT-Maßnahmen,
- Allgemeine Verwaltung, Ressourcensteuerung, Leitungsunterstützung.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz,
Landesverfassung,
Verwaltungsgerichtsordnung mit Ausführungsgesetz.

Zuzuordnende Kapitel

0181

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	249	335	309	290	290	290	290	290
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	249	335	309	290	290	290	290	290
Personalausgaben	1.790	1.731	1.564	1.692	1.701	1.664	1.626	1.601
Sonst. konsumtive Ausgaben	153	157	139	155	154	156	158	160
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	15	4	4	6	6	6	6	6
Verrechnungen/Erstattungen	1	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.959	1.893	1.707	1.853	1.861	1.826	1.790	1.767
Saldo	-1.710	-1.558	-1.398	-1.563	-1.571	-1.536	-1.500	-1.477
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	12,71	17,70	18,10	15,65	15,58	15,88	16,20	16,41
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	27,2	25,9	25,7	26,4	26,0	25,5	24,9	24,5
Personalbestand	29,8	29,0	25,8	27,1	26,6	26,0	24,7	23,9
=> Netto-Personalbedarf	-2,6	-3,1	-0,1	-0,6	-0,6	-0,5	0,2	0,6
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	20,2	25,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	26,2	22,8	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	62,3	68,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	31,3	32,6	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	13,4	12,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			17,10	19,04	19,04	19,04	19,04	19,04
Aktenlagerfläche [M2]			134,27	134,27	134,27	134,27	134,27	134,27
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauptnutzfläche [M2]			1.720,51	1.365,79	1.365,79	1.365,79	1.365,79	1.365,79

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Hauptsacheverfahren (Eingänge) [ST]	1.087,000	1.053,000	1.050,000	1.400,000	1.400,000	1.400,000	1.400,000	1.400,000
Hauptsacheverfahren (Erledigungen) [ST]	1.314,000	1.233,000	1.200,000	1.400,000	1.400,000	1.400,000	1.400,000	1.400,000
Eilverfahren (Eingänge) [ST]	1.021,000	1.009,000	800,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
Eilverfahren (Erledigungen) [ST]	1.002,000	1.048,000	800,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
richterliches Personal [VK]	14,763	15,159	15,000	16,000	16,000	16,000	16,000	16,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen je Richter [ST]				150,000	150,000	150,000	150,000	150,000

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 11.01.06 Landesarbeitsgericht Bremen

Verantwortlich: Beck

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Landesarbeitsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere die Rechtsprechung in arbeitsgerichtlichen Verfahren der 2. Instanz

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung in arbeitsgerichtlichen Verfahren,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsangelegenheiten,
- Ausbildung des Juristennachwuchses,
- Gewährleistung von Serviceleistungen und Verbesserung der Abläufe durch organisatorische und IT-Maßnahmen,
- Allgemeine Verwaltung, Ressourcensteuerung, Leitungsunterstützung.

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
3. Arbeitsgerichtsgesetz, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0150

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	64	76	61	70	70	70	70	70
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	64	76	61	70	70	70	70	70
Personalausgaben	479	418	430	464	479	469	458	451
Sonst. konsumtive Ausgaben	44	33	50	46	52	52	53	54
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1	3	4	6	6	6	6	6
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	524	454	484	516	537	527	517	511
Saldo	-460	-378	-423	-446	-467	-457	-447	-441
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	12,21	16,74	12,60	13,57	13,04	13,28	13,54	13,70
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	6,4	6,7	6,7	7,5	7,4	7,2	7,0	6,9
Personalbestand	7,8	6,4	4,7	6,6	6,4	6,3	5,4	5,3
=> Netto-Personalbedarf	-1,3	0,3	2,0	0,8	0,9	1,0	1,7	1,6
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	8,5	12,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	43,7	38,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	63,5	64,9	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	35,2	35,1	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	9,8	8,4	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Hauptnutzfläche [M2]			278,47	278,47	278,47	278,47	278,47	278,47
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			22,44	22,44	22,44	22,44	22,44	22,44
Aktenlagerfläche [M2]			20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
richterliches Personal [VK]	2,350	1,621	2,600	2,100	2,350	2,350	2,350	2,350
Eingegangene Rechtsstreitigkeiten [ST]	314,000	231,000	300,000	280,000	280,000	300,000	300,000	300,000
Erledigte Rechtsstreitigkeiten [ST]	292,000	262,000	300,000	300,000	300,000	300,000	300,000	300,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen je Richter [ST]				142,857	127,660	127,660	127,660	127,660

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 11.01.07 Arbeitsgericht Bremen - Bremerhaven

Verantwortlich: Kettler

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Arbeitsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in erstinstanzlichen arbeitsgerichtlichen Streitigkeiten.

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung in arbeitsgerichtlichen Verfahren,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsangelegenheiten,
- Ausbildung des Juristennachwuchses,
- Gewährleistung von Serviceleistungen und Verbesserung der Abläufe durch organisatorische und IT-Maßnahmen,
- Allgemeine Verwaltung, Ressourcensteuerung, Leitungsunterstützung.

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
3. Arbeitsgerichtsgesetz, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0151

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	249	332	300	309	309	309	309	309
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	249	332	300	309	309	309	309	309
Personalausgaben	1.226	1.306	1.255	1.265	1.293	1.265	1.238	1.220
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.851	1.971	1.851	2.113	2.122	2.152	2.176	2.211
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	66	25	25	17	22	22	22	22
Verrechnungen/Erstattungen	1	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.144	3.303	3.131	3.395	3.437	3.439	3.436	3.453
Saldo	-2.895	-2.971	-2.831	-3.086	-3.128	-3.130	-3.127	-3.144
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	7,92	10,05	9,58	9,10	8,99	8,99	8,99	8,95
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	23,5	23,2	23,0	22,3	22,0	21,6	21,0	20,7
Personalbestand	23,2	22,2	19,6	21,8	21,4	21,0	19,4	19,0
=> Netto-Personalbedarf	0,3	1,0	3,4	0,6	0,6	0,5	1,7	1,7
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	8,7	10,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	23,3	25,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	60,3	58,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	40,6	38,4	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	7,2	6,6	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Hauptnutzfläche [M2]			783,13	783,13	783,13	783,13	783,13	783,13
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			19,95	19,95	19,95	19,95	19,95	19,95
Aktenlagerfläche [M2]			81,24	81,24	81,24	81,24	81,24	81,24
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
richterliches Personal [VK]	8,233	8,432	8,250	7,950	7,950	7,950	7,950	7,950
Eingegangene Rechtsstreitigkeiten [ST]	4.377,000	4.497,000	4.330,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000
Erledigte Rechtsstreitigkeiten [ST]	4.614,000	4.467,000	4.330,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000	4.600,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen je Richter [ST]				578,616	578,616	578,616	578,616	578,616

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Eingegangene und erledigte Rechtsstreitigkeiten: Klagen, einstweilige Verfügungen und arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren.

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen

Landgericht Bremen

Amtsgerichte

- Bremen

- Bremerhaven

- Bremen-Blumenthal

Justizprüfungsamt

Strategische Ziele

Gewährung von Rechtsschutz und Herstellung von Rechtsicherheit im Interesse der rechtssuchenden Bürger

Effektive und nutzerfreundliche Führung der Register

Verkürzung der Verfahrensdauer

Abbau von Altverfahren bei den Kammern des Landgerichts

Verstärkung der Zusammenarbeit in der Verwaltung

Ausbildung des Juristennachwuchses sowie der Rechtspfleger, Justizfachangestellten, Gerichtsvollzieher und Wachtmeister

Einführung der elektronischen Akte (e-Justice) in den Zivil- und Familiengerichten sowie in der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Anpassung der Gerichtsgebäude an aktuelle Sicherheitsanforderungen

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0130; 0131; 0132; 0133; 0134; 0141

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	30.281	33.774	29.490	33.343	33.343	33.343	33.343	33.343
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	30.281	33.774	29.490	33.343	33.343	33.343	33.343	33.343
Personalausgaben	29.161	29.638	29.682	30.339	30.635	30.010	29.414	29.012
Sonst. konsumtive Ausgaben	28.827	30.780	28.568	34.395	35.317	35.754	36.177	36.636
Zinsausgaben	5	4	3	3	2	1	1	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.127	575	270	251	213	208	211	193
Verrechnungen/Erstattungen	335	392	356	275	275	275	275	275
Gesamtausgaben	59.455	61.389	58.879	65.263	66.442	66.248	66.078	66.116
Saldo	-29.174	-27.615	-29.389	-31.920	-33.099	-32.905	-32.735	-32.773
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	50,93	55,02	50,09	51,09	50,18	50,33	50,46	50,43
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	561,6	550,9	546,7	536,7	528,1	518,6	505,7	496,6
Personalbestand	559,1	551,2	524,9	543,8	528,4	507,3	488,4	470,4
=> Netto-Personalbedarf	2,5	-0,3	21,8	-7,1	-0,3	11,3	17,2	26,2
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	19,8	20,6	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	19,1	20,6	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	66,6	66,7	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	31,6	31,5	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	4,6	4,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Landgericht: Zivilsachen (Eingänge) [ST]				2.420,000	2.330,000	2.330,000	2.330,000	2.330,000
Landgericht: Zivilsachen (Erledigungen) [ST]				2.505,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000	2.400,000
Landgericht: Richter in Zivilsachen [VK]				17,500	17,500	17,500	17,500	17,500
Landgericht: Strafsachen (Eingänge) [ST]				415,000	415,000	415,000	415,000	415,000
Landgericht: Strafsachen (Erledigungen) [ST]				415,000	415,000	415,000	415,000	415,000
Landgericht: Richter in Strafsachen [VK]				17,800	17,800	17,800	17,800	17,800
AGe:Zivil- und Familiensachen (Eingänge) [ST]				18.600,000	18.650,000	18.650,000	18.650,000	18.650,000
AGe:Zivil- und Familiensachen (Erledig.) [ST]				18.800,000	18.850,000	18.850,000	18.850,000	18.850,000
AGe: Richter in Zivil- u. Familiensachen [VK]				34,750	34,750	34,750	34,750	34,750
AGe: Strafsachen - Eingänge [ST]				7.400,000	7.400,000	7.400,000	7.400,000	7.400,000
AGe: Strafsachen - Erledigungen [ST]				7.400,000	7.400,000	7.400,000	7.400,000	7.400,000
AGe: Richter in Strafsachen [VK]				19,900	19,900	19,900	19,900	19,900
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
LG: Erledig. je Ri. Zivilsachen [ST]				143,143	137,143	137,143	137,143	137,143
LG: Erledig. je Ri. Strafsachen [ST]				23,315	23,315	23,315	23,315	23,315
AGe: Erled. je Ri. Zivil- u. Familiens. [ST]				541,007	542,466	542,466	542,466	542,466
AGe: Erledig. je Ri. Strafsachen [ST]				371,859	371,859	371,859	371,859	371,859

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Leistungskennzahlen bilden wesentliche, in das Controlling des Produktbereichs aufgenommene Kennzahlen in aggregierter Form ab. Weitere Kennzahlen sind in den jeweiligen Produktgruppenblättern wiedergegeben.

Landgericht Bremen(LG):
Zivilsachen ohne Kammern für Handelssachen

AGe = Amtsgerichte Land Bremen zusammen (Bremen, Bremerhaven, Bremen-Blumenthal)

Landgericht: Zivilsachen = erstinstanzliche Verfahren (ohne Kammern für Handelssachen) und Berufungsverfahren

Landgericht: Strafsachen = erstinstanzliche und Berufungsverfahren

Produktgruppe: 11.02.01 Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen

Verantwortlich: Buse

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Oberlandesgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in zivil- und familienrechtlichen Berufungsverfahren sowie in strafrechtlichen Revisionsverfahren

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung bzw. Maßnahmen in Zivil- und Familienrechtsstreitigkeiten, Strafverfahren u. Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit,
- Durchsetzung des festgestellten Rechtsanspruchs, Teilaspekte der Strafvollstreckung,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen
- Ausbildung des Juristennachwuchses.

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung
3. GVG, ZPO, StPO, FamFG, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0130

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	557	1.009	771	793	793	793	793	793
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	557	1.009	771	793	793	793	793	793
Personalausgaben	2.317	2.484	2.201	1.998	2.000	1.961	1.921	1.895
Sonst. konsumtive Ausgaben	322	315	307	385	394	400	404	411
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	10	4	10	15	7	0	5	0
Verrechnungen/Erstattungen	1	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.650	2.804	2.518	2.398	2.401	2.361	2.330	2.306
Saldo	-2.093	-1.795	-1.747	-1.605	-1.608	-1.568	-1.537	-1.513
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	21,02	35,98	30,62	33,07	33,03	33,59	34,03	34,39
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	37,3	35,7	35,4	29,9	29,4	28,9	28,2	27,7
Personalbestand	37,3	39,6	35,2	36,9	34,4	32,8	31,6	29,9
=> Netto-Personalbedarf	-0,0	-3,9	0,2	-7,0	-5,0	-3,9	-3,4	-2,3
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	11,9	13,4	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	22,7	22,3	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	58,4	58,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	21,2	19,8	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	2,8	1,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			21,35	21,61	21,61	21,61	21,61	21,61
Aktenlagerfläche [M2]			110,04	110,04	110,04	110,04	110,04	110,04
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauptnutzfläche [M2]			896,86	799,66	799,66	799,66	799,66	799,66

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Zivilsachen - Berufungsverfahren (Eing.) [ST]	340,000	280,000	350,000	280,000	280,000	280,000	280,000	280,000
Zivilsachen - Berufungsverfahren(Erled.) [ST]	323,000	281,000	350,000	280,000	280,000	280,000	280,000	280,000
richterliches Personal in Zivilsachen [VK]	6,571	6,492	6,950	6,350	6,350	6,350	6,350	6,350
Familiensachen - UF-Sachen (Eingänge) [ST]	337,000	319,000	260,000	300,000	300,000	300,000	300,000	300,000
Familiensachen - UF-Sachen(Erledigungen) [ST]	314,000	314,000	260,000	300,000	300,000	300,000	300,000	300,000
richterliches Personal in Familiensachen [VK]	4,603	4,450	4,450	4,400	4,400	4,400	4,400	4,400
Strafsachen - Revisionen (Eingänge) [ST]	23,000	30,000	21,000	25,000	25,000	25,000	25,000	25,000
Strafsachen - Revisionen (Erledigungen) [ST]	28,000	25,000	21,000	25,000	25,000	25,000	25,000	25,000
Strafsachen - Rechtsbeschwerden (Eing.) [ST]	84,000	72,000	55,000	70,000	70,000	70,000	70,000	70,000
Strafsachen - Rechtsbeschwerden (Erled.) [ST]	84,000	72,000	55,000	70,000	70,000	70,000	70,000	70,000
richterliches Personal in Strafsachen [VK]	1,458	1,708	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Zivilsachen: Erledigungen je Richter [ST]				44,094	44,094	44,094	44,094	44,094
Familiensachen: Erledigungen je Richter [ST]				68,182	68,182	68,182	68,182	68,182
Strafsachen: Erledigungen je Richter [ST]				63,333	63,333	63,333	63,333	63,333
Prüflinge pro Jahr (2. Staatsexamen) [PRS]	67,000	66,000	70,000	70,000	70,000	70,000	70,000	70,000
Erfolgr.Abschlüsse in %(2. Staatsexamen) [%]	91,04	75,76	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00

C. Erläuterungen zu 3. A+B

- Familiensachen - UF-Sachen: Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen.
- Strafsachen - Rechtsbeschwerdeverfahren einschließl. Anträgen auf Zulassung der Rechtsbeschwerde.
- Prüflinge pro Jahr (2. Staatsexamen): Berücksichtigt werden nur die im laufenden Jahr abgeschlossenen Prüfungen.
- Erfolgreiche Abschlüsse in % (2. Staatsexamen): Anzahl erfolgreicher Abschlüsse im Verhältnis zu den abgelegten Prüfungen insgesamt in %.

Produktgruppe: 11.02.02 Justizprüfungsamt

Verantwortlich: Buse

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Justizprüfungsamt zugewiesenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Abnahme der ersten juristischen Staatsprüfung.

Strategische Ziele

Vorbereitung und Durchführung der ersten juristischen Staatsprüfung.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die erste juristische Staatsprüfung und den juristischen Vorbereitungsdienst (JAPG).

Zuzuordnende Kapitel

0141

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	3	2	1	1	1	1	1	1
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3	2	1	1	1	1	1	1
Personalausgaben	151	148	251	176	175	173	170	168
Sonst. konsumtive Ausgaben	5	3	5	5	5	5	5	5
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	2	0	2	0	2	0	2
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	156	153	256	183	180	180	175	175
Saldo	-153	-151	-255	-182	-179	-179	-174	-174
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,92	1,31	0,39	0,55	0,56	0,56	0,57	0,57
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	3,6	3,5	3,5	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6
Personalbestand	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,5	1,4
=> Netto-Personalbedarf	1,7	1,7	1,7	-0,0	-0,0	-0,0	0,2	0,2
Personalstruktur (in %)								
<i>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</i>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	8,3	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	18,3	40,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	81,7	80,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	43,6	40,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			22,21	22,21	22,21	22,21	22,21	22,21
Aktenlagerfläche [M2]			10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00					
Hauptnutzfläche [M2]			44,42	44,42	44,42	44,42	44,42	44,42

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Prüflinge pro Jahr (1. Staatsexamen) [PRS]		183,000	130,000	200,000	170,000	170,000	170,000	170,000	170,000
Erfolgr.Abschlüsse in %(1. Staatsexamen) [%]		57,38	58,46	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00

C. Erläuterungen zu 3. A+B

- Prüflinge pro Jahr (1. Staatsexamen): Berücksichtigt werden nur die im laufenden Jahr abgeschlossenen Prüfungen.
- Erfolgreiche Abschlüsse in % (1. Staatsexamen): Anzahl erfolgreicher Abschlüsse im Verhältnis zu den abgelegten Prüfungen insgesamt in %.

Produktgruppe: 11.02.03 Landgericht Bremen

Verantwortlich: Goldmann

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der dem Landgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in zivil- und strafrechtlichen Verfahren erster und zweiter Instanz

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz,
- Herstellung von Rechtssicherheit für die Allgemeinheit durch Rechtsprechung bzw. Maßnahmen in Zivil- und Familienrechtsstreitigkeiten, Strafverfahren u. Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit,
- Durchsetzung des festgestellten Rechtsanspruchs, Teilaspekte der Strafvollstreckung,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen,
- Ausbildung des Juristennachwuchses, Ausbildung der Beamten der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst)

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung
3. GVG, ZPO, StPO, FamFG, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0131

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	5.080	5.989	4.495	5.355	5.355	5.355	5.355	5.355
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	5.080	5.989	4.495	5.355	5.355	5.355	5.355	5.355
Personalausgaben	4.994	5.161	4.811	5.030	5.067	4.957	4.846	4.770
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.627	4.704	4.400	5.340	5.473	5.542	5.607	5.680
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	274	12	12	47	12	12	12	12
Verrechnungen/Erstattungen	2	2	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.897	9.879	9.223	10.417	10.552	10.511	10.465	10.462
Saldo	-4.817	-3.890	-4.728	-5.062	-5.197	-5.156	-5.110	-5.107
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	51,33	60,62	48,74	51,41	50,75	50,95	51,17	51,19
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	82,2	81,2	80,6	79,8	78,6	77,1	75,2	73,9
Personalbestand	89,2	87,3	83,8	80,6	79,0	77,4	72,2	68,5
=> Netto-Personalbedarf	-7,0	-6,1	-3,2	-0,8	-0,4	-0,2	3,0	5,4
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	13,1	13,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	26,1	27,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	60,5	60,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	23,6	26,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	3,1	4,4	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			23,30	23,30	23,30	23,30	23,30	23,30
Aktenlagerfläche [M2]			645,18	438,00	438,00	438,00	438,00	438,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00					
Hauptnutzfläche [M2]			5.438,14	5.495,18	5.495,18	5.495,18	5.495,18	5.495,18

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Zivilsachen - erstinst. Verfahren (Eing.) [ST]				2.090,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000
Zivilsachen - erstinst. Verfahren (Erl.) [ST]				2.165,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000	2.060,000
richterl. Personal Zivilsachen I. Instanz [VK]				15,500	15,500	15,500	15,500	15,500
Zivilsachen - Berufungsverfahren (Eing.) [ST]	382,000	378,000	300,000	330,000	330,000	330,000	330,000	330,000
Zivilsachen - Berufungsverfahren (Erl.) [ST]	319,000	389,000	300,000	340,000	340,000	340,000	340,000	340,000
richterl. Personal Zivilsachen Berufungen [VK]				2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Strafsachen - erstinst. Verfahren (Eing.) [ST]	182,000	150,000	160,000	165,000	165,000	165,000	165,000	165,000
Strafsachen - erstinst. Verfahren (Erl.) [ST]	164,000	136,000	160,000	165,000	165,000	165,000	165,000	165,000
richterl. Personal Strafsachen I. Instanz [VK]				16,000	16,000	16,000	16,000	16,000
Strafsachen - Berufungsverfahren (Eing.) [ST]	229,000	249,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000
Strafsachen - Berufungsverfahren (Erl.) [ST]	210,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000
richterl. Personal Strafsachen Berufungen [VK]				1,800	1,800	1,800	1,800	1,800
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erled. je Richter Zivilsachen I. Instanz [ST]				139,677	132,903	132,903	132,903	132,903
Erled. je Richter Zivilsachen Berufungen [ST]				170,000	170,000	170,000	170,000	170,000
Erled. je Richter Strafsachen I. Instanz [ST]				10,313	10,313	10,313	10,313	10,313
Erled. je Richter Strafsachen Berufungen [ST]				138,889	138,889	138,889	138,889	138,889

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Erläuterungen zu 3. A "Leistungsziele/-kennzahlen":
 - Zivilsachen ohne Verfahren der Kammern für Handelssachen.
 - Strafsachen einschließlich Verfahren der Strafkammer Bremerhaven.

Produktgruppe: 11.02.04 Amtsgericht Bremen

Verantwortlich: Schlüter

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung aller durch Bundes- oder Landesgesetz dem Amtsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in zivil-, familien- und strafrechtlichen Angelegenheiten und Rechtspflege in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz durch zeitgerechte Erledigung der eingehenden Anträge und Klagen sowohl in Zivil- und Familienrechtsverfahren als auch in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
- Erledigung der eingehenden Anklagen und Anträge in Angelegenheiten des Strafrichters, des Jugendrichters und der Schöffen- und Jugendschöffengerichte
- Führen der öffentlichen Register durch unverzügliche Erledigung der Anmeldungen und Eintragungsanträge
- Durchsetzen von Rechtsansprüchen im Rahmen der Verfahrensordnungen für Einzel- und Gesamtvollstreckungsverfahren
- Neukonzeption der Ablauforganisation anlässlich des Projekts e-Justice
- Qualifikation des Personals für die Anforderungen des Projekts e-Justice

Auftragsgrundlage

Art. 92 Grundgesetz, Art 135 Bremer Landesverfassung, §§ 23 - 29 Gerichtsverfassungsgesetz sowie die Verfahrensordnungen ZPO, StPO, FamFG, GBO, HRV, InsO, ZVG

Zuzuordnende Kapitel

0132

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	18.471	20.027	18.217	20.263	20.254	20.254	20.254	20.254
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	18.471	20.027	18.217	20.263	20.254	20.254	20.254	20.254
Personalausgaben	15.007	15.139	15.492	15.899	16.091	15.759	15.449	15.240
Sonst. konsumtive Ausgaben	15.315	16.264	15.737	19.078	19.591	19.833	20.068	20.322
Zinsausgaben	5	4	3	3	2	1	1	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	705	443	183	143	149	149	149	134
Verrechnungen/Erstattungen	329	384	356	275	275	275	275	275
Gesamtausgaben	31.361	32.234	31.771	35.398	36.108	36.017	35.942	35.971
Saldo	-12.890	-12.207	-13.554	-15.135	-15.854	-15.763	-15.688	-15.717
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	58,90	62,13	57,34	57,24	56,09	56,23	56,35	56,31
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	306,3	301,1	298,8	296,6	291,8	286,6	279,4	274,4
Personalbestand	296,9	297,1	283,5	300,9	293,6	279,5	270,8	263,8
=> Netto-Personalbedarf	9,3	3,9	15,3	-4,4	-1,8	7,1	8,6	10,6
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	22,1	23,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	18,0	19,6	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	69,2	68,9	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	33,0	31,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	5,0	4,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]	15,00	15,00	15,14	15,86	15,64	15,64	15,64	15,64
Aktenlagerfläche [M2]	2.478,00	2.478,23	2.478,23	2.283,53	2.283,53	2.283,53	2.283,53	2.283,53
DV-Ausstattungsgrad [%]	100,00	100,00	100,00					
Hauptnutzfläche [M2]	10.945,00	10.140,07	10.140,07	10.402,10	10.402,10	10.402,10	10.402,10	10.402,10

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Zivilsachen - C-Sachen (Eingänge) [ST]	7.050,000	7.331,000	7.500,000	7.300,000	7.300,000	7.300,000	7.300,000	7.300,000
Zivilsachen - C-Sachen (Erledigungen) [ST]	7.302,000	7.029,000	7.700,000	7.300,000	7.300,000	7.300,000	7.300,000	7.300,000
Richter in Zivilsachen [VK]	10,958	12,296	12,400	12,000	12,000	12,000	12,000	12,000
Familiensachen - F-Sachen (Eingänge) [ST]	4.315,000	4.666,000	4.350,000	5.500,000	5.500,000	5.500,000	5.500,000	5.500,000
Familiensachen - F-Sachen (Erledigungen) [ST]	4.020,000	4.501,000	4.350,000	5.500,000	5.500,000	5.500,000	5.500,000	5.500,000
Richter in Familiensachen [VK]	8,458	8,562	8,900	12,000	12,000	12,000	12,000	12,000
Strafverfahren (Eingänge) [ST]	5.632,000	4.729,000	6.200,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000
Strafverfahren (Erledigungen) [ST]	5.720,000	5.066,000	6.200,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000	4.900,000
Richter in Strafsachen [VK]				13,500	13,500	13,500	13,500	13,500
GBA: Urkunden Eigentum/Erbaurecht [ST]	8.858,000	8.628,000	8.900,000	9.200,000	9.200,000	9.200,000	9.200,000	9.200,000
GBA: Urkunden Abt. II und III [ST]	20.084,000	19.436,000	18.600,000	19.200,000	19.200,000	19.200,000	19.200,000	19.200,000
Rechtspfleger in Grundbuchsachen [VK]	8,143	7,965	8,500	8,500	8,500	8,500	8,500	8,500
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Zivilsachen: Erledigungen je Richter [ST]				608,333	608,333	608,333	608,333	608,333
Familiensachen: Erledigungen je Richter [ST]				458,333	458,333	458,333	458,333	458,333
Strafsachen: Erledigungen je Richter [ST]				362,963	362,963	362,963	362,963	362,963
öffentl. Register (einger. Urkunden) [ST]	7.467,000	8.355,000	8.200,000	8.800,000	8.800,000	8.800,000	8.800,000	8.800,000
Betreuungen und Vormundschaften [ST]	6.244,333	6.394,250	6.400,000	6.600,000	6.650,000	6.000,000	6.050,000	6.100,000
Nachlasssachen [ST]	7.829,000	7.319,000	7.800,000	7.800,000	7.800,000	7.800,000	7.800,000	7.800,000
Zwangsversteigerungs- und -verwaltungss. [ST]	279,000	308,000	350,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000
Sonstige Vollstreckungssachen (M-Sachen) [ST]	11.513,000	12.078,000	0,000	12.500,000	12.500,000	12.500,000	12.500,000	12.500,000
Gerichtsvollzieheraufträge [ST]	24.739,000	35.530,000	0,000	36.000,000	36.000,000	36.000,000	36.000,000	36.000,000
eröffnete Unternehmensinsolvenzen [ST]	299,000	357,000	300,000	280,000	280,000	280,000	280,000	280,000
eröffnete Verbraucher- u. Kleininsolvenz [ST]	1.166,000	1.076,000	1.100,000	1.050,000	1.050,000	1.050,000	1.050,000	1.050,000
Kosten je Zivilsache [EUR]	459,663	498,063	478,47	498,06	498,06	498,06	498,06	498,06
Kosten je Familiensache [EUR]	1.216,901	1.190,391	1.266,57	1.190,39	1.190,39	1.190,39	1.190,39	1.190,39
Zahlung je Betreuung [EUR]	785,788	800,443	731,93	800,44	800,44	800,44	800,44	800,44

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Registersachen: Die Kennzahl beinhaltet die gezählten Urkunden aller öffentlichen Register.
 Gerichtsvollzieheraufträge = Vollstreckungsaufträge.

Produktgruppe: 11.02.05 Amtsgericht Bremerhaven

Verantwortlich: Lissau

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung aller durch Bundes- oder Landesgesetz dem Amtsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in zivil-, familien- und strafrechtlichen Angelegenheiten und Rechtspflege in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz durch zeitgerechte Erledigung der eingehenden Anträge und Klagen sowohl in Zivil- und Familienrechtsverfahren als auch in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
- Erledigung der eingehenden Anklagen und Anträge in Angelegenheiten des Strafrichters, des Jugendrichters und der Schöff- und Jugendschöffengerichte
- Durchsetzen von Rechtsansprüchen im Rahmen der Verfahrensordnungen für Einzel- und Gesamtvollstreckungsverfahren
- Neukonzeption der Ablauforganisation anlässlich des Projekts e-Justice
- Qualifikation des Personals für die Anforderungen des Projekts e-Justice

Auftragsgrundlage

Art. 92 Grundgesetz, Art 135 Bremer Landesverfassung, §§ 23 - 29 Gerichtsverfassungsgesetz sowie die Verfahrensordnungen ZPO, StPO, FamFG, GBO, InsO, ZVG

Zuzuordnende Kapitel

0133

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	3.521	4.004	3.594	4.085	4.091	4.091	4.091	4.091
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.521	4.004	3.594	4.085	4.091	4.091	4.091	4.091
Personalausgaben	4.384	4.357	4.459	4.713	4.763	4.672	4.587	4.530
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.496	6.253	5.146	6.341	6.516	6.596	6.674	6.757
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	14	18	15	15	15	15	15	15
Verrechnungen/Erstattungen	2	3	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.896	10.631	9.620	11.069	11.294	11.283	11.276	11.302
Saldo	-6.375	-6.627	-6.026	-6.984	-7.203	-7.192	-7.185	-7.211
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	35,58	37,66	37,36	36,90	36,22	36,26	36,28	36,20
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl		84,9	83,3	82,7	82,7	81,4	80,0	78,0	76,6
Personalbestand		84,7	80,8	77,8	77,9	75,7	72,8	70,2	65,9
=> Netto-Personalbedarf		0,1	2,5	4,9	4,9	5,7	7,2	7,8	10,7
Personalstruktur (in %)									
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>									
Beschäftigte unter 35 Jahre		20,7	21,3	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre		18,0	20,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote		67,1	69,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote		31,3	32,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote		6,2	4,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten									
		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in	[M2]	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
Aktenlagerfläche	[M2]	1.265,00	1.265,00	1.265,00	1.265,00	1.265,00	1.265,00	1.265,00	1.265,00
DV-Ausstattungsgrad	[%]	99,00	99,00	100,00					
Hauptnutzfläche	[M2]	3.750,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Zivilsachen - C-Sachen (Eingänge) [ST]	2.298,000	2.170,000	2.400,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000
Zivilsachen - C-Sachen (Erledigungen) [ST]	2.249,000	1.972,000	2.400,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000	2.200,000
Richter in Zivilsachen [VK]	3,400	3,428	3,400	3,400	3,400	3,400	3,400	3,400
Familiensachen - F-Sachen (Eingänge) [ST]	1.434,000	1.515,000	1.400,000	1.600,000	1.650,000	1.650,000	1.650,000	1.650,000
Familiensachen - F-Sachen (Erledigungen) [ST]	1.602,000	1.472,000	1.400,000	1.800,000	1.850,000	1.650,000	1.650,000	1.650,000
Richter in Familiensachen [VK]	3,663	3,683	3,500	3,350	3,350	3,350	3,350	3,350
Strafverfahren (Eingänge) [ST]	1.400,000	1.455,000	1.600,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000
Strafverfahren (Erledigungen) [ST]	1.490,000	1.424,000	1.600,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000
Richter in Strafsachen [VK]				4,200	4,200	4,200	4,200	4,200
GBA: Urkunden Eigentum/Erbaurecht [ST]	1.782,000	1.896,000	1.900,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000	2.000,000
GBA: Urkunden Abt. II und III [ST]	3.771,000	3.795,000	4.000,000	4.200,000	4.200,000	4.200,000	4.200,000	4.200,000
Rechtspfleger in Grundbuchsachen [VK]	1,583	1,700	1,800	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Zivilsachen: Erledigungen je Richter [ST]				647,059	647,059	647,059	647,059	647,059
Familiensachen: Erledigungen je Richter [ST]				537,313	552,239	552,239	552,239	552,239
Strafsachen: Erledigungen je Richter [ST]				357,143	357,143	357,143	357,143	357,143
Betreuungen und Vormundschaften [ST]	2.357,667	2.444,500	2.350,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000	2.500,000
Nachlasssachen [ST]	1.629,000	1.533,000	1.500,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000
Zwangsversteigerungs- und -verwaltungss. [ST]	194,000	136,000	300,000	120,000	120,000	120,000	120,000	120,000
Sonstige Vollstreckungssachen (M-Sachen) [ST]	5.332,000	5.810,000		6.500,000	6.500,000	6.500,000	6.500,000	6.500,000
Gerichtsvollzieheraufträge [ST]	10.567,000	17.919,000		19.000,000	19.000,000	19.000,000	19.000,000	19.000,000
eröffnete Unternehmensinsolvenzen [ST]	58,000	53,000	50,000	50,000	50,000	50,000	50,000	50,000
eröffnete Verbraucher- u. Kleininsolvenz [ST]	289,000	285,000	270,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000
Kosten je Zivilsache [EUR]	486,596	584,785	472,58	584,79	584,79	584,79	584,79	584,79
Kosten je Familiensache [EUR]	1.215,013	1.488,84	1.441,05	1.488,84	1.488,84	1.488,84	1.488,84	1.488,84
Zahlung je Betreuung [EUR]	898,858	990,919	871,44	990,92	990,92	990,92	990,92	990,92

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Gerichtsvollzieheraufträge = Vollstreckungsaufträge.

Produktgruppe: 11.02.06 Amtsgericht Bremen-Blumenthal

Verantwortlich: Dr. Lütke

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung aller durch Bundes- oder Landesgesetz dem Amtsgericht zugewiesenen Aufgaben, insbesondere Rechtsprechung in zivil-, familien- und strafrechtlichen Angelegenheiten und Rechtspflege in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Strategische Ziele

- Gewährung von individuellem Rechtsschutz durch zeitgerechte Erledigung der eingehenden Anträge und Klagen sowohl in Zivil- und Familienrechtsverfahren als auch in Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
- Erledigung der eingehenden Anklagen und Anträge in Angelegenheiten des Strafrichters, des Jugendrichters und der Schöff- und Jugendschöffengerichte
- Durchsetzen von Rechtsansprüchen im Rahmen der Verfahrensordnungen für Einzelvollstreckungsverfahren
- Neukonzeption der Ablauforganisation anlässlich des Projekts e-Justice
- Qualifikation des Personals für die Anforderungen des Projekts e-Justice

Auftragsgrundlage

Art. 92 Grundgesetz, Art 135 Bremer Landesverfassung, §§ 23 - 29 Gerichtsverfassungsgesetz sowie die Verfahrensordnungen ZPO, StPO, FamFG, GBO, ZVG

Zuzuordnende Kapitel

0134

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	2.650	2.743	2.412	2.846	2.848	2.848	2.848	2.848
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.650	2.743	2.412	2.846	2.848	2.848	2.848	2.848
Personalausgaben	2.308	2.349	2.467	2.523	2.538	2.488	2.441	2.409
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.062	3.241	2.974	3.246	3.338	3.379	3.419	3.461
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	125	96	50	30	30	30	30	30
Verrechnungen/Erstattungen	2	2	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.497	5.688	5.491	5.799	5.906	5.897	5.890	5.900
Saldo	-2.847	-2.945	-3.079	-2.953	-3.058	-3.049	-3.042	-3.052
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	48,21	48,22	43,93	49,08	48,22	48,30	48,35	48,27
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	47,5	46,2	45,8	45,9	45,2	44,4	43,3	42,5
Personalbestand	49,1	44,5	42,8	45,7	44,0	43,2	42,2	40,9
=> Netto-Personalbedarf	-1,6	1,6	3,0	0,2	1,2	1,2	1,1	1,6
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	21,4	21,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	11,9	13,7	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	66,4	65,8	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	44,7	42,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	3,6	3,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			18,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Aktenlagerfläche [M2]			451,00	529,00	529,00	529,00	529,00	529,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00					
Hauptnutzfläche [M2]			1.797,00	1.720,00	1.720,00	1.720,00	1.720,00	1.720,00

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Zivilsachen - C-Sachen (Eingänge) [ST]	1.157,000	1.335,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
Zivilsachen - C-Sachen (Erledigungen) [ST]	1.148,000	1.232,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
richterliches Personal in Zivilsachen [VK]	2,000	1,958	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Familiensachen - F-Sachen (Eingänge) [ST]	812,000	810,000	850,000	800,000	800,000	800,000	800,000	800,000
Familiensachen - F-Sachen (Erledigungen) [ST]	937,000	809,000	850,000	800,000	800,000	800,000	800,000	800,000
richterliches Personal in Familiensachen [VK]	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Strafverfahren (Eingänge) [ST]	944,000	1.042,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
Strafverfahren (Erledigungen) [ST]	1.069,000	1.018,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
Richter in Strafsachen [VK]				2,200	2,200	2,200	2,200	2,200
GBA: Urkunden Eigentum/Erbaurecht [ST]	1.721,000	1.782,000	1.400,000	1.500,000	1.600,000	1.600,000	1.600,000	1.600,000
GBA: Urkunden Abt. II und III [ST]	3.966,000	3.791,000	3.200,000	3.600,000	3.700,000	3.700,000	3.700,000	3.700,000
Rechtspfleger in Grundbuchsachen [VK]	1,800	1,800	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Zivilsachen: Erledigungen je Richter [ST]				600,000	600,000	600,000	600,000	600,000
Familiensachen: Erledigungen je Richter [ST]				400,000	400,000	400,000	400,000	400,000
Strafsachen: Erledigungen je Richter [ST]				454,545	454,545	454,545	454,545	454,545
Betreuungen und Vormundschaften [ST]	1.950,917	1.942,917	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000
Nachlasssachen [ST]	1.184,000	1.059,000	1.000,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000	1.200,000
Zwangsversteigerungs- und -verwaltungss. [ST]	44,000	48,000	50,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
Sonstige Vollstreckungssachen (M-Sachen) [ST]	3.750,000	3.003,000		3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000	3.000,000
Gerichtsvollzieheraufträge [ST]	10.794,000	14.833,000		8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000
Kosten je Zivilsache [EUR]	540,418		521,59	485,76	485,76	485,76	485,76	485,76
Kosten je Familiensache [EUR]	1.396,413		1.594,49	1.692,60	1.692,60	1.692,60	1.692,60	1.692,60
Zahlung je Betreuung [EUR]	777,858		672,27	815,11	815,11	815,11	815,11	815,11

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Gerichtsvollzieheraufträge = Vollstreckungsaufträge.

Produktbereich: 11.03 Staatsanwaltschaft

Verantwortlich: Stauch

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Generalstaatsanwaltschaft Bremen
Staatsanwaltschaft Bremen

Strategische Ziele

Gewährleistung von Sicherheit durch Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs
Intensivierung der Verfolgung von Cybercrime durch Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Polizei
Verstärkung der Verfolgung von Jugendkriminalität
Intensivierung der Gewinnabschöpfung

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0110; 0111

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	6.223	5.863	5.730	13.695	5.695	5.695	5.695	5.695
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.223	5.863	5.730	13.695	5.695	5.695	5.695	5.695
Personalausgaben	8.200	8.343	8.177	8.553	8.652	8.453	8.259	8.126
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.025	2.226	1.894	2.134	2.159	2.182	2.214	2.243
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	85	18	30	41	35	85	65	65
Verrechnungen/Erstattungen	814	1.281	1.276	1.242	1.242	1.242	1.242	1.242
Gesamtausgaben	11.124	11.868	11.377	11.970	12.088	11.962	11.780	11.676
Saldo	-4.901	-6.005	-5.647	1.725	-6.393	-6.267	-6.085	-5.981
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	55,94	49,40	50,36	114,41	47,11	47,61	48,34	48,78
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	164,5	161,7	160,5	158,4	155,9	153,1	149,2	146,5
Personalbestand	164,8	162,7	155,1	150,5	144,4	139,3	135,5	130,2
=> Netto-Personalbedarf	-0,3	-1,1	5,4	7,9	11,5	13,7	13,7	16,4
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	15,2	14,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	23,4	25,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	64,7	65,1	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	32,9	33,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	8,4	7,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Ermittlungsverf. gg. Unbek. -Eingänge [ST]	48.088,000	49.327,000	51.000,000					
Sitzungsstunden [STD]	8.233,0	7.373,0	8.500,0					
Einleitung Strafvollstreckung [PRS]	14.136,000	13.022,000	14.300,000					
Js-Verfahren Staatsanwälte - Eingänge [ST]				28.400,000	28.400,000	28.400,000	28.400,000	28.400,000
Js-Verfahren Staatsanwälte -Erledigungen [ST]				28.700,000	28.700,000	28.700,000	28.700,000	28.700,000
Staatsanwälte in Js-Verfahren [VK]				46,000	46,000	46,000	46,000	46,000
Js-Verfahren Amtsanwälte - Eingänge [ST]				29.600,000	29.600,000	29.600,000	29.600,000	29.600,000
Js-Verfahren Amtsanwälte - Erledigungen [ST]				29.800,000	29.800,000	29.800,000	29.800,000	29.800,000
Amtsanwälte in Js-Verfahren [VK]				13,000	13,000	13,000	13,000	13,000
Ermittlungsverf. gg. Unbek. -Eingänge [ST]				51.500,000	51.000,000	51.000,000	51.000,000	51.000,000
Sitzungsstunden [STD]				8.500,0	8.800,0	8.800,0	8.800,0	8.800,0
Einleitung Strafvollstreckung [PRS]				13.200,000	13.500,000	13.500,000	13.500,000	13.500,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen Js-Verf. je Staatsanwalt [ST]				623,913	623,913	623,913	623,913	623,913
Erledigungen Js-Verfahren je Amtsanwalt [ST]				2.292,308	2.292,308	2.292,308	2.292,308	2.292,308

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Leistungskennzahlen bilden wesentliche, in das Controlling des Produktbereichs aufgenommene Kennzahlen in aggregierter Form ab. Weitere Kennzahlen sind in den jeweiligen Produktgruppenblättern wiedergegeben.

Produktgruppe: 11.03.01 Generalstaatsanwaltschaft

Verantwortlich: Prof. Dr. Graalmann

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der der Generalstaatsanwaltschaft zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Strafverfolgung und Strafvollstreckung.

Strategische Ziele

- Gewährleistung der Sicherheit der Bürger mittels Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs,
- Dienst- u. Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen,
- Ausbildung des Juristennachwuchses.

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung
3. StGB, StPO u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0110

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	1	10	2	2	2	2	2	2
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1	10	2	2	2	2	2	2
Personalausgaben	449	447	463	459	467	457	447	440
Sonst. konsumtive Ausgaben	50	36	63	68	65	61	69	68
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3	1	3	3	3	3	3	3
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	502	484	529	530	535	521	519	511
Saldo	-501	-474	-527	-528	-533	-519	-517	-509
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,20	2,07	0,38	0,38	0,37	0,38	0,39	0,39
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl		6,8	6,9	6,9	6,8	6,7	6,6	6,4	6,3
Personalbestand		7,0	7,0	5,9	6,8	6,7	6,6	6,4	6,2
=> Netto-Personalbedarf		-0,2	-0,1	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Personalstruktur (in %)									
<i>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</i>									
Beschäftigte unter 35 Jahre		0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre		38,4	26,4	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote		67,1	67,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote		18,0	4,2	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote		0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten		Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in	[M2]	16,54	16,54	16,54	16,54	16,54	16,54	16,54	16,54
Aktenlagerfläche	[M2]	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
DV-Ausstattungsgrad	[%]	100,00	100,00	100,00					
Hauptnutzfläche	[M2]	317,27	317,27	317,27	317,27	317,27	317,27	317,27	317,27

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Staats-/ Anwält/innen [VK]	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200	1,200
GenStA:Revisionen und Rechtsbeschwerden [ST]	105,000	112,000	85,000	90,000	90,000	90,000	90,000	90,000
Haftprüfungen [ST]	8,000	3,000	4,000	4,000	4,000	4,000	4,000	4,000
GenStA:Beschw.gg.gerichtl.Entscheid.u.a. [ST]	539,000	435,000	520,000	500,000	500,000	500,000	500,000	500,000
GenStA:Ermittlungsverf. gg.Rechtsanwälte [ST]	74,000	69,000	60,000	65,000	65,000	65,000	65,000	65,000
Berufgerichtliche Verfahren [ST]	24,000	25,000	35,000	35,000	35,000	35,000	35,000	35,000
Strafentschädigungsverfahren [ST]	48,000	55,000	60,000	60,000	60,000	60,000	60,000	60,000
Aus- und Durchlieferungsverfahren [ST]	26,000	37,000	20,000	25,000	25,000	25,000	25,000	25,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahl "Beschwerden gg. gerichtl. Entscheid. u.a." erfasst die Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen sowie die Beschwerden gegen Staats- und Anwälte.

Produktgruppe: 11.03.02 Staatsanwaltschaft Bremen

Verantwortlich: Kuhn

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der der Staatsanwaltschaft zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der Strafverfolgung und Strafvollstreckung.

Strategische Ziele

- Gewährleistung der Sicherheit der Bürger mittels Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs,
- Wahrnehmung von Justizverwaltungsaufgaben, Leitungsunterstützung und Service-Leistungen,
- Ausbildung des Juristennachwuchses,
- Ausbildung der Beamten der Laufbahngruppe I, 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst), und der Laufbahngruppe II, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst).

Auftragsgrundlage

1. Grundgesetz
2. Landesverfassung
3. StGB, StPO u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0111

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	6.222	5.853	5.728	13.693	5.693	5.693	5.693	5.693
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.222	5.853	5.728	13.693	5.693	5.693	5.693	5.693
Personalausgaben	7.750	7.896	7.714	8.095	8.185	7.996	7.812	7.686
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.975	2.190	1.830	2.066	2.093	2.121	2.145	2.175
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	82	17	27	38	32	82	62	62
Verrechnungen/Erstattungen	814	1.281	1.276	1.242	1.242	1.242	1.242	1.242
Gesamtausgaben	10.621	11.384	10.847	11.441	11.552	11.441	11.261	11.165
Saldo	-4.399	-5.531	-5.119	2.252	-5.859	-5.748	-5.568	-5.472
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	58,58	51,41	52,81	119,68	49,28	49,76	50,56	50,99
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	157,7	154,8	153,6	151,6	149,1	146,5	142,8	140,2
Personalbestand	157,8	155,7	149,2	143,7	137,7	132,8	129,1	123,9
=> Netto-Personalbedarf	-0,1	-1,0	4,4	7,9	11,4	13,7	13,7	16,3
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	15,8	15,1	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	22,8	24,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	64,6	65,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	33,5	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	8,7	7,8	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Aktenlagerfläche [M2]			2.625,00	2.625,00	2.625,00	2.625,00	2.625,00	2.625,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00					
Hauptnutzfläche [M2]			5.391,00	5.391,00	5.391,00	5.391,00	5.391,00	5.391,00

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Js-Verfahren Staatsanwälte - Eingänge [ST]				28.400,000	28.400,000	29.000,000	29.000,000	29.000,000
Js-Verfahren Staatsanwälte -Erledigungen [ST]				28.700,000	28.700,000	29.500,000	29.500,000	29.500,000
Staatsanwälte in Js-Verfahren [VK]				46,000	46,000	46,000	46,000	46,000
Js-Verfahren Amtsanwälte - Eingänge [ST]				29.600,000	29.600,000	30.500,000	30.500,000	30.500,000
Js-Verfahren Amtsanwälte - Erledigungen [ST]				29.800,000	29.800,000	30.800,000	30.800,000	30.800,000
Amtsanwälte in Js-Verfahren [VK]				13,000	13,000	13,000	13,000	13,000
Ermittlungsverf. gg. Unbek. -Eingänge [ST]	48.088,000	49.327,000	51.000,000	51.500,000	51.500,000	52.500,000	52.500,000	52.500,000
Einleitung Strafvollstreckung [PRS]	14.136,000	13.022,000	14.300,000	13.200,000	13.500,000	13.700,000	13.700,000	13.700,000
Sitzungsstunden [STD]	8.233,0	7.373,0	8.500,0	8.500,0	8.800,0	8.800,0	8.800,0	8.800,0
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Erledigungen Js-Verf. je Staatsanwalt [ST]				623,913	623,913	623,913	623,913	623,913
Erledigungen Js-Verfahren je Amtsanwalt [ST]				2.292,308	2.292,308	2.292,308	2.292,308	2.292,308

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahl "Einleitung Strafvollstreckung": Zahl der Personen, gegen die eine Strafvollstreckung eingeleitet wurde.

Produktbereich: 11.04 Justizvollzug

Verantwortlich: Stauch

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Strafhaft und Untersuchungshaft für männliche erwachsene Gefangene
- Sozialtherapie für männliche erwachsene Gefangene
- Offener Vollzug für Männer, Frauen und Jugendliche
- Jugendvollzug (Untersuchungs- und Strafhaft)
- Frauenvollzug (Untersuchungs- und Strafhaft)
- Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen

Strategische Ziele

- Abschluss der Sanierung des Jugendvollzuges,
- Fortsetzung und Abschluss der Sanierung in Bremerhaven,
- Beginn der Sanierung der letzten beiden Hafthäuser in Bremen
- Anpassung und Fortschreibung des vollzuglichen Gesamtkonzepts
- Überprüfung und Anpassung der Organisationsstruktur, Optimierung interner Abläufe
- weitere Umsetzung der durch das BremStVollzG erforderlichen Veränderungsprozesse
- Halten des guten Standards der durchschnittlichen Haftkosten pro Tag sowie Effizienz des Personaleinsatzes im bundesweiten Vergleich, insbesondere im Vergleich zu den beiden anderen Stadtstaaten

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0120

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	470	540	532	532	532	532	532	532
Investive Einnahmen	0	2	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	1	38	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	471	580	532	532	532	532	532	532
Personalausgaben	14.186	14.942	14.512	15.368	15.372	14.955	14.615	14.381
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.600	7.981	9.040	8.862	9.082	9.224	9.322	9.493
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	5.792	6.522	6.942	5.373	4.064	2.098	858	861
Verrechnungen/Erstattungen	20	30	27	47	47	47	47	47
Gesamtausgaben	28.598	29.475	30.521	29.650	28.565	26.324	24.842	24.782
Saldo	-28.127	-28.895	-29.989	-29.118	-28.033	-25.792	-24.310	-24.250
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,65	1,97	1,74	1,79	1,86	2,02	2,14	2,15
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	329,3	326,4	324,0	317,8	312,7	307,1	299,4	294,0
Personalbestand	331,2	324,7	315,0	320,0	310,8	299,8	287,7	278,8
=> Netto-Personalbedarf	-1,9	1,8	9,0	-2,2	1,9	7,2	11,7	15,2
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	14,3	13,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	12,8	15,3	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	28,8	29,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	9,4	10,3	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	3,7	3,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Belegung (Anzahl der Hafttage) [TAG]				195.005	194.472	194.472	194.472	195.005
Belegungs-/ Auslastungsgrad [%]				80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Beschäftigung von Insassen [STD]				380.603,0	380.603,0	380.603,0	380.603,0	380.603,0
Qualifizierung von Insassen [PRS]				62,000	62,000	62,000	62,000	62,000
Qualifizierung von jugendl. Insassen [PRS]				17,000	17,000	17,000	17,000	17,000
Insassen in Sozialtherapie [PRS]				19,000	19,000	19,000	19,000	19,000
Insassen im geschlossenen Vollzug [PRS]				367,000	367,000	367,000	367,000	367,000
Insassen im offenen Vollzug [PRS]				79,000	79,000	79,000	79,000	79,000
Insassen in Untersuchungshaft [PRS]				87,000	87,000	87,000	87,000	87,000
Unterbringungen nach § 76 BremStVollzG [PRS]				16,000	16,000	16,000	16,000	16,000
Ausländische Insassen [%]				30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Qualität								
Beschäftigungsgrad der Insassen [%]	58,497	61,038	58,30					
Insassen in Qualifizierungsmaßnahmen [%]	11,208	11,548	11,55					
Jugendliche in Qualifizierungsmaßn. [%]	52,59	47,611	47,20					
Beschäftigungsgrad der Insassen [%]				60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Insassen in Qualifizierungsmaßnahmen [%]				14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Jugendliche in Qualifizierungsmaßn. [%]				42,00	42,00	42,00	42,00	42,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Belegungs-/ Auslastungsgrad: Eine 90%ige Belegung gilt im Justizvollzug als Vollbelegung.
 Beschäftigung von Insassen [STD]: Beschäftigung innerhalb der JVA, für die Entgelte aus dem Haushalt zu zahlen sind (ohne Berufsfreigänger, Abarbeitung von Ersatzfreiheitsstrafen).
 Beschäftigungsgrad der Insassen [%]: Prozentsatz gemessen an der Gesamtzahl der zur Arbeit verpflichteten (ohne U-Haft, Rentner) oder freiwillig arbeitenden Insassen (einschl. Berufsfreigängern, EFS).
 Qualifizierung von Insassen/ jugendl. Insassen [PRS]: Durchschnittl. Personenzahl in den Qualifizierungsbetrieben, ohne Qualifizierungsbausteine.
 Unterbringungen nach § 76 BremStVollzG [PRS]: Gefangene können nach § 76 BremStVollzG in eine Anstalt verlegt werden, die zu ihrer sicheren Unterbringung besser geeignet ist, wenn in erhöhtem Maße die Gefahr der Entweichung oder Befreiung gegeben ist oder sonst ihr Verhalten oder ihr Zustand eine Gefahr für die Sicherheit der Anstalt darstellt.

Produktgruppe: 11.04.01 Justizvollzugsanstalt Bremen

Verantwortlich: Dr. Bauer

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherung, Betreuung und Versorgung von Gefangenen im Erwachsenen- und Jugendvollzug.

Strategische Ziele

- Erwachsene Strafgefangene sollen befähigt und jugendliche Strafgefangene dazu erzogen werden, künftig ein Leben in sozialer Verantwortung ohne Straftaten zu führen.
- Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten,
- Ausbildung der Beamten der Laufbahngruppe I, 2. Einstiegsamt (ehemals mittlerer Justizvollzugsdienst),
- Allgemeine Verwaltung, Ressourcensteuerung, Leitungsunterstützung.

Auftragsgrundlage

Bremisches Strafvollzugsgesetz, Bremisches Jugendstrafvollzugsgesetz, Bremisches Untersuchungshaftvollzugsgesetz, Dienst- und Sicherheitsvorschriften für den Strafvollzug, u.a.

Zuzuordnende Kapitel

0120

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	470	540	532	532	532	532	532	532
Investive Einnahmen	0	2	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	1	38	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	471	580	532	532	532	532	532	532
Personalausgaben	14.186	14.942	14.512	15.368	15.372	14.955	14.615	14.381
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.600	7.981	9.040	8.862	9.082	9.224	9.322	9.493
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	5.792	6.522	6.942	5.373	4.064	2.098	858	861
Verrechnungen/Erstattungen	20	30	27	47	47	47	47	47
Gesamtausgaben	28.598	29.475	30.521	29.650	28.565	26.324	24.842	24.782
Saldo	-28.127	-28.895	-29.989	-29.118	-28.033	-25.792	-24.310	-24.250
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,65	1,97	1,74	1,79	1,86	2,02	2,14	2,15
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	329,3	326,4	324,0	317,8	312,7	307,1	299,4	294,0
Personalbestand	331,2	324,7	315,0	320,0	310,8	299,8	287,7	278,8
=> Netto-Personalbedarf	-1,9	1,8	9,0	-2,2	1,9	7,2	11,7	15,2
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	14,3	13,2	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	12,8	15,3	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	28,8	29,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	9,4	10,3	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	3,7	3,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Belegungsfähigkeit [PRS]	724,000	724,000	724,000	666,000	666,000	666,000	666,000	666,000

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Belegung (Anzahl der Hafttage) [TAG]	218.851	195.916	218.270	195.005	194.472	194.472	194.472	195.005
Belegungs- / Auslastungsgrad [%]	82,805	74,173	82,60	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Beschäftigung von Insassen [STD]		393.730,0	410.428,0	380.603,0	380.603,0	380.603,0	380.603,0	380.603,0
Qualifizierung von Insassen [PRS]		53,323	60,000	62,000	62,000	62,000	62,000	62,000
Qualifizierung von jugendl. Insassen [PRS]		16,333	24,000	17,000	17,000	17,000	17,000	17,000
Insassen in Sozialtherapie [PRS]		7,417	20,000	19,000	19,000	19,000	19,000	19,000
Insassen im geschlossenen Vollzug [PRS]	436,750	389,833	437,000	367,000	367,000	367,000	367,000	367,000
Insassen im offenen Vollzug [PRS]	84,333	77,833	85,000	79,000	79,000	79,000	79,000	79,000
Insassen in Untersuchungshaft [PRS]	78,667	69,333	76,000	87,000	87,000	87,000	87,000	87,000
Unterbringungen nach § 76 BremStVollzG [PRS]		16,083	14,000	16,000	16,000	16,000	16,000	16,000
Ausländische Insassen [%]	25,467	25,742	27,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Qualität								
Beschäftigungsgrad der Insassen [%]	58,497	61,038	58,30	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Insassen in Qualifizierungsmaßnahmen [%]	11,208	11,548	11,55	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Jugendliche in Qualifizierungsmaßn. [%]	52,59	47,611	47,20	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Belegungs-/ Auslastungsgrad: Eine 90%ige Belegung gilt im Justizvollzug als Vollbelegung.
Beschäftigung von Insassen [STD]: Beschäftigung innerhalb der JVA, für die Entgelte aus dem Haushalt zu zahlen sind (ohne Berufsfreigänger, Abarbeitung von Ersatzfreiheitsstrafen).
Beschäftigungsgrad der Insassen [%]: Prozentsatz gemessen an der Gesamtzahl der zur Arbeit verpflichteten (ohne U-Haft, Rentner) oder freiwillig arbeitenden Insassen (einschl. Berufsfreigängern, EFS).
Qualifizierung von Insassen/ jugendl. Insassen [PRS]: Durchschnittl. Personenzahl in den Qualifizierungsbetrieben, ohne Qualifizierungsbausteine.
Unterbringungen nach § 76 BremStVollzG [PRS]: Gefangene können nach § 76 BremStVollzG in eine Anstalt verlegt werden, die zu ihrer sicheren Unterbringung besser geeignet ist, wenn in erhöhtem Maße die Gefahr der Entweichung oder Befreiung gegeben ist oder sonst ihr Verhalten oder ihr Zustand eine Gefahr für die Sicherheit der Anstalt darstellt.

Produktbereich: 11.90 Sonstiges Justiz

Verantwortlich: Stauch

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

1. Allgemeine Steuerung und Verwaltungsservice
2. Justizaufsicht, Justizgesetzgebung, Rechtsprüfung, Gnadenwesen, Justitiariat, Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare
3. Angelegenheiten der Sozialen Dienste der Justiz und der Freien Träger im Bereich der Straffälligenhilfe, Konzeptionierung der Straffälligenhilfe.

Strategische Ziele

- Fortsetzung, Überarbeitung und Ausbau der Maßnahmen zur Personalentwicklung
- Integration der IT-Stelle der Justiz
- Steuerung und Begleitung des Entwicklungs- und Einführungsprozesses für die elektronische Akte in der Justiz (e-Justice)
- Einführung eines IT-gestützten Controllingsystems und Zusammenführung der umfangreichen Justizdaten

Soziale Dienste der Justiz und Straffälligenhilfe:

- Optimierung der Diversion im Bereich der Vermeidung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen durch aufsuchende Sozialarbeit
- Vertiefung der risikoorientierten Arbeit mit Klienten im Rahmen der Führungsaufsicht
- Fortsetzung des mit der Neuorganisation der Sozialen Dienste der Justiz (SDdJ) begonnen Optimierungsprozesses bei den Übergängen an den Schnittstellen zwischen stationärer und ambulanter Straffälligenhilfe
- Maßnahmen zur Wiedereingliederung Straffälliger sollen unter Beteiligung der SDdJ und der freien Träger der Straffälligenhilfe zu einem ressort- und institutionenübergreifenden Übergangsmangement ausgestaltet werden.
- Ausbau des Angebots der Gerichtshilfe im Ermittlungs- und Strafverfahren

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0100; 0101; 0102

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	388	628	204	204	204	204	204	204
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	285	414	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	673	1.042	204	204	204	204	204	204
Personalausgaben	6.482	6.853	6.455	7.362	7.177	6.867	6.643	6.534
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.334	2.319	2.450	2.356	2.358	2.392	2.418	2.457
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	158	426	7	7	7	7	7	7
Verrechnungen/Erstattungen	2	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	8.976	9.599	8.912	9.725	9.542	9.266	9.068	8.998
Saldo	-8.303	-8.557	-8.708	-9.521	-9.338	-9.062	-8.864	-8.794
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	7,50	10,86	2,29	2,10	2,14	2,20	2,25	2,27
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal			0	0	0			
konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	63,8	64,0	61,5	70,1	68,6	66,7	64,2	62,2
Personalbestand	64,6	66,1	60,0	57,0	54,8	51,0	48,3	44,9
=> Netto-Personalbedarf	-0,8	-2,1	1,5	13,1	13,8	15,7	15,9	17,3
Personalstruktur (in %)								
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>								
Beschäftigte unter 35 Jahre	13,4	11,9	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	36,4	37,1	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	56,1	56,6	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	12,0	15,7	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	5,6	6,7	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Gerichtshilfesachen [ST]	1.011,000	1.026,000	840,000					
Bewährungsaufsichten [PRS]	1.894,833	1.837,167	1.950,000					
Führungsaufsichten [PRS]	342,667	366,167	345,000					
Gerichtshilfesachen [ST]				980,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
Bewährungsaufsichten [PRS]				1.700,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000
Führungsaufsichten [PRS]				400,000	420,000	420,000	420,000	420,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Bewährungs- und Führungsaufsichten: Zahl der unterstellten Probanden.

Produktgruppe: 11.90.01 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Stauch

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

1. Allgemeine Steuerung und Verwaltungsservice
2. Justizaufsicht, Justizgesetzgebung, Rechtsprüfung, Gnadenwesen, Justitiariat, Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare

Strategische Ziele

1. Ressourcensteuerung, Aufgaben- u. Leitungsunterstützung, Modernisierung der Verwaltungen im Justizbereich, Steigerung der Wirksamkeit u. Wirtschaftlichkeit, Stärkung der Kunden- und Bedarfsorientierung, Schaffung von mehr Kostentransparenz und -bewusstsein, Dezentralisierung der Ressourcenverantwortung, ergebnisorientierte Verwaltungssteuerung, Personalentwicklung.
2. Gewährleistung der Dienstaufsicht über die Gerichte und der Dienst- und Fachaufsicht über die Staatsanwaltschaften, rechtliche Beratung des Senats, Juristenaus- u. -fortbildung, Mitgestaltung der Bundes- u. Landesgesetzgebung, Gewährung von Gnade in Strafrechtsangelegenheiten, Kriminalpolitik, Aufsicht über den Justizvollzug, Entwicklung von Alternativen zum Freiheitsentzug, Angelegenheiten der Rechtsanwälte, Notare und ehrenamtlichen Richter.

Auftragsgrundlage

Landesverfassung,
Geschäftsverteilung im Senat
und weitere Landesvorschriften.

Zuzuordnende Kapitel

0100; 0101

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	378	618	203	203	203	203	203	203
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	285	414	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	663	1.032	203	203	203	203	203	203
Personalausgaben	4.567	4.944	4.581	5.452	5.276	5.012	4.832	4.754
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.967	1.961	2.065	2.083	2.085	2.115	2.137	2.172
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	150	424	5	5	5	5	5	5
Verrechnungen/Erstattungen	2	1	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.686	7.330	6.651	7.540	7.366	7.132	6.974	6.931
Saldo	-6.023	-6.298	-6.448	-7.337	-7.163	-6.929	-6.771	-6.728
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,92	14,08	3,05	2,69	2,76	2,85	2,91	2,93
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	28,6	29,9	27,6	36,2	35,2	34,0	32,3	30,9
Personalbestand	29,1	31,5	27,6	29,0	28,4	28,0	26,7	24,7
=> Netto-Personalbedarf	-0,4	-1,6	0,0	7,2	6,8	6,0	5,6	6,2
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	12,6	9,6	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	28,6	28,9	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	48,9	46,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	14,3	20,9	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	9,4	4,5	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			16,54	16,54	16,54	16,54	16,54	16,54
Aktenlagerfläche [M2]			180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00					
Hauptnutzfläche [M2]			1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:

- Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/-flächen.

In der Berechnung der Plandaten zur Kennzahl "Bürofläche je Mitarbeiter/in" sind auch diejenigen Mitarbeiter/innen berücksichtigt, die nicht aus Haushaltszuschüssen, sondern aus Drittmitteln finanziert werden.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 11.90.02 Soziale Dienste der Justiz

Verantwortlich: Kenklies

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben der Sozialen Dienste der Justiz (Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie Führungsaufsicht)

Strategische Ziele

Inhalt der Bewährungshilfe sind Hilfestellungen zur Verbesserung der Lebenslage der Betroffenen. Die Bewährungshilfe steht ihren Klienten und Klientinnen während der Bewährungszeit helfend, beratend und unterstützend zur Seite. Ziel dieser Tätigkeit ist es, diesem Personenkreis zu ermöglichen, in Zukunft ohne erneute Straffälligkeit zu leben. Vorrang hat der Grundsatz: "Hilfe zur Selbsthilfe". Darüber hinaus überwacht die Bewährungshilfe im Auftrage der erkennenden Gerichte die Erfüllung von Auflagen und Weisungen, Zusagen und Anerbieten, die im Rahmen der Strafaussetzung zur Bewährung vom Gericht festgelegt wurden. Zu diesem Zweck erstellt sie regelmäßig Berichte ans Gericht. Zur Erfüllung dieser Aufgaben arbeitet die Bewährungshilfe eng mit allen staatlichen Institutionen und insbesondere mit den Trägern der freien Straffälligenhilfe zusammen. Gleiches gilt für den Bereich der Führungsaufsicht. Eine Besonderheit der Führungsaufsicht liegt darin, dass der Verstoß gegen Weisungen eine Verurteilung zu Geld- oder Freiheitsstrafe nach sich ziehen kann.

Aufgabe der Gerichtshilfe ist es, die Entwicklung der Persönlichkeit eines/einer Straffälligen sowie sein/ihr soziales Umfeld und seine/ihre wirtschaftlichen Verhältnisse darzulegen. Soweit möglich und erforderlich soll der Bericht der Gerichtshilfe auch Empfehlungen für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat enthalten. Wird während der Tätigkeit der Gerichtshilfe ein Hilfebedarf des/der Betroffenen erkennbar, so leitet die Gerichtshilfe unabhängig vom Fortgang

Auftragsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit der Bewährungshilfe für Erwachsene befinden sich im Strafgesetzbuch, in der Strafprozessordnung und den Gnadenordnungen der Länder. Die gesetzliche Grundlage für die Tätigkeit der Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende ergibt sich aus dem Jugendgerichtsgesetz. Die Beauftragung der Gerichtshilfe für Erwachsene in einem Strafverfahren liegt im Ermessen des jeweils zuständigen Staatsanwaltes oder Richters auf der Grundlage der Strafprozessordnung. Die gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit der Führungsaufsichten befinden sich im Strafgesetzbuch und in der Strafprozessordnung.

Zuzuordnende Kapitel

0102

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2013	Ist 2014	Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Konsumtive Einnahmen	10	11	1	1	1	1	1	1
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	10	11	1	1	1	1	1	1
Personalausgaben	1.915	1.909	1.874	1.910	1.901	1.856	1.811	1.780
Sonst. konsumtive Ausgaben	368	359	385	273	273	278	280	285
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7	3	2	2	2	2	2	2
Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.290	2.271	2.261	2.185	2.176	2.136	2.093	2.067
Saldo	-2.280	-2.260	-2.260	-2.184	-2.175	-2.135	-2.092	-2.066
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,44	0,48	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Verpflichtungsermächtigungen			Anschlag 2015	Anschlag 2016	Anschlag 2017			
Personal konsumtiv			0	0	0			
investiv			0	0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Beschäftigungszielzahl	35,2	34,1	33,8	33,9	33,4	32,8	31,9	31,4
Personalbestand	35,5	34,6	32,4	28,0	26,3	23,0	21,6	20,3
=> Netto-Personalbedarf	-0,4	-0,5	1,4	5,9	7,0	9,8	10,4	11,1
Personalstruktur (in %)								
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)								
Beschäftigte unter 35 Jahre	14,4	14,8	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	45,5	47,7	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	64,5	70,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	9,3	9,1	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	1,4	9,3	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Hauptnutzfläche [M2]			760,00	1.488,40	1.488,40	1.488,40	1.488,40	1.488,40
Bürofläche je Mitarbeiter/in [M2]			19,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
Aktenlagerfläche [M2]			55,00	152,00	152,00	152,00	152,00	152,00
DV-Ausstattungsgrad [%]			100,00					

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Zu den Kapazitätsdaten:
 - Bürofläche je Mitarbeiter/in netto, ohne Nebenräume/ -flächen

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Wirkungen								
Leistungen								
Gerichtshilfesachen [ST]	1.011,000	1.026,000	840,000	980,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000
Bewährungsaufsichten [PRS]	1.894,833	1.837,167	1.950,000	1.700,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000	1.720,000
Führungsaufsichten [PRS]	342,667	366,167	345,000	400,000	420,000	420,000	420,000	420,000
Qualität								

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2013	Ist 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Bewährungs- und Führungsaufsichten: Zahl der unterstellten Probanden

EINZELPLAN **01****Justiz und Verfassung, Sport**

0100	Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung
0101	Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung
0102	Soziale Dienste der Justiz
0110	Generalstaatsanwaltschaft Bremen
0111	Staatsanwaltschaft Bremen
0120	Justizvollzugsanstalt Bremen
0130	Hanseatisches Oberlandesgericht
0131	Landgericht Bremen
0132	Amtsgericht Bremen
0133	Amtsgericht Bremerhaven
0134	Amtsgericht Bremen-Blumenthal
0141	Justizprüfungsamt
0150	Landesarbeitsgericht
0151	Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven
0160	Finanzgericht
0170	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen
0171	Sozialgericht
0180	Oberverwaltungsgericht
0181	Verwaltungsgericht

Kapitel 0100
Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0100					
Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung					
EINNAHMEN					
111 00-4	011	Gebühren, sonstige Entgelte	2.790	1.000	3.603
<i>11.90.01</i>	100		2.790		1.542
119 00-5	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100		0		16
124 00-9	011	Mieten und Pachten	1.000	0	1.043
<i>11.90.01</i>	100		1.000		1.043
Gesamteinnahmen Kapitel 0100			3.790	1.000	4.646
			3.790		2.601

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-8	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.045.870	1.548.510	1.621.264
11.90.01	100		2.018.180		1.478.343
	925				
422 02-6	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	0	15.870	22.872
11.90.01	100		0		21.242
	925				
422 13-1	011	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	24.090	0	0
11.90.01	100	temporäre Personalmittel	96.190		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-1	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	28.750	12.620	3.188
11.90.01	100	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	33.640		4.268
	925				
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	206.190	132.830	230.261
11.90.01	100		197.250		237.521
	925				
443 00-7	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	340	510	215
11.90.01	100		350		36
511 00-2	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	24.000	26.000	19.586
11.90.01	100	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	24.000		18.044
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
517 00-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	58.000	58.000	61.697
11.90.01	100		58.000		55.743
518 00-7	011	Mieten und Pachten	147.900	147.900	135.548
11.90.01	100		147.900		147.870
525 00-3	011	Aus- und Fortbildung	85.000	85.000	93.225
11.90.01	100		85.000		71.080
	924				
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
526 00-0	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	26.390	27.350	1.719
11.90.01	100		28.390		7.519
527 00-6	011	Dienstreisen	22.000	24.000	22.850
11.90.01	100		22.000		24.041
	924				
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
529 00-9	011	Verfügunsmittel	650	500	663
11.90.01	100		500		742
531 00-3	011	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	250	250	181
11.90.01	100		250		125
531 11-9	011	Kosten für Veranstaltungen	5.000	5.000	3.541
11.90.01	100		5.000		1.047

Kapitel 0100
Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
531 47-0	011	Öffentlichkeitsarbeit	500	800	2.500
11.90.01	100		500		0
532 61-1	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	44.400	47.570	42.644
11.90.01	100	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	46.520		42.904
532 72-7	011	An Performa Nord, Entgelte für Post-	470	500	87
11.90.01	100	dienstleistungen	520		0
532 75-1	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	8.600	8.462
11.90.01	100		0		8.673
539 00-4	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
11.90.01	100		0		13
685 00-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche	500	540	475
11.90.01	100	Einrichtungen	500		163
700 00-0	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	9.560
11.90.01	100	Instandsetzungen	0		0
812 00-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.000	5.000	1.933
11.90.01	100	Sachen	5.000		0
980 41-0	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	990
11.90.01	100	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.710
981 41-6	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.90.01	100	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0100			2.725.300	2.147.350	2.283.461
			2.769.690		2.121.084
Abschluss Kapitel 0100					
Gesamteinnahmen Kapitel 0100			3.790	1.000	4.646
			3.790		2.601
Zuschuss/Überschuss			-2.721.510	-2.146.350	-2.278.815
			-2.765.900		-2.118.483

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0101		Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung			
		EINNAHMEN			
119 00-9	059	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100		0		0
119 06-8	059	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	6.487
<i>11.90.01</i>	100		0		9.259
231 12-7	059	Erstattung vom BVA (Bundesverwaltungsamt) für das	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Projekt WieNet Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 17-0, 428 22-2 und 539 23-7.	0		0
236 02-1	059	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	9.199
<i>11.90.01</i>	100	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0		6.503
281 12-4	059	Erstattungen der Förderwerk Bremen GmbH	0	2.790	0
<i>11.90.01</i>	100	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 19-2 und 539 20-2.	0		9.815
282 11-2	059	Zuschüsse von Dritten für Personalausgaben	199.540	199.540	597.268
<i>11.90.01</i>	100		199.540		349.924
	925	Siehe zu 422 11-9.			
359 03-4	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100		0		0
	900				
380 22-0	892	Von Hst. 0308/980 22-7, Erstattungen für das	0	0	28.044
<i>11.90.01</i>	100	Projekt Chance IV	0		22.274
380 25-4	892	Von Hst. 0308/980 25-1 Erstattungen f. das Projekt	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Chance V	0		0
380 30-0	892	Von Hst. 0305/980 30-7, Erstattungen für das	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Projekt EX-OCOP - EU-Mittel -	0		150.548
380 40-8	892	Von Hst. 0308/980 10-8, Erstattungen für das	0	0	313.035
<i>11.90.01</i>	100	Projekt RESOWEST (EFRE-Programm)	0		11.740
381 22-6	892	Von Hst. 0308/981 22-3, Erstattungen für das	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Projekt Chance IV Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 18-4 und 539 19-9.	0		0
381 25-0	892	Von Hst. 0308/981 25-8 Erstattungen f. das Projekt	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Chance V Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 21-4 und 539 22-9.	0		0
381 26-9	892	Von Hst. 0308/98126-* Erstattungen für das Projekt	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Chance Netzwerk Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 23-0 und 539 24-5.	0		0

Kapitel 0101
Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
381 40-4	892	Von Hst. 0308/981 10-0, Erstattungen für das	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Projekt RESOWEST (EFRE-Programm) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 16-1, 428 20-6, 539 21-0, 684 35-0 und 790 27-4.	0		0
386 40-6	892	Von Hst. 3696/986 01-0, Erstattungen für das	0	0	72.587
<i>11.90.01</i>	100	Projekt RESOWEST (Programm "Soziale Stadt") Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 16-1, 428 20-6, 539 21-0, 684 35-0 und 790 27-4.	0		100.000
Gesamteinnahmen Kapitel 0101			199.540	202.330	1.026.620
			199.540		660.064

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 03-8	051	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	287.520	49.920	212.080
11.90.01	100		212.250		217.416
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 04-4.			
422 09-7	059	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte und	558.500	558.500	308.189
11.90.01	100	Richter	564.090		254.634
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 11-9	059	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter aus	199.540	199.540	502.385
11.90.01	100	Zuschüssen Dritter	199.540		352.534
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 11-2 geleistet werden.			
422 12-7	051	Bezüge der Beamten u. Richter im Projekt e-justice	150.000	0	0
11.90.01	100		0		0
	925				
427 15-3	059	Vergütungen von Honorarkräften im Projekt EX-OCOP	0	0	0
11.90.01	100	(refinanziert)	0		1.250
427 16-1	059	Vergütungen von Honorarkräften im Projekt RESOWEST	0	0	13.636
11.90.01	100	(Programm "Soziale Stadt")	0		3.860
	925				
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 40-4 und 386 40-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-6, 539 21-0, 684 35-0 und 790 27-4.			
427 17-0	059	Vergütung von Honorarkräften im Projekt WieNet	0	0	0
11.90.01	100	(refinanziert)	0		0
		1. Ausgaben bei 427 17-0, 428 22-2 und 539 23-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 12-7 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 22-2 und 539 23-7.			
428 04-4	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.853.880	1.965.600	1.841.583
11.90.01	100	Referendare (Ausbildungsentgelt)	1.853.880		1.866.215
	925				
		Siehe zu 422 03-8.			
428 16-8	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
11.90.01	100	im Projekt EX-OCOP (refinanziert)	0		3.080
	925				
428 18-4	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	41.885
11.90.01	100	im Projekt Chance IV (refinanziert)	0		38.250
	925				
		1. Ausgaben bei 428 18-4 und 539 19-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 22-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 19-9.			
428 19-2	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	15.064
11.90.01	100	im Projekt Knastgewächse (refinanziert)	0		13.581
	925				
		1. Ausgaben bei 428 19-2 und 539 20-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 12-4 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 20-2.			

Kapitel 0101
Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
428 20-6	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	69.906
11.90.01	100	im Projekt RESOWEST (refinanziert)	0		6.532
	925	Siehe zu 427 16-1.			
428 21-4	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im	0	0	0
11.90.01	100	Projekt Chance V (refinanziert)	0		0
		1. Ausgaben bei 428 21-4 und 539 22-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 25-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 22-9.			
428 22-2	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im	0	0	0
11.90.01	100	Projekt WieNet (refinanziert)	0		0
		Siehe zu 427 17-0.			
428 23-0	059	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
11.90.01	100	im Projekt Chance Netzwerk (refinanziert)	0		0
	925	1. Ausgaben bei 428 23-0 und 539 24-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 26-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 24-5.			
441 01-6	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	70.390	26.480	61.469
11.90.01	100	und dgl. (Produktplan Justiz Sonstige)	72.500		68.300
	928				
441 02-4	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	24.780	70.920	0
11.90.01	100	und dgl. (Gerichte und Staatsanwaltschaften)	25.520		0
	928				
451 10-0	059	Sonstige Gemeinschaftsveranstaltungen	2.520	0	0
11.90.01	100		2.550		0
	928				
532 71-2	059	An Performa Nord, Entgelte für	25.990	17.000	12.722
11.90.01	100	Dienstreiseabrechnungen	25.990		13.285
539 09-1	059	Aufwendungen für das Betriebliche	5.000	5.000	0
11.90.01	100	Gesundheitsmanagement	5.000		254
539 11-3	059	Kosten für den alternativen Strafvollzug	44.540	52.540	7.763
11.90.01	100		44.540		0
539 17-2	059	Sachausgaben für das Projekt EX-OCOP	0	0	0
11.90.01	100		0		366
	924				
539 19-9	059	Sachausgaben für das Projekt Chance IV	0	0	1.903
11.90.01	100		0		0
	924	Siehe zu 428 18-4.			
539 20-2	059	Sachausgaben für das Projekt Knastgewächse	0	0	0
11.90.01	100		0		0
	924	Siehe zu 428 19-2.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
539 21-0	059	Sachausgaben für das Projekt RESOWEST	0	0	11.201
<i>11.90.01</i>	100		0		25
	924	Siehe zu 427 16-1.			
539 22-9	059	Sachausgaben für das Projekt Chance V	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Siehe zu 428 21-4.	0		0
539 23-7	059	Sachausgaben für das Projekt WieNet	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100	Siehe zu 427 17-0.	0		0
539 24-5	059	Sachausgaben für das Projekt Chance Netzwerk	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100		0		0
	924	Siehe zu 428 23-0			
632 11-3	051	Anteilige Kosten an der Neuordnung der bundesein-	0	6.200	14.557
<i>11.90.01</i>	100	heitlichen Systeme der Personalbedarfsberechnung	0		0
632 13-0	051	Anteilige Kosten der zentralen Stelle zur Klärung	7.400	7.000	6.337
<i>11.90.01</i>	100	nationalsozialistischer Verbrechen	7.400		6.092
632 15-6	051	Anteilige Kosten des gemeinsamen Prüfungsamtes in	96.000	88.000	88.727
<i>11.90.01</i>	100	Hamburg	96.000		98.958
632 16-4	153	Anteilige Kosten der deutschen Richterakademie,	24.000	18.000	22.007
<i>11.90.01</i>	100	Trier und Wustrau	24.000		20.143
632 17-2	051	Anteilige Kosten des gemeinsamen Prüfungsamtes in	1.800	1.800	878
<i>11.90.01</i>	100	Berlin	1.800		544
632 18-0	059	Anteilige Kosten der kriminologischen Zentral-	4.800	4.200	4.711
<i>11.90.01</i>	100	stelle	4.800		4.574
676 10-2	059	Erstattungen an Partnerländer des Projekts EX-OCOP	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100		0		48.823
681 12-2	059	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei	10.000	10.000	3.743
<i>11.90.01</i>	100	überlanger Verfahrensdauer	10.000		11.000
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			
684 03-2	059	Zuschuss an den Verein Bremische Straffälligen-	29.000	0	0
<i>11.90.01</i>	100	betreuung e.V. für das Projekt "Geldverwaltung statt Vollstreckung"	29.000		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 0111.112 03-7 geleistet werden.			
684 10-5	059	Zuschuss an den Verein Bremische Straffälligen-	72.000	85.000	85.000
<i>11.90.01</i>	100	betreuung e.V.	72.000		85.000

Kapitel 0101
Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
684 13-0	059	Zuschuss an den Verein Hoppenbank e.V.	390.050	389.070	383.390
11.90.01	100	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	390.050		372.912
684 14-8	059	Zuschuss an die Gesellschaft für Integrative	207.350	207.350	207.350
11.90.01	100	Soziale Beratung und Unterstützung m.b.H. (GISBU) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	207.350		207.350
684 21-0	059	Zuschuss an den Verein Mauern Öffnen e.V.	21.040	16.540	0
11.90.01	100		21.040		0
684 29-6	059	Zuschuss an den Täter-Opfer-Ausgleich	103.730	100.000	125.572
11.90.01	100	Bremen e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	101.730		114.443
684 32-6	059	'Stopp der Jugendgewalt', Zuschüsse an soziale	75.000	75.000	61.698
11.90.01	100	Einrichtungen für Projektfinanzierungen	75.000		60.000
684 34-2	059	Zuschuss an den Verein reisende werkschule scholen	20.000	20.000	0
11.90.01	100	e.V.	20.000		15.000
684 35-0	059	Zuschüsse an soziale Einrichtungen im Rahmen des	0	0	0
11.90.01	100	Projekts RESOWEST Siehe zu 427 16-1.	0		0
686 00-0	059	Zuschuss an die Arbeitnehmerkammer Bremen	530.000	530.000	530.000
11.90.01	100	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	530.000		530.000
790 27-4	059	Baumaßnahmen im Projekt RESOWEST	0	0	412.045
11.90.01	100	Siehe zu 427 16-1.	0		0
812 00-6	059	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	0	0
11.90.01	100	Sachen	0		150.259
919 01-3	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
11.90.01	100		0		0
	900				

Kapitel 0101
Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
919 03-0	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	0
11.90.01	100		0		0
	900				
Gesamtausgaben Kapitel 0101			4.814.830	4.503.660	5.045.800
			4.596.030		4.564.682
Abschluss Kapitel 0101					
Gesamteinnahmen Kapitel 0101			199.540	202.330	1.026.620
			199.540		660.064
Zuschuss/Überschuss			-4.615.290	-4.301.330	-4.019.180
			-4.396.490		-3.904.617

Kapitel 0102
Soziale Dienste der Justiz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0102		Soziale Dienste der Justiz			
		EINNAHMEN			
119 00-2	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	0
<i>11.90.02</i>	102		100		0
124 00-6	051	Mieten und Pachten	620	620	614
<i>11.90.02</i>	102		620		614
236 03-3	059	Vom Jobcenter Bremen, Kostenbeiträge für das	0	0	1.832
<i>11.90.02</i>	102	StadtTicket Bremen extra Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 03-6.	0		811
236 15-7	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesagentur für	0	0	7.641
<i>11.90.02</i>	102	Arbeit für Schwerbehinderte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-7.	0		7.641
282 03-5	059	Kostenbeiträge der Teilnehmer/innen am Projekt	0	0	798
<i>11.90.02</i>	102	StadtTicket Bremen extra Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 03-6.	0		535
		Gesamteinnahmen Kapitel 0102	720	720	10.884
			720		9.600

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-1	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.870	1.850	340
11.90.02	102		1.890		980
422 01-5	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	739.770	688.760	739.839
11.90.02	102		735.300		706.063
	925				
422 02-3	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	36.120	0	11.614
11.90.02	102		36.730		24.190
	925				
422 13-9	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	22.580	0	0
11.90.02	102	temporäre Personalmittel	43.770		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.092.170	1.165.770	1.137.016
11.90.02	102		1.065.210		1.157.437
	925				
428 75-7	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	5.908
11.90.02	102	(refinanziert)	0		5.741
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-7 geleistet werden.			
441 02-8	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	16.910	17.430	12.967
11.90.02	102	und dgl.	17.420		18.919
	928				
443 00-4	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	690	300	834
11.90.02	102		710		1.280
511 00-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte,	16.000	13.360	14.895
11.90.02	102	Ausstattungs-, Ausrüstungs-, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.900		11.538
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
517 00-8	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	64.050	78.240	75.194
11.90.02	102	Räume	64.050		66.098
518 00-4	051	Mieten und Pachten	128.050	224.560	185.490
11.90.02	102		128.050		224.555
518 50-0	051	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	17.750	17.750	17.750
11.90.02	102	Immobilien und Technik	17.750		17.750
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	500	0
11.90.02	102		0		0

Kapitel 0102
Soziale Dienste der Justiz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
525 00-0	051	Aus- und Fortbildung	7.000	8.500	4.850
11.90.02	102		7.000		8.097
	924				
527 00-3	051	Dienstreisen	6.000	7.000	3.472
11.90.02	102		6.000		5.842
	924				
529 15-4	051	Zur Verfügung der Sozialen Dienste der Justiz zur	2.800	3.000	3.196
11.90.02	102	Unterstützung der Probanden	2.800		2.989
531 00-0	051	Sonstige Verwaltungsausgaben, Inventar-	150	150	146
11.90.02	102	versicherungen	150		151
532 61-9	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	8.130	8.450	7.467
11.90.02	102		8.130		7.486
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-4	051	An Performa Nord, Entgelte für Post-	6.500	6.300	6.319
11.90.02	102	dienstleistungen	6.500		6.090
532 75-9	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	1.000	10.600	11.186
11.90.02	102		1.000		11.107
539 00-1	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	18.115
11.90.02	102		0		0
539 03-6	059	Ausgaben für das Projekt StadtTicket Bremen extra	15.970	6.550	10.592
11.90.02	102		15.970		6.015
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-3 und 282 03-5 geleistet werden.			
700 00-7	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	2.500
11.90.02	102	Instandsetzungen	0		1.323
812 00-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	2.300	2.300	0
11.90.02	102	Sachen	2.300		6.000
980 41-7	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	219
11.90.02	102	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		180
981 41-3	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.90.02	102	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0102	2.185.810	2.261.370	2.269.909
			2.176.630		2.289.832
		Abschluss Kapitel 0102			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0102	720	720	10.884
			720		9.600
		Zuschuss/Überschuss	-2.185.090	-2.260.650	-2.259.026
			-2.175.910		-2.280.232

Kapitel 0110
Generalstaatsanwaltschaft Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0110					
Generalstaatsanwaltschaft Bremen					
EINNAHMEN					
112 02-5	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	2.000	1.990	10.424
<i>11.03.01</i>	110		2.000		821
119 00-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10	10	0
<i>11.03.01</i>	110		10		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0110	2.010	2.000	10.424
			2.010		821

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-6	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	289.810	288.700	291.484
11.03.01	110		289.980		285.505
	925				
422 13-0	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	4.550	0	0
11.03.01	110	temporäre Personalmittel	8.820		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	640	630	0
11.03.01	110	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	640		0
	925				
428 01-4	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	145.440	163.770	143.672
11.03.01	110		148.940		156.516
	925				
441 02-9	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	17.990	9.890	11.555
11.03.01	110	und dgl.	18.530		6.803
	928				
443 00-5	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	360	210	261
11.03.01	110		370		548
511 00-0	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	10.190	10.840	9.694
11.03.01	110	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	10.190		13.169
525 00-1	051	Aus- und Fortbildung	10.550	3.130	110
11.03.01	110		8.210		1.337
	924				
526 00-8	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	700	890	0
11.03.01	110		700		211
527 00-4	051	Dienstreisen	1.600	1.850	2.035
11.03.01	110		1.600		2.857
	924				
532 20-2	051	Entschädigung für Zeugen	200	200	0
11.03.01	110		200		0
		1. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 532 21-0 und 532 25-3.			
532 21-0	051	Entschädigung für Sachverständige	1.600	1.600	0
11.03.01	110		1.600		845
		Siehe zu 532 20-2.			
532 25-3	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	41.200	41.100	21.474
11.03.01	110		41.200		28.005
		Siehe zu 532 20-2.			
532 61-0	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.470	1.520	1.205
11.03.01	110		1.490		1.450
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			

Kapitel 0110
Generalstaatsanwaltschaft Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 75-0	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	80	1.890	1.918
11.03.01	110		80		1.893
539 00-2	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	80	100	0
11.03.01	110		80		0
812 00-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	3.000	3.000	1.280
11.03.01	110	Sachen	3.000		2.818
980 41-8	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	180
11.03.01	110	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		180
981 41-4	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.03.01	110	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0110			529.460	529.320	484.868
			535.630		502.134
Abschluss Kapitel 0110					
Gesamteinnahmen Kapitel 0110			2.010	2.000	10.424
			2.010		821
Zuschuss/Überschuss			-527.450	-527.320	-474.444
			-533.620		-501.314

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0111 Staatsanwaltschaft Bremen					
EINNAHMEN					
112 02-9	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	13.659.000	5.717.800	5.310.812
11.03.02	111		5.659.000		5.574.755
112 03-7	051	Einnahmen aus dem Projekt "Geldverwaltung statt	29.000	0	0
11.03.02	111	Vollstreckung" Siehe zu 0101.684 03-2.	29.000		0
119 00-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	200	0
11.03.02	111		200		0
119 11-2	051	Erlöse aus der Versteigerung von Verwahr-	5.000	10.000	4.510
11.03.02	111	sachen	5.000		597
119 12-0	051	Einnahmen aus der Intensivierung der Gewinn-	0	0	537.347
11.03.02	111	abschöpfung	0		646.600
Gesamteinnahmen Kapitel 0111			13.693.200	5.728.000	5.852.669
			5.693.200		6.221.952

Kapitel 0111
Staatsanwaltschaft Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-0	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.703.430	4.551.540	4.621.152
11.03.02	111		4.703.270		4.579.576
	925				
422 02-8	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	691.510	701.120	630.697
11.03.02	111		702.200		630.933
	925				
422 10-9	051	Bezüge der Beamten und Richter (Temporäre	0	0	0
11.03.02	111	Personalmittel aus Gewinnabschöpfung)	0		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 13-3	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	100.960	0	0
11.03.02	111	temporäre Personalmittel	195.690		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	10.480	8.940	10.673
11.03.02	111	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10.590		10.673
	925				
428 01-8	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.370.650	2.241.380	2.413.875
11.03.02	111		2.349.270		2.319.244
	925				
441 02-2	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	213.900	206.870	215.698
11.03.02	111	und dgl.	220.320		207.277
	928				
443 00-9	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.850	1.990	2.244
11.03.02	111		1.910		1.215
453 00-4	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.870	1.850	1.342
11.03.02	111		1.890		1.260
511 00-4	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	78.000	82.000	81.164
11.03.02	111	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	78.000		79.463
511 10-1	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	90.000	90.000	90.321
11.03.02	111		90.000		91.139
		1. Siehe zu 532 20-6. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-3	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	100	0
11.03.02	111		100		501
517 00-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	86.500	87.080	89.589
11.03.02	111		86.500		92.500
517 87-8	051	Bewirtschaftungskosten der gemeinsamen	8.500	6.000	7.376
11.03.02	111	Beweisstückstelle	8.500		7.171

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
518 50-5	051	Miet- und Pachtzahlungen an das	523.330	523.330	523.327
11.03.02	111	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	523.330		523.327
519 00-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	20	0
11.03.02	111		20		0
519 08-0	051	Unterhaltung der Außenanlagen	20	20	0
11.03.02	111		20		0
525 00-5	051	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	1.324
11.03.02	111		4.000		11.798
	924				
526 00-1	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	0
11.03.02	111		20		0
527 00-8	051	Dienstreisen	3.000	3.500	1.857
11.03.02	111		3.000		3.094
	924				
531 00-5	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	600	600	529
11.03.02	111		600		545
531 10-2	051	Schäden bei Ermittlungsverfahren	20	20	0
11.03.02	111		20		0
532 11-7	051	Auslobungen	2.000	2.000	0
11.03.02	111	Siehe zu 532 20-6.	2.000		0
532 20-6	051	Entschädigung für Zeugen	1.000	1.000	552
11.03.02	111	1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-1, 532 11-7, 532 21-4 und 532 25-7.	1.000		337
532 21-4	051	Entschädigung für Sachverständige	400.000	300.000	339.489
11.03.02	111	Siehe zu 532 20-6.	400.000		247.756
532 25-7	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	510.610	322.900	642.393
11.03.02	111		537.610		504.941
	924	Siehe zu 532 20-6.			
532 61-3	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	37.910	40.270	34.768
11.03.02	111	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	38.000		34.618
532 72-9	051	An Performa Nord, Entgelte für	6.000	7.200	8.497
11.03.02	111	Postdienstleistungen	6.000		4.235

Kapitel 0111
Staatsanwaltschaft Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 75-3	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	1.700	50.000	51.740
11.03.02	111		1.600		53.111
532 85-0	051	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	11.000	11.000	16.870
11.03.02	111		11.000		15.900
539 00-6	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	20	20	0
11.03.02	111		20		0
682 01-1	051	Kostenerstattung an Werkstatt Bremen	26.750	26.750	26.750
11.03.02	111		26.750		26.750
700 00-1	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	12.000	12.000	3.889
11.03.02	111	Instandsetzungen	12.000		14.701
790 10-8	051	Sicherheitsmaßnahmen im Dienstgebäude der	11.000	0	0
11.03.02	111	Staatsanwaltschaft	5.000		0
812 00-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	15.000	15.000	12.757
11.03.02	111	Sachen	15.000		67.656
980 41-1	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	4.320
11.03.02	111	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
980 52-7	892	An Hst. 0034/380 52-0 für KFZ-Benutzung	0	13.210	13.210
11.03.02	111		0		9.780
980 54-3	892	An Hst. 0034/380 54-6 für Auslagen in	0	1.263.110	1.263.110
11.03.02	111	Ermittlungsverfahren	0		803.750
981 41-8	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.03.02	111	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
981 52-3	892	An Hst. 0034/381 52-6 für Kfz-Benutzung	23.160	0	0
11.03.02	111		23.160		0
981 54-0	892	An Hst. 0034/381 54-2 für Auslagen in	1.219.080	0	0
11.03.02	111	Ermittlungsverfahren	1.219.080		0
985 17-0	891	An Hst. 6110/385 04 für Erstattungen der STA	195.190	163.780	163.290
11.03.02	111	Bremen, Zweigstelle Bremerhaven	195.190		162.810
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
985 18-9	891	An Hst. 6110/385 02 f. Erstattungen der STA Bremen	80.200	108.820	110.140
11.03.02	111	Zweigstelle Bremerhaven, f. Blutuntersuchungskosten	80.200		115.340
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0111	11.441.380	10.847.440	11.382.943
			11.552.860		10.621.402
		Abschluss Kapitel 0111			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0111	13.693.200	5.728.000	5.852.669
			5.693.200		6.221.952
		Zuschuss/Überschuss	2.251.820	-5.119.440	-5.530.274
			-5.859.660		-4.399.451

Kapitel 0120
Justizvollzugsanstalt Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0120 Justizvollzugsanstalt Bremen					
EINNAHMEN					
111 57-4	056	Haftkosten	137.000	137.000	128.704
11.04.01	120		137.000		134.338
119 00-1	056	Sonstige Verwaltungseinnahmen	15.750	15.750	68.338
11.04.01	120		15.750		14.133
119 10-9	056	Ersatzleistungen	4.700	4.700	2.927
11.04.01	120		4.700		2.433
119 11-7	056	Entgelte von Insassen für den Betrieb eigener	9.000	9.000	7.308
11.04.01	120	Elektrogeräte	9.000		9.249
119 12-5	056	Erstattungen von Insassen für medizinische	5.550	3.000	4.197
11.04.01	120	Versorgung	5.550		3.265
119 13-3	056	Entgelte von Insassen für Frisördienste	0	1.770	-23
11.04.01	120		0		1.355
119 14-1	056	Einnahmen aus Eintrittsgeldern	0	0	0
11.04.01	120	Siehe zu 427 13-0.	0		0
119 20-6	056	Einnahmeverrechnungskonto i. Zshg. mit der	0	0	500
11.04.01	120	JUDIT-Auflösung	0		600
124 12-9	056	Erstattung von verauslagten Strom-, Wasser- und	0	0	75
11.04.01	120	Heizungskosten	0		1.333
125 11-7	056	Einnahmen der Wirtschaftsbetriebe	360.000	360.780	272.363
11.04.01	120	Siehe zu 514 41-5.	360.000		267.509
125 12-5	056	Einnahmen aus Verkäufen der Anstaltsküche	0	0	55.789
11.04.01	120	und -bäckerei an Personal und Dritte	0		30.227
		Siehe zu 514 13-0.			
132 10-5	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	1.960
11.04.01	120		0		250
236 02-4	056	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
11.04.01	120	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		4.321
	925				
282 18-2	056	Spenden für Insassen	0	0	0
11.04.01	120	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-0 und 539 18-3.	0		1.496
380 20-6	892	Von Hst. 0308/980 20-0, Erstattungen für das	0	0	9.381
11.04.01	120	Projekt Chance IV DPA	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
380 21-4	892	Von Hst. 0308/980 21-9, Erstattungen für das	0	0	28.773
11.04.01	120	Projekt Chance IV "Einstieg in das Recycling"	0		1.119
380 24-9	892	Von Hst. 0308/980 24-3 f. das Projekt Chance V DPA	0	0	0
11.04.01	120		0		0
381 20-2	892	Von Hst. 0308/981 20-7, Erstattungen für das	0	0	0
11.04.01	120	Projekt Chance IV DPA Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 25-6.	0		0
381 21-0	892	Von Hst. 0308/981 21-5, Erstattungen für das	0	0	0
11.04.01	120	Projekt Chance IV "Einstieg in das Recycling" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 14-4.	0		0
381 24-5	892	Von Hst. 0308/981 24-0 f. das Projekt Chance V DPA	0	0	0
11.04.01	120	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 26-4.	0		0
381 25-3	892	Von Hst. 0308/980 26-* für das Projekt Chance	0	0	0
11.04.01	120	Netzwerk Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 27-2	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0120			532.000	532.000	580.291
			532.000		471.626

Kapitel 0120
Justizvollzugsanstalt Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-0	056	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.810	5.830	4.607
11.04.01	120		5.950		3.653
422 01-4	056	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	10.873.990	10.558.810	10.853.496
11.04.01	120		10.861.140		10.474.701
	925				
422 03-0	056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	203.640	210.710	231.602
11.04.01	120		50.910		65.179
	925				
422 13-8	056	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	211.660	0	0
11.04.01	120	temporäre Personalmittel	410.270		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-8	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	15.400	2.350	11.534
11.04.01	120	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	31.400		5.034
	925				
427 13-0	056	Vergütung von Honorarkräften aus der Verwendung	0	0	0
11.04.01	120	zweckgebundener Einnahmen aus Spenden für Insassen	0		1.496
		1. Ausgaben bei 427 13-0 und 539 18-3 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 14-1 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 18-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 18-3.			
428 01-2	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.586.640	3.257.730	3.446.060
11.04.01	120		3.548.980		3.213.122
	925				
428 14-4	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	14.634
11.04.01	120	im Projekt Chance IV "Einstieg in das Recycling"	0		14.973
	925	(refinanziert)			
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 21-0 geleistet werden.			
429 11-6	056	Vereinbarung mit der Bremischen Evangelischen	40.920	42.620	40.500
11.04.01	120	Kirche über die Gefängnisseelsorge	43.480		40.500
441 04-3	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	380.260	420.160	324.454
11.04.01	120	und dgl.	391.670		350.476
	928				
443 00-3	056	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.010	13.150	5.016
11.04.01	120		12.460		10.385
451 10-3	056	Sonstige Gemeinschaftsveranstaltungen	360	440	600
11.04.01	120		610		0
453 00-9	056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	43.000	0	9.646
11.04.01	120		14.810		6.954
511 00-9	056	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	119.200	119.200	148.344
11.04.01	120	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	119.200		131.755
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
514 00-8	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	108.060	108.060	119.965
11.04.01	120		108.060		137.917
514 13-0	056	Verpflegung der Gefangenen	553.070	550.850	559.235
11.04.01	120	Mehrausgaben dürfen in Höhe von 32,25 v.H. der Einnahmen bei 125 12-5 geleistet werden.	551.680		656.361
514 20-2	056	Liegestätten, Bekleidung und Reinigungs-	95.550	65.420	85.749
11.04.01	120	bedarf für Gefangene	92.300		64.850
514 32-6	056	Kosten für die Selbstverteidigung	1.000	1.000	600
11.04.01	120	von Bediensteten	1.000		1.564
514 41-5	056	Arbeitsbetriebskosten	103.890	103.890	88.486
11.04.01	120	1. Mehrausgaben bei 514 41-5 und 681 64-8 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 64-8.	103.890		121.269
517 00-7	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.800.000	1.935.230	1.822.611
11.04.01	120		1.800.000		1.977.981
518 00-3	056	Mieten und Pachten	2.750	2.750	2.748
11.04.01	120		2.750		36.295
518 50-0	056	Miet- und Pachtzahlungen an das	1.299.860	1.299.860	1.299.854
11.04.01	120	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.299.860		1.299.854
518 52-6	056	Bauunterhaltsmiete an das Sondervermögen	156.310	0	0
11.04.01	120	Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	156.310		0
519 00-0	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60.000	83.000	97.069
11.04.01	120		60.000		79.478
525 00-0	056	Aus- und Fortbildung	26.280	13.620	26.469
11.04.01	120		28.200		25.456
	924				
526 00-6	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	17.800	17.800	14.774
11.04.01	120		17.800		13.909
527 00-2	056	Dienstreisen	11.500	11.500	10.417
11.04.01	120		11.500		8.360
	924				
529 11-0	056	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	500	500	1.603
11.04.01	120	in besonderen Fällen	500		1.162
531 00-0	056	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	2.960	2.960	2.909
11.04.01	120		2.960		2.997

Kapitel 0120
Justizvollzugsanstalt Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
531 12-3	223	Sportunfall- und Haftpflichtversicherung für	240	240	190
11.04.01	120	Gefangene	240		197
531 42-5	056	Gesundheitliche Versorgung der Gefangenen	835.000	884.460	845.084
11.04.01	120		835.000		950.192
531 43-3	056	Gefangenenbücherei	6.000	6.000	6.000
11.04.01	120		6.000		5.969
	260				
531 44-1	056	Kosten der Gefangenenbeförderung	14.000	23.780	13.954
11.04.01	120		14.000		22.124
531 46-8	056	Gefangenenzeitung 'DISKUS 70'	1.480	1.480	1.199
11.04.01	120		1.480		851
531 49-2	056	Freizeitgestaltung und Seelsorge der Gefangenen	9.470	970	3.307
11.04.01	120		9.470		1.422
531 51-4	056	Schulische Ausbildung u. berufliche Qualifizierung	43.110	12.610	12.854
11.04.01	120	der Insassen	73.610		12.741
532 61-8	056	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	72.820	67.280	71.313
11.04.01	120		73.110		69.406
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-3	056	An Performa Nord, Entgelte für	4.700	4.700	4.844
11.04.01	120	Postdienstleistungen	4.700		4.834
532 75-8	056	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	7.350	88.270	93.604
11.04.01	120		7.350		103.334
532 85-5	056	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	94.340	86.440	77.607
11.04.01	120		94.340		72.452
539 00-0	056	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	6.910	6.910	6.407
11.04.01	120		6.910		27.055
539 18-3	056	Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus Spenden	0	0	659
11.04.01	120	für Insassen	0		1.738
		Siehe zu 427 13-0.			
539 22-1	056	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für For-	0	0	180
11.04.01	120	schungsprojekte im Justizvollzug	0		505
539 23-0	056	Anti-Gewalt-Training "Stopp der Jugendgewalt"	0	0	14.194
11.04.01	120		0		14.461
539 25-6	056	Sachausgaben für das Projekt Chance IV DPA	0	0	4.309
11.04.01	120		0		3.915
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 20-2 geleistet werden.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
539 26-4	056	Sachausgaben für das Projekt Chance V DPA	0	0	0
11.04.01	120	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 24-5 geleistet werden.	0		0
539 27-2	056	Sachausgaben für das Projekt Chance Netzwerk	0	0	0
11.04.01	120	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 25-3 geleistet werden	0		0
632 21-3	056	An Niedersachsen, Erstattung von Kosten für die	2.460.000	2.620.000	1.619.281
11.04.01	120	Unterbringung Bremer Gefangener	2.620.000		1.803.515
636 11-1	056	Versicherungsbeiträge für Gefangene	202.700	200.500	200.761
11.04.01	120		217.500		202.818
681 61-3	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	10.790	10.790	10.539
11.04.01	120	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	10.790		8.034
681 62-1	056	Schadenersatzleistungen und Billigkeitsent-	90	90	100
11.04.01	120	schädigungen	90		29
681 63-0	056	Taschengeld und sonstige Zahlungen an Gefangene	45.000	54.800	43.686
11.04.01	120		45.000		54.709
681 64-8	056	Arbeitsentgelte der Gefangenen	688.960	654.550	669.905
11.04.01	120	Siehe zu 514 41-5.	705.740		680.376
684 00-0	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder	30	30	25
11.04.01	120	ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	30		25
685 00-7	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche	170	170	170
11.04.01	120	Einrichtungen	170		170
700 05-7	056	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	444.700	555.000	321.106
11.04.01	120	Instandsetzungen	462.900		339.903
790 42-0	056	Behebung einer Grundwasserverunreinigung auf dem	80.000	80.000	44.106
11.04.01	120	Gelände der JVA in Oslebshausen	80.000		64.934
811 00-2	056	Erwerb von Fahrzeugen	55.000	0	2.309
11.04.01	120		70.000		0
812 00-9	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	242.700	242.700	316.876
11.04.01	120	Sachen	242.700		169.754
891 11-1	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	4.550.350	5.053.970	4.932.480
11.04.01	120	Sanierung der Anstaltsgebäude einschl. Sicherungs- maßnahmen	3.208.090		5.122.750

Kapitel 0120
Justizvollzugsanstalt Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
891 12-0	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	44.000
11.04.01	120	die Nachsicherung der Terminerstation	0		0
891 13-8	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	10.000	40.800
11.04.01	120	Büro- und Haftraumausstattung	0		95.000
891 14-6	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	1.000.000	500.000
11.04.01	120	d. Umgestaltung u. Erweiterung der offenen Anstalt	0		0
891 15-4	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	320.000
11.04.01	120	die Einrichtung einer sozialtherapeutischen Abteilung in der JVA Bremen (alt UVl)	0		0
891 16-2	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	0
11.04.01	120	die Sanierung der Anstaltsgebäude Haus 1 und 2	0		0
980 41-6	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	3.485
11.04.01	120	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
980 52-1	892	An Hst. 0034/380 52-0 für KFZ-Benutzung	0	26.810	26.810
11.04.01	120		0		19.560
981 41-2	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.04.01	120	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
981 52-8	892	An Hst. 0034/381 52-6 für Kfz-Benutzung	47.010	0	0
11.04.01	120		47.010		0
Gesamtausgaben Kapitel 0120			29.649.340	30.519.990	29.475.128
			28.563.920		28.598.453
Abschluss Kapitel 0120					
Gesamteinnahmen Kapitel 0120			532.000	532.000	580.291
			532.000		471.626
Zuschuss/Überschuss			-29.117.340	-29.987.990	-28.894.837
			-28.031.920		-28.126.826

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0130		Hanseatisches Oberlandesgericht			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		EINNAHMEN			
112 02-1	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	793.000	771.000	1.000.324
<i>11.02.01</i>	130		793.000		556.626
119 00-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>11.02.01</i>	130		0		0
236 02-2	051	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	4.077
<i>11.02.01</i>	130	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
282 10-5	051	Kostenbeiträge für die Jahrestagung der	0	0	4.340
<i>11.02.01</i>	130	Präsidentinnen und Präsidenten der Oberlandesgerichte	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0130	793.000	771.000	1.008.741
			793.000		556.626

Kapitel 0130
Hanseatisches Oberlandesgericht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-2	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.570.770	1.805.270	2.020.476
11.02.01	130		1.553.520		1.924.294
	925				
422 13-6	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	19.910	0	0
11.02.01	130	temporäre Personalmittel	38.490		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-6	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	60.940	60.340	47.593
11.02.01	130	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	61.550		50.228
	925				
428 01-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	235.500	270.300	304.147
11.02.01	130		231.670		280.937
	925				
441 02-5	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	109.510	62.410	108.141
11.02.01	130	und dgl.	112.800		57.475
	928				
443 00-1	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.820	1.820	1.542
11.02.01	130		1.870		1.994
451 10-1	051	Sonstige Gemeinschaftsveranstaltungen	0	1.240	1.654
11.02.01	130		0		2.499
511 00-7	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	19.100	19.100	21.332
11.02.01	130	tungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände	19.100		18.693
511 10-4	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	12.000	12.000	11.807
11.02.01	130		12.000		10.579
		1. Siehe zu 532 20-9. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
525 00-8	051	Aus- und Fortbildung	48.700	48.700	42.595
11.02.01	130		48.700		39.261
	924				
527 00-0	051	Dienstreisen	6.600	6.300	8.427
11.02.01	130		6.500		6.049
	924				
531 00-8	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	200	200	163
11.02.01	130		200		168
531 10-5	051	Jahrestagung der Präsidentinnen und Präsidenten	0	0	15.874
11.02.01	130	der Oberlandesgerichte	0		0
531 11-3	051	Haftpflichtversicherungen in Ausführung des	7.600	6.500	7.564
11.02.01	130	Betreuungsgesetzes	7.600		6.488

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 20-9	051	Entschädigung für Zeugen	5.000	5.000	4.663
11.02.01	130		5.000		4.939
		1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-4, 532 21-7, 532 22-5 und 532 25-0.			
532 21-7	051	Entschädigung für Sachverständige	56.000	51.800	32.830
11.02.01	130		61.000		64.896
		Siehe zu 532 20-9.			
532 22-5	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	10.000	15.000	4.388
11.02.01	130	Prozesskostenhilfe	10.000		9.385
		Siehe zu 532 20-9.			
532 25-0	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	30.000	14.000	29.641
11.02.01	130		30.000		12.668
		Siehe zu 532 20-9.			
532 61-6	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	8.680	8.660	8.518
11.02.01	130		8.710		8.055
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-1	051	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	1.000	900	980
11.02.01	130	leistungen	1.000		858
532 75-6	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	2.500	12.500	8.866
11.02.01	130		2.500		11.471
539 00-9	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2.500	0	2.267
11.02.01	130		2.500		0
632 11-4	051	Erstattung von Ausbildungskosten	174.670	106.300	115.282
11.02.01	130		179.630		128.793
700 00-4	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	5.000	0
11.02.01	130	Instandsetzungen	0		5.000
812 00-7	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	15.100	5.000	3.830
11.02.01	130	Sachen	7.100		4.965
980 41-4	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	1.080
11.02.01	130	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.080
981 41-0	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.02.01	130	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0

Kapitel 0130
Hanseatisches Oberlandesgericht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0130	2.398.100 2.401.440	2.518.340	2.803.659 2.650.774
		Abschluss Kapitel 0130			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0130	793.000 793.000	771.000	1.008.741 556.626
		Zuschuss/Überschuss	-1.605.100 -1.608.440	-1.747.340	-1.794.918 -2.094.149

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0131		Landgericht Bremen			
		EINNAHMEN			
112 02-5	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	5.355.000	4.494.740	5.987.855
11.02.03	131		5.355.000		5.076.844
119 00-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
11.02.03	131		0		0
124 00-7	051	Mieten und Pachten	260	260	780
11.02.03	131		260		2.810
		Gesamteinnahmen Kapitel 0131	5.355.260	4.495.000	5.988.635
			5.355.260		5.079.654

**Kapitel 0131
Landgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-2	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	111.100	110.000	100.424
11.02.03	131		112.210		99.544
422 01-6	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	3.601.190	3.474.580	3.631.720
11.02.03	131		3.589.010		3.450.520
	925				
422 02-4	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	273.950	160.800	317.854
11.02.03	131		278.960		345.763
	925				
422 13-0	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	53.180	0	0
11.02.03	131	temporäre Personalmittel	103.080		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel			
427 00-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	4.340	4.300	2.792
11.02.03	131	amtlich und nebenberuflich Tätige	4.390		5.805
	925				
428 01-4	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	868.100	911.200	999.801
11.02.03	131		857.440		981.791
	925				
441 02-9	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	116.960	148.700	107.381
11.02.03	131	und dgl.	120.470		109.271
	928				
443 00-5	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.640	1.880	1.069
11.02.03	131		1.690		1.291
511 00-0	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	82.000	78.200	80.319
11.02.03	131	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	82.000		84.253
511 10-8	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	77.000	77.000	71.562
11.02.03	110		77.000		72.883
		1. Siehe zu 532 20-2. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	500	0	0
11.02.03	131		500		0
517 00-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	219.000	234.020	225.108
11.02.03	131		219.000		252.345
518 50-1	051	Miet- und Pachtzahlungen an das	589.770	584.730	588.926
11.02.03	131	Sondervermögen Immobilien und Technik	589.770		584.728
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	500	0
11.02.03	131		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
525 00-1	051	Aus- und Fortbildung	2.500	2.000	1.238
11.02.03	131		2.500		2.013
	924				
527 00-4	051	Dienstreisen	6.000	3.700	6.648
11.02.03	131		6.000		6.214
	924				
531 00-1	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	550	550	515
11.02.03	131		550		530
532 20-2	051	Entschädigung für Zeugen	80.000	73.000	63.155
11.02.03	131		75.000		85.583
		1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-8, 532 21-0, 532 22-9, 532 23-7, 532 24-5, 532 25-3 und 532 26-1.			
532 21-0	051	Entschädigung für Sachverständige	2.170.000	1.674.000	1.869.410
11.02.03	131		2.220.000		1.858.107
		Siehe zu 532 20-2.			
532 22-9	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	400.000	390.500	330.537
11.02.03	131	Prozesskostenhilfe	400.000		356.471
		Siehe zu 532 20-2.			
532 23-7	051	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger	724.000	614.500	715.152
11.02.03	131		757.000		717.594
		Siehe zu 532 20-2.			
532 24-5	051	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger	60.000	65.500	46.258
11.02.03	131	Freigesprochener	65.000		100.347
		Siehe zu 532 20-2.			
532 25-3	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	850.000	494.000	597.042
11.02.03	131		900.000		409.022
		Siehe zu 532 20-2.			
532 26-1	051	Forensisch-therapeutische Maßnahmen und	30.000	30.300	32.510
11.02.03	131	Gewaltprävention	30.000		21.098
		Siehe zu 532 20-2.			
532 61-0	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	20.280	21.000	20.404
11.02.03	131		20.330		20.173
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-5	051	An Performa Nord, Entgelte für	14.500	14.000	13.990
11.02.03	131	Postdienstleistungen	14.500		13.942
532 75-0	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	11.000	40.000	39.248
11.02.03	131		11.000		39.440
539 00-2	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2.750	2.250	2.085
11.02.03	131		2.650		2.104

Kapitel 0131
Landgericht Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
700 00-8	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	3.500	3.500	3.464
11.02.03	131	Instandsetzungen	3.500		1.384
812 00-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	43.500	8.500	8.563
11.02.03	131	Sachen	8.500		97.914
891 11-3	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	0
11.02.03	131	Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Landgerichts	0		65.000
891 14-8	051	An das Sondervermögen Immobilien und	0	0	0
11.02.03	131	Technik für den Einbau einer akustischen Brandalarmierungsanlage	0		110.000
980 41-8	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	1.800
11.02.03	131	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.800
981 41-4	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.02.03	131	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0131			10.417.310	9.223.210	9.878.975
			10.552.050		9.896.930
Abschluss Kapitel 0131					
Gesamteinnahmen Kapitel 0131			5.355.260	4.495.000	5.988.635
			5.355.260		5.079.654
Zuschuss/Überschuss			-5.062.050	-4.728.210	-3.890.340
			-5.196.790		-4.817.276

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0132 Amtsgericht Bremen					
EINNAHMEN					
111 11-1	051	Gebühren für die Teilnahme am automatisierten	0	0	100
<i>11.02.04</i>	132	Grundbuchabrufverfahren	0		0
111 12-0	051	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren	330.000	300.000	340.948
<i>11.02.04</i>	132	des Grundbuches	330.000		327.235
111 13-8	051	Gebühren und Auslagen der Vollziehungs- und	1.337.480	1.324.240	1.606.987
<i>11.02.04</i>	132	Vollstreckungsbeamten <i>Siehe zu 459 02-9.</i>	1.350.860		1.455.087
112 02-9	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	18.515.950	16.513.640	17.927.663
<i>11.02.04</i>	132	<i>Die hier vereinnahmten Gebühren für das Landesamt für GEOInformation werden nach dem KatFortGebG (Brem.GBl. S. 525/1995) in Höhe von 80 v.H. durch Absetzung dem Landesamt zugeführt.</i>	18.494.180		16.531.692
119 00-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	59.220	60.550	131.528
<i>11.02.04</i>	132		59.220		107.698
124 00-0	051	Mieten und Pachten	18.000	15.250	8.748
<i>11.02.04</i>	132		18.000		32.231
125 10-4	051	Einnahmen aus der Druckerei	2.000	3.000	3.077
<i>11.02.04</i>	132		2.000		2.475
236 02-0	051	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	8.395
<i>11.02.04</i>	132	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		14.146
	925				
Gesamteinnahmen Kapitel 0132			20.262.650	18.216.680	20.027.446
			20.254.260		18.470.564

**Kapitel 0132
Amtsgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-6	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	63.560	62.930	41.766
11.02.04	132		64.190		42.581
422 01-0	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	8.288.110	8.053.920	7.874.624
11.02.04	132		8.293.420		7.716.951
	925				
422 02-8	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	927.990	763.040	818.744
11.02.04	132		940.210		925.109
	925				
422 13-3	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	197.550	0	0
11.02.04	132	temporäre Personalmittel	382.910		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	1.320	1.310	398
11.02.04	132	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.340		464
	925				
427 10-0	051	Zahlungen an Bedienstete für Rechnungsprüfungen	0	37.260	8.916
11.02.04	132		0		31.116
427 11-9	051	Zahlungen an Bedienstete für Zustellungen	98.360	97.390	62.862
11.02.04	132		99.350		68.310
428 01-8	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.587.640	4.743.600	4.709.017
11.02.04	132		4.550.500		4.577.737
	925				
441 02-2	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	392.070	402.640	344.787
11.02.04	132	und dgl.	403.830		491.764
	928				
443 00-9	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4.460	5.410	4.164
11.02.04	132		4.590		2.283
459 02-9	051	Entschädigungen an Vollziehungs- und Voll-	1.337.480	1.324.240	1.273.425
11.02.04	132	streckungsbeamte	1.350.860		1.150.503
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 13-8 geleistet werden.			
511 00-4	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	152.020	155.310	141.194
11.02.04	132	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	147.810		162.169
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
511 10-1	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	495.000	506.000	467.578
11.02.04	132		495.000		491.647
		1. Siehe zu 532 20-6.			
		2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-3	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.030	12.490	10.899
11.02.04	132		11.000		11.638

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
517 00-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	526.250	535.250	555.189
11.02.04	132	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	529.190		547.076
518 00-9	051	Mieten und Pachten	207.270	178.970	209.895
11.02.04	132		210.060		207.417
518 50-5	051	Miet- und Pachtzahlungen an das	930.610	935.650	931.450
11.02.04	132	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	930.610		935.648
519 00-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.300	1.500	124
11.02.04	132		1.300		690
525 00-5	051	Aus- und Fortbildung	2.800	3.500	4.541
11.02.04	132		2.800		4.269
	924				
527 00-8	051	Dienstreisen	2.500	4.000	2.595
11.02.04	132		2.500		7.517
	924				
531 00-5	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	1.100	1.200	1.001
11.02.04	132		1.100		1.069
532 10-9	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Ausgaben in	0	4.000	1.362
11.02.04	132	Hinterlegungssachen	0		5.968
532 20-6	051	Entschädigung für Zeugen	180.000	160.000	166.104
11.02.04	132	1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-1, 532 21-4, 532 22-2, 532 23-0, 532 24-9 und 532 25-7.	180.000		137.617
532 21-4	051	Entschädigung für Sachverständige	2.800.000	2.000.000	2.440.209
11.02.04	132	Siehe zu 532 20-6.	2.900.000		2.049.858
532 22-2	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	2.300.000	2.000.000	1.929.359
11.02.04	132	Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-6.	2.400.000		1.820.805
532 23-0	051	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger	1.000.000	900.000	872.169
11.02.04	132	Siehe zu 532 20-6.	1.000.000		874.058
532 24-9	051	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger	210.000	170.000	208.190
11.02.04	132	Freigesprochener Siehe zu 532 20-6.	210.000		138.560
532 25-7	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	9.984.000	7.861.700	8.003.068
11.02.04	132	Siehe zu 532 20-6.	10.292.000		7.604.299

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 40-0	051	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	140.200	80.000	82.474
11.02.04	132	Gebäudedienstleistungen (Hausmeisterdienste)	142.200		77.185
532 61-3	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	73.320	70.420	72.840
11.02.04	132	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	73.480		74.264
532 72-9	051	An Performa Nord, Entgelte für	53.000	53.000	54.611
11.02.04	132	Postdienstleistungen	53.000		55.012
532 75-3	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	7.500	103.400	105.500
11.02.04	132		7.500		103.878
539 00-6	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	3.648
11.02.04	132		1.000		3.932
564 03-5	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik,	2.650	3.300	3.969
11.02.04	132	Zinsen auf Sanierungskredite	1.990		4.631
700 05-2	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	45.000	45.000	45.000
11.02.04	132	Instandsetzungen	51.300		44.500
719 01-2	051	Bau von Fernmeldeanlagen	0	0	0
11.02.04	132		0		70.000
790 11-6	051	Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts	0	20.000	19.188
11.02.04	132	Bremen	0		10.000
790 42-6	051	Herrichtung von Archivräumen	0	0	0
11.02.04	132		0		0
812 00-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	83.000	63.000	63.857
11.02.04	132	Sachen	83.000		131.502
884 03-0	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik,	14.700	14.700	14.700
11.02.04	132	Tilgung auf Sanierungskredite	14.700		14.700
891 15-0	051	An das Sondervermögen Immobilien und	0	40.000	300.000
11.02.04	132	Technik für Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremen	0		334.000
891 16-8	051	An das Sondervermögen Immobilien und	0	0	0
11.02.04	132	Technik für die Herrichtung von Archivräumen	0		99.999
980 41-1	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	13.375
11.02.04	132	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		7.515

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
980 53-5	892	An Hst. 0034/380 53-8, Erstattung von	0	356.110	356.110
11.02.04	132	Blutuntersuchungskosten	0		301.570
981 41-8	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.02.04	132	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
981 53-1	892	An Hst. 0034/381 53-4, Erstattung von	275.250	0	0
11.02.04	132	Blutuntersuchungskosten	275.250		0
984 78-6	892	An Hst. 3496/384 78-3 für das Projekt "Betreute	0	0	14.931
11.02.04	132	Betreuer"	0		19.805
Gesamtausgaben Kapitel 0132			35.397.040	31.771.240	32.233.831
			36.107.990		31.359.614
Abschluss Kapitel 0132					
Gesamteinnahmen Kapitel 0132			20.262.650	18.216.680	20.027.446
			20.254.260		18.470.564
Zuschuss/Überschuss			-15.134.390	-13.554.560	-12.206.385
			-15.853.730		-12.889.049

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0133					
Amtsgericht Bremerhaven					
EINNAHMEN					
111 13-1	051	Gebühren und Auslagen der Vollziehungs- und	567.930	562.310	625.256
11.02.05	133	Vollstreckungsbeamten <i>Siehe zu 459 02-2.</i>	573.610		588.397
112 02-2	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	3.502.000	3.016.940	3.363.847
11.02.05	133	<i>Die hier vereinnahmten Gebühren für das Vermessungs- und Katasteramt Bremerhaven werden nach dem KatFortGebG (Brem.GBl. S. 525/1995) in Höhe von 80 v.H. durch Absetzung der Behörde zugeführt.</i>	3.502.000		2.873.030
119 00-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	14.210	14.210	14.115
11.02.05	133		14.210		58.484
124 00-4	051	Mieten und Pachten	850	850	720
11.02.05	133		850		720
236 02-3	051	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
11.02.05	133	ausgleichsgesetz	0		0
	925				
Gesamteinnahmen Kapitel 0133			4.084.990	3.594.310	4.003.939
			4.090.670		3.520.632

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-0	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.090	12.960	10.360
11.02.05	133		13.220		10.110
422 01-3	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.105.910	2.314.570	2.144.875
11.02.05	133		2.106.840		2.238.718
	925				
422 02-1	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	450.830	274.910	290.254
11.02.05	133		456.630		243.082
	925				
422 13-7	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	55.110	0	0
11.02.05	133	temporäre Personalmittel	106.830		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 00-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	4.670	4.620	4.084
11.02.05	133	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.710		4.085
	925				
427 10-4	051	Zahlungen an Bedienstete für Rechnungsprüfungen	0	15.590	56
11.02.05	133		0		8.080
427 11-2	051	Zahlung an Bedienstete für Zustellungen	54.690	54.150	35.897
11.02.05	133		55.240		36.712
428 01-1	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.346.620	1.113.120	1.278.459
11.02.05	133		1.328.670		1.258.141
	925				
441 02-6	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	110.990	102.840	129.849
11.02.05	133	und dgl.	114.320		107.650
	928				
443 00-2	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.340	1.560	1.338
11.02.05	133		1.380		918
453 00-8	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.010	1.990	900
11.02.05	133		2.030		960
459 02-2	051	Entschädigungen an Vollziehungs- und Voll-	567.930	562.310	460.869
11.02.05	133	streckungsbeamte	573.610		475.669
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 13-1 geleistet werden.			
511 00-8	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	40.000	48.240	37.807
11.02.05	133	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	40.000		45.042
511 10-5	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	100.000	103.590	93.536
11.02.05	133		100.000		104.127
		1. Siehe zu 532 20-0.			
		2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu			
514 00-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.000	3.900	4.545
11.02.05	133		3.000		5.422

Kapitel 0133
Amtsgericht Bremerhaven

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
517 00-6 11.02.05	051 133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	164.000 164.000	157.060	168.666 170.241
518 00-2 11.02.05	051 133	Mieten und Pachten	18.930 18.930	22.000	19.347 20.057
518 50-9 11.02.05	051 133	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	261.440 261.440	261.440	261.437 261.437
519 00-9 11.02.05	051 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.500 2.500	3.850	3.356 4.382
525 00-9 11.02.05	051 133 924	Aus- und Fortbildung	2.000 2.000	3.160	2.968 2.174
527 00-1 11.02.05	051 133 924	Dienstreisen	1.000 1.000	1.220	804 837
532 10-2 11.02.05	051 133	Zinsen hinterlegter Gelder und Ausgaben in Hinterlegungssachen	0 0	450	10.966 0
532 20-0 11.02.05	051 133	Entschädigung für Zeugen 1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-5, 532 21-8, 532 22-6, 532 23-4, 532 24-2 und 532 25-0.	45.000 45.000	47.690	34.520 42.684
532 21-8 11.02.05	051 133	Entschädigung für Sachverständige Siehe zu 532 20-0.	1.020.000 1.020.000	838.830	1.258.523 919.782
532 22-6 11.02.05	051 133	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-0.	955.000 955.000	799.210	813.431 885.588
532 23-4 11.02.05	051 133	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger Siehe zu 532 20-0.	354.000 354.000	379.490	304.926 335.988
532 24-2 11.02.05	051 133	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger Freigesprochener Siehe zu 532 20-0.	50.000 50.000	37.700	30.481 41.330
532 25-0 11.02.05	051 133	Sonstige Auslagen in Rechtssachen Siehe zu 532 20-0.	3.300.000 3.475.000	2.386.840	3.152.984 2.604.202

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 61-7	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	19.870	20.490	19.731
11.02.05	133		19.910		18.474
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-2	051	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	3.600	3.400	6.569
11.02.05	133	leistungen	3.500		5.177
532 75-7	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	27.020	27.980
11.02.05	133		0		28.810
539 00-0	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	100	204
11.02.05	133		1.000		114
700 01-3	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	8.000	8.000	10.640
11.02.05	133	Instandsetzungen	8.000		7.102
812 00-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	7.030	7.030	7.142
11.02.05	133	Sachen	7.030		6.696
980 41-5	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	2.625
11.02.05	133	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.890
981 41-1	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.02.05	133	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0133			11.069.560	9.619.330	10.630.130
			11.294.790		9.895.680
Abschluss Kapitel 0133					
Gesamteinnahmen Kapitel 0133			4.084.990	3.594.310	4.003.939
			4.090.670		3.520.632
Zuschuss/Überschuss			-6.984.570	-6.025.020	-6.626.191
			-7.204.120		-6.375.049

Kapitel 0134
Amtsgericht Bremen-Blumenthal

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0134					
Amtsgericht Bremen-Blumenthal					
EINNAHMEN					
111 13-5	051	Gebühren und Auslagen der Vollziehungs- und	270.640	267.960	327.157
11.02.06	134	Vollstreckungsbeamten Siehe zu 459 02-6.	273.350		302.670
112 02-6	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	2.575.000	2.144.000	2.407.525
11.02.06	134	<i>Die hier vereinnahmten Gebühren für das Landesamt für GEOInformation werden nach dem KatFortGebG (Brem.GBl. S. 525/1995) in Höhe von 80 v.H. durch Absetzung dem Landesamt zugeführt.</i>	2.575.000		2.347.202
119 00-4	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	6.453
11.02.06	134		0		0
124 00-8	051	Mieten und Pachten	0	0	2.128
11.02.06	134		0		604
Gesamteinnahmen Kapitel 0134			2.845.640	2.411.960	2.743.263
			2.848.350		2.650.476

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-3	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.370	3.340	4.036
11.02.06	134		3.410		3.158
422 01-7	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.332.790	1.274.690	1.186.821
11.02.06	134		1.319.710		1.178.066
	925				
422 02-5	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	271.950	196.520	347.133
11.02.06	134		271.770		289.161
	925				
422 13-0	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	30.580	0	0
11.02.06	134	temporäre Personalmittel	59.280		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel			
427 00-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	4.340	4.300	0
11.02.06	134	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.390		3.712
	925				
427 10-8	051	Zahlungen an Bedienstete für Rechnungsprüfungen	0	13.570	0
11.02.06	134		0		8.232
427 11-6	051	Zahlungen an Bedienstete für Zustellungen	25.450	25.200	15.323
11.02.06	134		25.710		15.992
428 01-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	524.950	621.400	500.288
11.02.06	134		519.790		559.912
	925				
441 02-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	58.310	60.060	50.901
11.02.06	134	und dgl.	60.060		47.187
	928				
443 00-6	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	410	450	85
11.02.06	134		420		346
459 02-6	051	Entschädigungen an Vollziehungs- und Voll-	270.640	267.960	244.822
11.02.06	134	streckungsbeamte	273.350		202.099
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 13-5 geleistet werden.			
511 00-1	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	20.520	20.000	22.058
11.02.06	134	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	20.490		22.369
511 10-9	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	60.000	65.000	53.359
11.02.06	110		60.000		54.505
		1. Siehe zu 532 20-3.			
		2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000	2.000	1.307
11.02.06	134		2.000		-6.084
517 00-0	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	52.770	50.160	52.169
11.02.06	134		52.670		79.823

Kapitel 0134
Amtsgericht Bremen-Blumenthal

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
518 00-6	051	Mieten und Pachten	1.880	1.300	925
11.02.06	134		1.910		0
518 50-2	051	Miet- und Pachtzahlungen an das	63.750	63.750	63.749
11.02.06	134	Sondervermögen Immobilien und Technik	63.750		80.211
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
518 52-9	051	Bauunterhaltungsmiete an das Sondervermögen	19.760	19.760	21.400
11.02.06	134	Immobilien und Technik	19.760		1.646
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-2	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	200	0
11.02.06	134		0		0
525 00-2	051	Aus- und Fortbildung	0	500	1.361
11.02.06	134		0		147
	924				
527 00-5	051	Dienstreisen	0	200	240
11.02.06	134		0		190
	924				
531 00-2	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	200	200	0
11.02.06	134		200		0
532 10-6	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Ausgaben in	0	500	0
11.02.06	134	Hinterlegungssachen	0		0
532 20-3	051	Entschädigung für Zeugen	20.000	16.500	16.003
11.02.06	134		20.000		15.235
		1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-9, 532 21-1, 532 22-0, 532 23-8, 532 24-6 und 532 25-4.			
532 21-1	051	Entschädigung für Sachverständige	520.000	515.000	510.048
11.02.06	134		520.000		488.814
		Siehe zu 532 20-3.			
532 22-0	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	510.000	590.000	555.157
11.02.06	134	Prozesskostenhilfe	510.000		586.785
		Siehe zu 532 20-3.			
532 23-8	051	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger	140.000	130.000	148.340
11.02.06	134		140.000		148.935
		Siehe zu 532 20-3.			
532 24-6	051	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger	28.000	24.500	40.214
11.02.06	134	Freigesprochener	28.000		17.131
		Siehe zu 532 20-3.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 25-4	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1.784.000	1.435.000	1.717.005
11.02.06	134	Siehe zu 532 20-3.	1.876.000		1.533.071
532 61-0	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	11.690	12.180	12.555
11.02.06	134	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	11.720		10.482
532 72-6	051	An Performa Nord, Entgelte für	11.500	11.620	10.575
11.02.06	134	Postdienstleistungen	11.500		11.989
532 75-0	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	15.200	13.926
11.02.06	134		0		16.328
539 00-3	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	80	80	505
11.02.06	134		80		196
700 00-9	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	10.000	0
11.02.06	134	Instandsetzungen	10.000		7.748
812 00-1	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	20.000	20.000	6.060
11.02.06	134	Sachen	20.000		51.797
891 15-7	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	20.000	50.000
11.02.06	134	Sicherungsmaßnahmen im Dienstgebäude des Amtsgerichts Bremen-Blumenthal	0		50.000
891 17-3	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	40.000
11.02.06	134	die Barrierefreiheit des Amtsg. Bremen-Blumenthal	0		15.000
980 41-9	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	2.053
11.02.06	134	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.620
981 41-5	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.02.06	134	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0134			5.798.940	5.491.140	5.688.416
			5.905.970		5.495.805
Abschluss Kapitel 0134					
Gesamteinnahmen Kapitel 0134			2.845.640	2.411.960	2.743.263
			2.848.350		2.650.476
Zuschuss/Überschuss			-2.953.300	-3.079.180	-2.945.154
			-3.057.620		-2.845.328

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0141 Justizprüfungsamt					
EINNAHMEN					
119 00-1	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	1.000	1.864
11.02.02	130		1.000		2.976
		Gesamteinnahmen Kapitel 0141	1.000	1.000	1.864
			1.000		2.976

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-4	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	96.870	172.140	96.447
11.02.02	130		95.740		94.665
	925				
422 13-8	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	1.180	0	0
11.02.02	130	temporäre Personalmittel	2.250		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel			
427 00-8	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	47.340	30.900	21.391
11.02.02	130	amtlich und nebenberuflich Tätige	47.340		28.456
	925				
428 01-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.030	47.650	29.405
11.02.02	130		28.350		26.762
	925				
441 02-7	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	1.270	490	855
11.02.02	130	und dgl.	1.310		1.231
	928				
511 00-9	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	3.000	3.000	2.587
11.02.02	130	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	3.000		3.585
526 00-6	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	900	900	166
11.02.02	130		900		661
527 00-2	051	Dienstreisen	500	500	336
11.02.02	130		500		832
	924				
532 61-8	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	400	400	383
11.02.02	130		400		350
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
812 00-9	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	1.500	0	2.363
11.02.02	130	Sachen	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0141			181.990	255.980	153.933
			179.790		156.541
Abschluss Kapitel 0141					
Gesamteinnahmen Kapitel 0141			1.000	1.000	1.864
			1.000		2.976
Zuschuss/Überschuss			-180.990	-254.980	-152.070
			-178.790		-153.565

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0150		Landesarbeitsgericht			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		EINNAHMEN			
112 02-8	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	70.000	60.900	75.732
<i>11.01.06</i>	150		70.000		63.737
119 00-6	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	93
<i>11.01.06</i>	150		100		84
		Gesamteinnahmen Kapitel 0150	70.100	61.000	75.825
			70.100		63.820

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-5	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.730	10.620	5.360
11.01.06	150		10.830		7.455
422 01-9	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	269.720	286.390	279.679
11.01.06	150		279.170		320.050
	925				
422 13-2	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	4.980	0	0
11.01.06	150	temporäre Personalmittel	9.650		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel			
427 00-2	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	2.340	2.320	0
11.01.06	150	amtlich und nebenberuflich Tätige	2.370		0
	925				
428 01-7	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	161.990	115.110	127.210
11.01.06	150		161.870		137.930
	925				
441 02-1	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	14.300	15.610	6.070
11.01.06	150	und dgl.	14.730		13.880
	928				
443 00-8	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	200	280	0
11.01.06	150		210		72
511 00-3	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	13.000	14.300	13.386
11.01.06	150	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	13.000		13.360
511 10-0	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	3.200	4.000	3.035
11.01.06	110		3.200		3.802
		1. Siehe zu 532 20-5. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
527 00-7	051	Dienstreisen	1.500	1.400	989
11.01.06	150		1.500		1.047
	924				
532 20-5	051	Entschädigung für Zeugen	1.000	800	241
11.01.06	150		1.000		1.140
		1. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-0, 532 21-3, 532 22-1 und 532 25-6.			
532 21-3	051	Entschädigung für Sachverständige	1.500	1.000	1.659
11.01.06	150		2.500		0
		Siehe zu 532 20-5.			
532 22-1	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	22.800	22.500	8.723
11.01.06	150	Prozesskostenhilfe	22.800		18.699
		Siehe zu 532 20-5.			

Kapitel 0150
Landesarbeitsgericht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 25-6	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	500	600	256
11.01.06	150	Siehe zu 532 20-5.	500		537
532 61-2	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.650	2.090	1.648
11.01.06	150	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	6.710		1.880
532 72-8	051	An Performa Nord, Entgelte für	200	300	249
11.01.06	150	Postdienstleistungen	200		303
532 75-2	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	2.900	2.711
11.01.06	150		0		2.752
539 00-5	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	400	400	396
11.01.06	150		400		195
812 00-3	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.800	3.800	3.419
11.01.06	150	Sachen	5.800		1.268
980 41-0	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	180
11.01.06	150	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		180
981 41-7	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.01.06	150	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0150			515.810	484.420	455.211
			536.440		524.550
Abschluss Kapitel 0150					
Gesamteinnahmen Kapitel 0150			70.100	61.000	75.825
			70.100		63.820
Zuschuss/Überschuss			-445.710	-423.420	-379.386
			-466.340		-460.730

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0151		Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall . In diesem Kapitel sind aufgrund der räumlich-organisatorischen Zusammenfassung im Justizzentrum Am Wall u.a. die Mittel veranschlagt für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen.			
		EINNAHMEN			
112 02-1	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	309.000	299.900	331.803
<i>11.01.07</i>	151		309.000		249.222
119 00-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	0
<i>11.01.07</i>	151		100		248
236 15-4	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesagentur für	0	0	72
<i>11.01.07</i>	151	Arbeit für Schwerbehinderte	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0151	309.100	300.000	331.875
			309.100		249.469

Kapitel 0151
Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-9	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	38.150	37.770	33.421
11.01.07	151		38.530		33.683
422 01-2	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	846.300	871.890	937.721
11.01.07	151		859.180		852.361
	925				
422 13-6	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	14.860	0	0
11.01.07	151	temporäre Personalmittel	28.800		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	320.190	309.810	277.571
11.01.07	151		320.030		293.325
	925				
441 02-5	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	44.320	34.570	56.903
11.01.07	151	und dgl.	45.650		46.064
	928				
443 00-1	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	690	1.010	360
11.01.07	151		710		216
453 00-7	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	160	160	0
11.01.07	151		160		0
511 00-7	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	10.400	16.400	13.783
11.01.07	151	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	10.500		14.165
511 10-4	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	56.000	55.000	53.475
11.01.07	110		56.500		52.456
		1. Siehe zu 532 20-9.			
		2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-6	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und	500	400	827
11.01.07	151	dgl.	500		867
517 00-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	348.190	300.000	294.929
11.01.07	151	Räume	338.190		305.810
518 00-1	051	Mieten und Pachten	898.490	822.500	833.007
11.01.07	151		898.490		822.409
519 00-8	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	0	2.113
11.01.07	151		1.000		0
527 00-0	051	Dienstreisen	800	1.000	3.286
11.01.07	151		800		2.395
	924				
531 00-8	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	500	450	471
11.01.07	151		500		822

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 20-9	051	Entschädigung für Zeugen	3.000	2.500	1.588
11.01.07	151		4.000		1.668
		1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-4, 532 21-7, 532 22-5 und 532 25-0.			
532 21-7	051	Entschädigung für Sachverständige	5.000	3.000	4.360
11.01.07	151		7.000		5.138
		Siehe zu 532 20-9.			
532 22-5	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	756.000	612.700	723.054
11.01.07	151	Prozesskostenhilfe	773.000		607.195
		Siehe zu 532 20-9.			
532 25-0	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	10.000	3.500	6.325
11.01.07	151		12.500		4.880
		Siehe zu 532 20-9.			
532 61-6	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.400	5.530	5.295
11.01.07	151		1.650		5.248
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-1	051	An Performa Nord, Entgelte für	16.000	16.000	16.331
11.01.07	151	Postdienstleistungen	16.000		16.645
532 75-6	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	9.600	9.101
11.01.07	151		0		9.312
539 00-9	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.500	2.900	3.417
11.01.07	151		1.300		1.684
700 00-4	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	10.000	17.500	17.375
11.01.07	151	Instandsetzungen	15.000		14.959
812 00-7	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	6.500	7.900	7.927
11.01.07	151	Sachen	6.500		50.999
980 41-4	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	634
11.01.07	151	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		504
981 41-0	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.01.07	151	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0

Kapitel 0151
Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0151	3.393.950 3.436.490	3.132.090	3.303.277 3.142.805
Abschluss Kapitel 0151					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0151	309.100 309.100	300.000	331.875 249.469
		Zuschuss/Überschuss	-3.084.850 -3.127.390	-2.832.090	-2.971.402 -2.893.335

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0160		Finanzgericht			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		EINNAHMEN			
112 02-6	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	132.000	127.800	101.647
<i>11.01.01</i>	160		132.000		193.436
119 00-4	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	200	204
<i>11.01.01</i>	160		200		20
		Gesamteinnahmen Kapitel 0160	132.200	128.000	101.851
			132.200		193.456

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-3	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.410	1.400	623
11.01.01	160		1.430		572
422 01-7	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	564.460	779.300	558.948
11.01.01	160		557.360		525.617
	925				
422 13-0	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	7.780	0	0
11.01.01	160	temporäre Personalmittel	14.980		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	155.130	138.140	140.946
11.01.01	160		154.000		97.740
	925				
441 02-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	20.060	49.470	10.396
11.01.01	160	und dgl.	20.660		19.470
	928				
443 00-6	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40	70	0
11.01.01	160		40		0
511 00-1	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	11.800	11.700	11.768
11.01.01	160	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	11.800		11.179
511 10-9	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	3.000	3.000	2.747
11.01.01	110		3.000		2.340
		1. Siehe zu 532 20-3. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	0	0
11.01.01	160		0		0
525 00-2	051	Aus- und Fortbildung	50	50	454
11.01.01	160		50		0
	924				
527 00-5	051	Dienstreisen	700	900	1.166
11.01.01	160		700		585
	924				
531 00-2	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	50	50	31
11.01.01	160		50		32
532 20-3	051	Entschädigung für Zeugen	200	200	187
11.01.01	160		200		343
		1. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-9, 532 21-1, 532 22-0 und 532 25-4.			
532 21-1	051	Entschädigung für Sachverständige	1.000	1.000	0
11.01.01	160		1.000		155
		Siehe zu 532 20-3.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 22-0	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte	4.700	4.800	593
11.01.01	160	bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-3.	4.700		2.524
532 25-4	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	100	100	0
11.01.01	160	Siehe zu 532 20-3.	100		0
532 61-0	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.390	1.740	2.331
11.01.01	160	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	2.410		1.958
532 72-6	051	An Performa Nord, Entgelte für	200	200	214
11.01.01	160	Postdienstleistungen	200		208
532 75-0	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	2.600	2.270
11.01.01	160		0		2.315
539 00-3	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	400	400	249
11.01.01	160		400		154
812 00-1	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	3.000	4.350	4.350
11.01.01	160	Sachen	3.000		0
980 41-9	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	216
11.01.01	160	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		216
981 41-5	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.01.01	160	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0160			776.470	999.470	737.489
			776.080		665.409
Abschluss Kapitel 0160					
Gesamteinnahmen Kapitel 0160			132.200	128.000	101.851
			132.200		193.456
Zuschuss/Überschuss			-644.270	-871.470	-635.638
			-643.880		-471.953

Kapitel 0170
Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	

0170 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall.

Die Mittel für

- Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind,
- den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek),
- die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall,
- Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.

EINNAHMEN

232 20-8	051	Erstattungen des Landes Niedersachsen zu den	0	0	0
<i>11.01.02</i>	170	Kosten des LSG Nds.-Bremen	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0170	0	0	0
			0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-5	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	453.570	438.550	468.142
11.01.02	170		455.980		476.195
	925				
422 13-9	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	7.140	0	0
11.01.02	170	temporäre Personalmittel	13.840		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	236.460	213.010	206.832
11.01.02	170		235.020		196.033
	925				
441 02-8	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	9.090	13.610	7.637
11.01.02	170	und dgl.	9.360		8.244
	928				
443 00-4	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	110	180	0
11.01.02	170		110		0
632 20-6	051	Anteilige Kosten des Landessozialgerichts	240.000	332.000	44.261
11.01.02	170	Niedersachsen-Bremen	240.000		299.606
		Gesamtausgaben Kapitel 0170	946.370	997.350	726.873
			954.310		980.078
		Abschluss Kapitel 0170			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0170	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-946.370	-997.350	-726.873
			-954.310		-980.078

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0171		Sozialgericht			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		EINNAHMEN			
112 02-8	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	227.000	227.800	229.765
<i>11.01.03</i>	171		227.000		251.308
119 00-6	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	200	819
<i>11.01.03</i>	171		200		0
232 01-5	051	Erstattungen von Ländern	0	0	0
<i>11.01.03</i>	171		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0171	227.200	228.000	230.583
			227.200		251.308

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-5	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.690	12.560	14.396
11.01.03	171		12.810		11.889
422 01-9	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	900.190	526.730	951.288
11.01.03	171		908.170		670.221
	925				
422 02-7	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	90.610	357.000	125.095
11.01.03	171		92.630		313.437
	925				
422 10-8	051	Bezüge der Beamten und Richter (flexibilisiert)	0	0	0
11.01.03	171		0		0
	925				
422 13-2	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	20.210	0	0
11.01.03	171	temporäre Personalmittel	39.240		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-7	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	693.380	577.920	740.257
11.01.03	171		687.970		649.991
	925				
441 02-1	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	24.680	23.680	32.124
11.01.03	171	und dgl.	25.420		31.918
	928				
443 00-8	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	650	700	427
11.01.03	171		670		429
453 00-3	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
11.01.03	171		0		0
511 00-3	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	21.500	21.800	20.397
11.01.03	171	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	21.500		15.955
511 10-0	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	26.000	24.000	26.573
11.01.03	110		27.000		24.452
		1. Siehe zu 532 20-5.			
		2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-2	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	500	250	0
11.01.03	171		500		410
525 00-4	051	Aus- und Fortbildung	400	250	164
11.01.03	171		400		72
	924				
526 00-0	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	200	0
11.01.03	171		0		0
527 00-7	051	Dienstreisen	2.000	1.900	1.381
11.01.03	171		2.000		1.357
	924				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
531 00-4	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	100	100	65
11.01.03	171		100		67
532 20-5	051	Entschädigung für Zeugen	15.000	8.300	9.780
11.01.03	171		16.000		11.139
		1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-0, 532 21-3, 532 22-1 und 532 25-6.			
532 21-3	051	Entschädigung für Sachverständige	763.000	595.000	679.326
11.01.03	171		770.000		703.122
		Siehe zu 532 20-5.			
532 22-1	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte	220.000	140.000	180.417
11.01.03	171	bei Prozesskostenhilfe	240.000		122.900
		Siehe zu 532 20-5.			
532 25-6	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	4.000	4.800	4.759
11.01.03	171		6.000		4.174
		Siehe zu 532 20-5.			
532 61-2	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	10.810	7.500	7.642
11.01.03	171		10.810		8.378
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-8	051	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	2.000	1.500	2.315
11.01.03	171		2.000		2.162
532 75-2	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	10.800	11.090
11.01.03	171		0		9.716
539 00-5	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	400	300	1.925
11.01.03	171		400		391
812 00-3	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.900	7.250	7.251
11.01.03	171		5.900		2.145
980 41-0	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0	0	756
11.01.03	171		0		756
981 41-7	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0	0	0
11.01.03	171		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0171	2.814.020	2.322.540	2.817.427
			2.869.520		2.585.080
Abschluss Kapitel 0171					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0171	227.200	228.000	230.583
			227.200		251.308
		Zuschuss/Überschuss	-2.586.820	-2.094.540	-2.586.844
			-2.642.320		-2.333.772

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0180		Oberverwaltungsgericht			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		EINNAHMEN			
112 02-2	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	60.000	44.900	71.465
11.01.04	180		60.000		54.068
119 00-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	42
11.01.04	180		100		28
236 01-5	051	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	1.769
11.01.04	180	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
236 15-5	051	Arbeitsentgeltzuschüsse von Dritten für	0	0	24.367
11.01.04	180	Schwerbehinderte	0		13.240
	925				
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-5.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0180	60.100	45.000	97.643
			60.100		67.336

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-0	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.440	2.770	4.738
11.01.04	180		5.490		1.980
422 01-3	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	516.070	477.250	530.219
11.01.04	180		513.770		509.707
	925				
422 13-7	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	6.080	0	0
11.01.04	180	temporäre Personalmittel	11.780		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-1	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	134.670	159.640	147.653
11.01.04	180		131.840		149.356
	925				
428 75-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	28.654
11.01.04	925	(refinanziert)	0		15.817
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-5 geleistet werden.			
441 02-6	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	10.050	18.300	7.084
11.01.04	180	und dgl.	10.350		9.761
	928				
443 00-2	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	140	270	0
11.01.04	180		140		0
511 00-8	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	35.500	35.300	36.587
11.01.04	180	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	35.500		33.604
511 10-5	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.700	2.700	2.329
11.01.04	110		3.000		2.547
		1. Siehe zu 532 20-0. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	100	0
11.01.04	180		100		0
525 00-9	051	Aus- und Fortbildung	300	100	145
11.01.04	180		300		179
	924				
527 00-1	051	Dienstreisen	1.000	1.500	1.416
11.01.04	180		1.000		1.508
	924				
531 00-9	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	42
11.01.04	180		100		43
532 20-0	051	Entschädigung für Zeugen	1.000	1.000	33
11.01.04	180		1.000		0
		1. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-5, 532 21-8, 532 22-6 und 532 25-0.			

Kapitel 0180
Oberverwaltungsgericht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 21-8	051	Entschädigung für Sachverständige	6.000	6.000	1.650
11.01.04	180		6.000		202
		Siehe zu 532 20-0.			
532 22-6	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte	7.800	7.600	4.003
11.01.04	180	bei Prozesskostenhilfe	8.000		1.603
		Siehe zu 532 20-0.			
532 25-0	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	500	500	262
11.01.04	180		1.000		0
		Siehe zu 532 20-0.			
532 61-7	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.350	2.410	2.514
11.01.04	180		8.240		2.731
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-2	051	An Performa Nord, Entgelte für	200	200	185
11.01.04	180	Postdienstleistungen	200		214
532 75-7	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	4.500	3.819
11.01.04	180		0		4.015
539 00-0	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200	500	228
11.01.04	180		200		321
812 00-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.900	4.250	4.109
11.01.04	180	Sachen	5.900		4.110
980 41-5	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	252
11.01.04	180	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		252
981 41-1	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.01.04	180	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0180			736.100	724.990	775.925
			743.910		737.951
Abschluss Kapitel 0180					
Gesamteinnahmen Kapitel 0180			60.100	45.000	97.643
			60.100		67.336
Zuschuss/Überschuss			-676.000	-679.990	-678.282
			-683.810		-670.615

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0181		Verwaltungsgericht			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		EINNAHMEN			
112 02-6	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	289.000	308.500	332.255
11.01.05	181		289.000		248.723
119 00-4	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	350	150	5
11.01.05	181		350		25
124 00-8	051	Mieten und Pachten	150	350	362
11.01.05	181		150		702
231 11-4	051	Erstattungen des Bundes für verauslagte Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	0	0	2.654
11.01.05	181		0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0181	289.500	309.000	335.276
			289.500		249.450

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
412 00-3	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	18.310	18.130	15.469
11.01.05	181		18.490		13.764
422 01-7	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	880.410	832.530	887.298
11.01.05	181		876.300		970.264
	925				
422 02-5	051	Bezüge der Beamten und Richter auf Probe	247.130	204.290	265.248
11.01.05	181		251.270		225.471
	925				
422 13-0	051	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	17.600	0	0
11.01.05	181	temporäre Personalmittel	34.130		0
	925				
		Die Haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 01-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	482.690	470.860	509.211
11.01.05	181		473.710		535.863
	925				
441 02-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	44.920	37.370	51.065
11.01.05	181	und dgl.	46.270		43.593
	928				
443 00-6	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.000	1.130	59
11.01.05	181		1.030		817
453 11-7	051	Zahlungen für Trennungsgeld, Umzugskosten-	0	0	2.654
11.01.05	181	vergütungen aus Erstattungen des Bundes	0		0
511 00-1	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	10.000	13.800	8.892
11.01.05	181	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	10.000		8.673
511 10-9	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	6.700	8.600	7.003
11.01.05	110		7.000		7.600
		1. Siehe zu 532 20-3. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
514 00-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100	100	32
11.01.05	181		100		0
525 00-2	051	Aus- und Fortbildung	300	300	461
11.01.05	181		300		179
	924				
527 00-5	051	Dienstreisen	1.200	600	178
11.01.05	181		1.200		428
	924				
531 00-2	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	100	100	115
11.01.05	181		100		119

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 20-3	051	Entschädigung für Zeugen	3.000	1.500	2.646
11.01.05	181		4.000		1.447
		1. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-9, 532 21-1, 532 22-0 und 532 25-4.			
532 21-1	051	Entschädigung für Sachverständige	8.000	8.000	26.843
11.01.05	181		9.000		10.091
		Siehe zu 532 20-3.			
532 22-0	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte	110.000	81.000	84.214
11.01.05	181	bei Prozesskostenhilfe	111.000		93.901
		Siehe zu 532 20-3.			
532 25-4	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	7.300	6.300	7.685
11.01.05	181		8.000		11.034
		Siehe zu 532 20-3.			
532 61-0	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	6.700	6.950	6.858
11.01.05	181		2.370		7.757
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-6	051	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	600	600	556
11.01.05	181	leistungen	600		643
532 75-0	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	11.000	10.088
11.01.05	181		0		9.962
539 00-3	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	800	500	1.452
11.01.05	181		800		1.109
812 00-1	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.900	4.250	4.239
11.01.05	181	Sachen	5.900		15.314
980 41-9	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	540
11.01.05	181	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		540
981 41-5	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
11.01.05	181	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		0

Kapitel 0181
Verwaltungsgericht

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0181	1.852.760 1.861.570	1.707.910	1.892.804 1.958.567
		Abschluss Kapitel 0181			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0181	289.500 289.500	309.000	335.276 249.450
		Zuschuss/Überschuss	-1.563.260 -1.572.070	-1.398.910	-1.557.528 -1.709.117

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 11 Justiz (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist			Anschlag		Planwerte		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen	0	2	5	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.251	7.589	6.307	5.715	4.367	2.446	1.189	1.174
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	15	15	15	15	15	15	15	0
An SVIT Tilgung Sanierungskredite	15	15	15	15	15	15	15	
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	1.270	872	723	1.059	1.059	1.059	1.059	1.059
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	5.892	6.227	5.079	4.550	3.208	1.237	0	0
An SVIT JVA Anstaltsgebäude	5.123	4.932	5.054	4.550	3.208	1.237		
An SVIT Landgericht	65							
An SVIT Brandalarmierungsanlage	110							
An SVIT Amtsgericht	334	300	25					
An SVIT Amtsgericht Blumenthal	50	50						
An SVIT Archivräume	100							
An SVIT Barrierefreiheit AG Blumenthal	15	40						
An SVIT offene Anstalt		500						
An SVIT Büro- und Haftraumausstattung	95	41						
An SVIT für sozialtherapeutischen Abteilung in der JVA Bremen		320						
An SVIT Nachsicherung Terminerstation		44						
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	75	475	490	91	85	135	115	115
Sicherungsmaßnahmen Staatsanwaltschaft				11	5	55	35	35
Sicherungsmaßnahmen Amtsgericht	10	19	3					
RESOWEST		412	467					
Behebung Grundwasserunreinigung JVA	65	44	20	80	80	80	80	80
Netto-Investitionen:	7.251	7.587	6.302	5.715	4.367	2.446	1.189	1.174
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	5	4	3	3	2	1	1	0
An SVIT Zinsen Sanierungskredite	5	4	3	3	2	1	1	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2013 bis 2020

Produktplan: 11 Justiz (Land und Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Auswertung investive Ausgaben	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
100 Bremerhaven	14	18	9	15	15	15	15	15
Funktionskennziffer (FKZ)	7.251	7.589	6.307	5.715	4.367	2.446	1.189	1.174
011 Politische Führung	0	11	2	5	5	5	5	5
051 Gerichte und Staatsanwaltschaften	1.459	644	209	338	298	343	327	308
056 Justizvollzugsanstalten	5.792	6.522	5.629	5.373	4.064	2.098	858	861
059 Sonstige Rechtschutzaufgaben	0	412	467	0	0	0	0	0
Konzernkennung	7.251	7.589	6.307	5.715	4.367	2.446	1.189	1.174
02 Kernhaushalt befristete Aufgabe	1.345	1.347	1.213	1.150	1.144	1.194	1.174	1.174
32 Zahlungen an Sondervermögen	5.906	6.242	5.094	4.565	3.223	1.252	15	0

Inhaltsverzeichnis

- 110101 Finanzgericht
- 110102 Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen
- 110103 Sozialgericht
- 110104 Oberverwaltungsgericht
- 110105 Verwaltungsgericht
- 110106 Landesarbeitsgericht Bremen
- 110107 Arbeitsgericht Bremen - Bremerhaven
- 110201 Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen
- 110202 Justizprüfungsamt
- 110203 Landgericht Bremen
- 110204 Amtsgericht Bremen
- 110205 Amtsgericht Bremerhaven
- 110206 Amtsgericht Bremen-Blumenthal
- 110301 Generalstaatsanwaltschaft
- 110302 Staatsanwaltschaft Bremen
- 110401 Justizvollzugsanstalt Bremen
- 119001 Zentrale Dienste
- 119002 Soziale Dienste der Justiz

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110101 Finanzgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
05	08	Präsident/in des Finanzgerichts	1,00	1,00	1,00
03	08	Vorsitzende/r Richter/in am Finanzgericht	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Finanzgericht	4,00	4,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
11	09	Finanzgerichtsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	09	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,10
08	09	Arbeitsgerichtshauptsekretär/in	1,00	1,00	0,00
08	09	Finanzgerichtshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
05S	09	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			10,00	10,00	9,10
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,00	3,00	2,00
Kern - Gesamt			13,00	13,00	11,10
Produktgruppe 110101 - Gesamt			13,00	13,00	11,10

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110102 Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
03	08	Vorsitzende/r Richter/in am Landessozial- gericht	2,00	2,00	2,00
02	08	Richter/in am Landessozialgericht	4,00	4,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
11	09	Sozialgerichtsamtman/frau	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			7,00	7,00	7,00
TV-L					
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	09	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
06	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	09	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,65
Arbeitnehmer - Gesamt			4,27	4,27	4,15
Kern - Gesamt			11,27	11,27	11,15
Produktgruppe 110102 - Gesamt			11,27	11,27	11,15

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110103 Sozialgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	08	Direktor/in des Sozialgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Sozialgericht	1,00	1,00	1,00
01	08	Richter/in	4,75	4,75	3,75
01	08	Richter/in am Sozialgericht	9,62	9,62	6,62
01	08	Richter/in am Verwaltungsgericht	0,70	0,70	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	09	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	09	Sozialgerichtsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
09S	09	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,15
07	09	Sozialgerichtsobersekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			21,07	21,07	17,52
TV-L					
09	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,70
09V	09	Justizangestellte/r	0,77	0,77	1,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,87	0,87	0,00
06	09	Justizangestellte/r	6,59	6,59	7,81
06	09	Justizfachangestellte/r	7,51	7,51	4,25
Arbeitnehmer - Gesamt			16,74	16,74	14,76
Kern - Gesamt			37,81	37,81	32,28
Produktgruppe 110103 - Gesamt			37,81	37,81	32,28

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110104 Oberverwaltungsgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
06	08	Präsident/in des Oberverwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
03	08	Vizepräsident/in des Oberverwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Oberverwaltungsgericht	4,00	4,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,75	0,75	0,75
12	01	Amtsrat/rätin	0,25	0,25	0,25
12	09	Amtsrat/rätin	0,30	0,30	0,00
Beamte - Gesamt			7,30	7,30	7,00
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,25	0,25	0,25
09	09	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,25	0,00
09V	09	Justizangestellte/r	0,18	0,18	0,18
08	09	Justizangestellte/r	0,32	0,32	0,26
08	09	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	09	Justizfachangestellte/r	1,00	1,00	1,00
03	09	Justizangestellte/r	0,25	0,25	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,00	3,25	2,69
Kern - Gesamt			10,30	10,55	9,69
Produktgruppe 110104 - Gesamt			10,30	10,55	9,69

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110105 Verwaltungsgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
03	08	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Vorsitzende/r Richter/in am Verwaltungsgericht	4,00	3,75	4,00
01	08	Richter/in	2,62	1,62	3,00
01	08	Richter/in am Verwaltungsgericht	8,50	9,12	9,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,25	0,25	0,25
12	01	Amtsrat/rätin	0,75	0,75	0,75
11	09	Verwaltungsgerichtsamtmann/frau	0,90	1,12	0,90
06	09	Verwaltungsgerichtssekretär/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			20,02	19,61	19,90
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,75	0,75	0,75
09	09	Justizangestellte/r	0,77	0,77	1,00
09V	09	Justizangestellte/r	0,58	0,58	0,58
08	09	Justizangestellte/r	3,77	3,53	1,77
08	09	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,77
06	09	Justizangestellte/r	0,77	0,87	1,77
06	09	Justizfachangestellte/r	1,75	1,43	1,25
06	09	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,77
05	09	Justizangestellte/r	0,64	0,64	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			10,03	9,57	11,17
Kern - Gesamt			30,05	29,18	31,07
Produktgruppe 110105 - Gesamt			30,05	29,18	31,07

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110106 Landesarbeitsgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
05	08	Präsident/in des Landesarbeitsgerichts	1,00	1,00	1,00
03	08	Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts	0,00	0,00	1,00
03	08	Vorsitzende/r Richter/in am Landesarbeitsgericht	2,00	2,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	09	Finanzgerichtsamtman/frau	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			6,00	6,00	5,00
TV-L					
08	02	Sekretär/in	0,51	0,51	1,00
08	09	Verwaltungsangestellte/r	1,14	1,84	2,20
Arbeitnehmer - Gesamt			1,65	2,35	3,20
Kern - Gesamt			7,65	8,35	8,20
Produktgruppe 110106 - Gesamt			7,65	8,35	8,20

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110107 Arbeitsgericht Bremen - Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	08	Direktor/in des Arbeitsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Arbeitsgericht	1,00	1,00	1,00
01	08	Richter/in	1,17	1,17	1,00
01	08	Richter/in am Arbeitsgericht	5,25	5,25	7,25
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
11	09	Arbeitsgerichtsamtmann/frau	2,00	2,00	2,90
09	09	Arbeitsgerichtsinspektor/in	1,50	1,50	1,00
09S	09	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
08	09	Arbeitsgerichtshauptsekretär/in	3,50	3,32	4,12
07	09	Arbeitsgerichtsobersekretär/in	0,92	0,92	0,00
Beamte - Gesamt			17,34	17,16	19,27
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,67	0,67	1,00
08	09	Justizangestellte/r	1,87	1,87	2,79
08	09	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			5,54	5,54	6,79
Kern - Gesamt			22,88	22,70	26,06
Produktgruppe 110107 - Gesamt			22,88	22,70	26,06

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110201 Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
08	05	Präsident/in des Oberlandesgerichts	0,70	0,70	0,70
04	05	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts	1,00	1,00	1,00
03	05	Vorsitzende/r Richter/in am Oberlandes- gericht	3,00	3,00	3,00
02	05	Richter/in am Oberlandesgericht	10,25	10,25	10,25
01	05	Richter/in am Landgericht	0,00	0,00	0,50
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	06	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	06	Oberamtsrat/rätin	0,50	0,50	1,25
12	06	Amtsrat/rätin	2,68	2,68	2,00
11	06	Justizamtmann/frau	1,95	1,95	2,00
10	06	Justizoberinspektor/in	1,00	1,00	0,70
10	06	Verwaltungsoberinspektor/in	3,00	3,00	6,00
09	06	Justizinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	06	Amtsinspektor/in	1,55	1,60	3,30
08	06	Justizhauptsekretär/in	2,00	2,00	0,00
07	06	Justizobersekretär/in	0,00	0,00	1,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			30,63	30,68	35,70
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,46	0,51	0,00
10	06	Justizangestellte/r	0,00	0,00	0,46
09	06	Justizangestellte/r	1,50	1,50	1,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,00
06	06	Justizfachangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,96	4,01	4,96
Kern - Gesamt			34,59	34,69	40,66
Produktgruppe 110201 - Gesamt			34,59	34,69	40,66

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110202 Justizprüfungsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
08	05	Präsident/in des Oberlandesgerichts	0,30	0,30	0,30
02	05	Richter/in am Oberlandesgericht	0,50	0,50	0,50
Besoldungsordnung A Bremen					
09S	06	Amtsinspektor/in	1,00	0,50	1,00
Beamte - Gesamt			1,80	1,30	1,80
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	0,50	0,50	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,50	0,50	0,50
Kern - Gesamt			2,30	1,80	2,30
Produktgruppe 110202 - Gesamt			2,30	1,80	2,30

Produktplan 11 Justiz
Produktgruppe 110203 Landgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
04	05	Präsident/in des Landgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Vizepräsident/in des Landgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht	19,00	18,60	19,00
01	05	Richter/in	5,50	5,25	7,35
01	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	0,00
01	05	Richter/in am Landgericht	19,10	18,85	21,10
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	06	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
12	06	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
11	06	Justizamtmann/frau	2,00	2,00	1,00
11	06	Verwaltungsamtmann/frau	1,75	1,75	2,00
10	06	Justizoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
10	06	Verwaltungsoberinspektor/in	0,95	0,95	0,75
09	06	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
09S	06	Amtsinspektor/in	3,61	3,61	3,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	4,70	4,70	6,60
07	06	Justizobersekretär/in	2,00	2,00	2,00
06	06	Justizsekretär/in	2,78	2,78	1,78
Beamte - Gesamt			70,39	69,49	71,58
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	0,89	0,89	1,89
09V	06	Justizangestellte/r	1,44	1,44	1,44
08	06	Justizangestellte/r	3,82	4,82	4,00
06	02	Stenotypist/in	1,00	1,00	1,00
06	06	Justizangestellte/r	6,28	6,82	8,04
06	06	Justizfachangestellte/r	1,77	1,77	2,77
06	06	Verwaltungsangestellte/r -Buchhalter/in-	1,00	1,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,61	0,61	0,61
05	02	Angestellte/r an der Schreibsetzmaschine	0,51	0,51	1,00
TVöD (VKA)					
03	32	Wächter/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			18,32	19,86	22,75
Kern - Gesamt			88,71	89,35	94,33
Produktgruppe 110203 - Gesamt			88,71	89,35	94,33

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110204 Amtsgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
04	05	Präsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Richter/in am Amtsgericht	9,00	8,55	9,00
02	05	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in	16,30	16,30	13,00
01	05	Richter/in am Amtsgericht	26,25	25,80	30,85
Besoldungsordnung R BBG					
01	05	Richter/in am Amtsgericht	0,50	0,50	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
13S	06	Oberamtsrat/rätin	6,50	6,58	3,00
12	06	Amtsrat/rätin	8,65	8,65	12,82
11	06	Justizamtman/frau	20,32	20,32	23,03
10	06	Justizoberinspektor/in	2,00	2,00	5,50
10	06	Verwaltungsoberspektor/in	4,82	4,82	5,00
09	06	Justizinspektor/in	20,50	23,50	14,38
09S	01	Amtsinspektor/in	0,50	0,50	0,50
09S	06	Amtsinspektor/in	12,02	12,02	11,50
09S	06	Obergerichtsvollzieher/in	15,50	15,50	14,75
08	06	Gerichtsvollzieher/in	3,00	2,60	5,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	12,90	12,90	11,12
07	06	Justizobersekretär/in	23,15	23,23	23,62
07	06	leitende/r Justizhauptwachtmeister/in	2,00	2,00	1,00
06	06	Justizsekretär/in	8,38	8,38	5,00
06S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	10,00	10,00	12,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	4,00	4,00	3,00
04	06	Justizhauptwachtmeister/in	6,00	6,00	6,00
Beamte - Gesamt			215,29	217,15	213,07
TV-L					
10	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	06	Justizangestellte/r	2,00	2,00	1,75
09V	06	Justizangestellte/r	2,66	2,66	4,36
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	11,78	11,78	14,11
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,89
06	02	Stenotypist/in	1,00	1,00	1,00
06	06	Justizangestellte/r	47,32	49,69	61,05
06	06	Justizfachangestellte/r	15,76	18,12	14,64
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	1,00
05	02	Maschinenschreiber/in	1,00	1,00	1,00

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110204 Amtsgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
05	06	Justizangestellte/r	1,12	1,12	1,52
05	06	Justizangestellte/r und Stenotypist/in	2,00	2,00	2,00
05	06	Justizfachangestellte/r	0,64	0,64	0,00
05	06	Protokollführer/in	1,00	1,00	1,00
03	09	Justizangestellte/r	1,00	2,00	0,00
02	06	Justizangestellte/r	1,50	1,50	3,00
TVöD (VKA)					
08	32	Kesselwärter/in - Heizer/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			92,42	98,15	110,32
Kern - Gesamt			307,71	315,30	323,39
Produktgruppe 110204 - Gesamt			307,71	315,30	323,39

Produktplan 11 Justiz
Produktgruppe 110205 Amtsgericht Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
03	05	Präsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in	4,50	3,62	2,62
01	05	Richter/in am Amtsgericht	9,60	9,60	10,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	06	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	06	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	5,00
11	06	Justizamtman/frau	2,62	2,62	3,00
10	06	Justizoberinspektor/in	1,00	1,00	2,00
09	06	Justizinspektor/in	4,00	4,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	06	Amtsinspektor/in	4,00	4,00	5,00
09S	06	Obergerichtsvollzieher/in	4,00	4,00	4,00
08	06	Gerichtsvollzieher/in	3,00	3,00	3,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	5,00	5,00	4,50
08	09	Verwaltungsgerichtshauptsekretär/in	1,00	1,00	1,00
07	06	Justizobersekretär/in	6,00	6,00	7,00
07	06	leitende/r Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	1,00
06	06	Justizsekretär/in	1,48	1,48	1,00
06S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	2,00	2,00	1,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	2,00	2,00	3,00
Beamte - Gesamt			59,20	58,32	60,12
TV-L					
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	4,31	4,31	2,54
06	02	Sekretär/in	1,50	1,50	2,00
06	02	Stenotypist/in	1,52	1,52	1,75
06	06	Justizangestellte/r	12,92	12,99	14,79
06	06	Justizfachangestellte/r	2,00	2,00	0,00
06	06	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,50	0,50	0,50
05	02	Maschinenschreiber/in	0,50	0,50	0,50
05	06	Justizangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			25,25	25,32	25,08
Kern - Gesamt			84,45	83,64	85,20
Produktgruppe 110205 - Gesamt			84,45	83,64	85,20

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110206 Amtsgericht Bremen-Blumenthal

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	05	Direktor/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in	4,50	4,50	4,00
01	05	Richter/in am Amtsgericht	3,00	3,00	3,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	06	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	06	Amtsrat/rätin	0,00	0,75	0,75
11	06	Justizamtmann/frau	3,70	3,35	3,00
10	06	Justizoberinspektor/in	2,00	1,50	1,00
09	06	Justizinspektor/in	2,00	2,00	2,50
09S	06	Amtsinspektor/in	2,52	2,45	2,00
09S	06	Obergerichtsvollzieher/in	3,00	3,00	4,00
08	06	Gerichtsvollzieher/in	1,00	1,00	0,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	1,50	1,50	2,00
07	06	Justizobersekretär/in	6,25	5,88	7,00
06	06	Justizsekretär/in	1,00	0,50	0,40
06S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	1,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	0,86	1,00	0,86
04	06	Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			37,33	36,43	36,51
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	06	Justizangestellte/r	1,00	0,87	1,00
08	06	Justizangestellte/r	1,75	1,75	2,75
06	02	Sekretär/in	1,50	1,50	1,50
06	02	Stenotypist/in	0,75	0,75	0,75
06	06	Justizangestellte/r	3,18	4,07	5,19
06	06	Justizfachangestellte/r	1,38	1,38	0,38
02	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			11,56	12,32	12,07
Kern - Gesamt			48,89	48,75	48,58
Produktgruppe 110206 - Gesamt			48,89	48,75	48,58

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110301 Generalstaatsanwaltschaft

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
05	05	Generalstaatsanwalt/anwältin	1,00	1,00	1,00
02	05	Oberstaatsanwalt/wältin	1,00	1,00	1,00
01	05	Staatsanwalt/wältin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			4,00	4,00	4,00
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	02	Sekretär/in	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,00	3,00	3,00
Kern - Gesamt			7,00	7,00	7,00
Produktgruppe 110301 - Gesamt			7,00	7,00	7,00

Produktplan 11 Justiz
Produktgruppe 110302 Staatsanwaltschaft Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
04	05	leitende/r Oberstaatsanwalt/wältin	1,00	1,00	1,00
02	05	Oberstaatsanwalt/wältin	8,00	8,00	7,80
01	05	Richter/in	6,70	6,70	3,80
01	05	Staatsanwalt/wältin	30,55	30,45	33,20
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	2,00	0,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	06	Oberamtsanwalt/wältin	6,80	7,80	6,61
13S	06	Oberamtsrat/rätin	1,50	1,50	2,50
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	1,00	2,00
12	06	Amtsanwalt/wältin	4,38	4,38	5,00
12	06	Amtsrat/rätin	2,88	2,88	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau -DV-	1,00	1,00	1,00
11	06	Justizamtmann/frau	7,25	7,25	8,00
11	06	Verwaltungsamtmann/frau	0,88	0,88	1,00
10	06	Justizoberinspektor/in	0,50	0,50	1,50
09	06	Justizinspektor/in	2,00	2,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,20
09S	06	Amtsinspektor/in	10,62	10,62	8,88
08	06	Justizhauptsekretär/in	12,12	12,12	14,68
07	06	Justizobersekretär/in	10,05	9,40	12,08
06	06	Justizsekretär/in	0,40	0,38	1,00
Beamte - Gesamt			108,63	110,86	116,25
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	0,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	06	Justizangestellte/r	5,99	5,99	5,91
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	2,62	2,62	3,77
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,48	1,48
06	02	Stenotypist/in	3,82	3,82	3,87
06	06	Justizangestellte/r	24,47	24,47	28,65
06	06	Justizfachangestellte/r	0,00	3,00	0,00
05	02	Angestellte/r an der Schreibsetzmaschine	2,50	2,27	2,50
02	06	Justizangestellte/r	2,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			45,40	48,65	51,18
Kern - Gesamt			154,03	159,51	167,43
Produktgruppe 110302 - Gesamt			154,03	159,51	167,43

Produktplan 11 Justiz
Produktgruppe 110401 Justizvollzugsanstalt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	08	Richter/in am Obergericht	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	15	leitende/r Medizinaldirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	15	Medizinaldirektor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,80	0,80	0,80
14	15	Obermedizinalrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,75	0,75	2,00
13	13	Psychologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	14	Psychologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	27	Psychologierat/rätin	4,50	4,50	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	1,00	2,00
13S	07	Oberamtsrat/rätin im Justizvollzugsdienst	3,75	3,75	4,00
13S	10	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst	3,00	3,00	3,50
12	01	Amtsrat/rätin	1,75	1,70	1,75
12	07	Amtsrat/rätin im Justizvollzugsdienst	1,00	1,00	1,00
12	10	Lehrer/in	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
11	07	Amtmann/frau im Justizvollzugsdienst	4,00	4,00	1,00
11	13	Sozialamtmann/frau	5,38	5,88	3,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	3,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in -DV-	1,00	1,00	1,00
10	07	Oberinspektor/in im Justizvollzugsdienst	6,00	6,00	10,00
10	13	Sozialoberinspektor/in	0,82	0,82	1,50
09	07	Inspektor/in im Justizvollzugsdienst	2,00	2,00	0,00
09	13	Sozialinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	3,00
09S	06	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
09S	07	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	58,50	59,30	59,74
09S	07	Betriebsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	2,00	2,00	2,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,75	1,75	3,00
08	07	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	89,43	89,86	93,94
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	1,00	0,00
07	07	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	63,90	64,90	66,00
07	07	Oberwerkmeister/in im Justizvollzugsdienst	1,00	1,00	1,00
07	22	Oberwerkmeister/in	1,00	1,00	1,00
07	27	Obersekretär/in im Wirtschaftsdienst	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	1,00

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110401 Justizvollzugsanstalt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Festgehalt Bremen					
01	07	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			264,33	268,01	276,23
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,92	1,00
13	10	Lehrkraft	0,77	0,77	1,77
13	27	Diplompädagoge/in	0,00	1,00	0,00
13U	27	Diplompsychologe/in	1,90	1,90	3,00
12	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
11	01	Übersetzer/in	1,70	1,70	2,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,70
11	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
10	13	Sozialarbeiter/in	4,50	5,26	3,77
10	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	9,42	9,14	5,64
09V	06	Justizangestellte/r	6,00	7,00	7,00
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,34	3,85	7,46
08	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	07	Angestellte/r im Justizvollzugsdienst	9,00	8,64	9,60
07	01	Verwaltungsangestellte/r	0,51	0,51	0,00
07	07	Angestellte/r im Justizvollzugsdienst	7,00	7,00	5,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,51
05	07	Angestellte/r im Justizvollzugsdienst	0,00	0,00	1,00
Arzt					
02	15	Arzt	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
05	34	Fahrer/in eines Mehrzweckfahrzeuges	1,00	1,00	1,00
04	34	Kraftwagenfahrer/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			58,14	59,69	58,45
Kern - Gesamt			322,47	327,70	334,68

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 110401 Justizvollzugsanstalt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
04	07	Obersekretärsanwärter/in im Justizvollzugs- dienst	12,00	12,00	0,00
Beamte - Gesamt			12,00	12,00	0,00
Azubi - Gesamt			12,00	12,00	0,00
Produktgruppe 110401 - Gesamt			334,47	339,70	334,68

Produktplan 11 Justiz
Produktgruppe 119001 Zentrale Dienste

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	3,00	3,00	3,00
02	01	Senatsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
Besoldungsordnung R Bremen					
01	05	Richter/in	0,00	0,00	0,50
01	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
15	01	Regierungsdirektor/in	3,00	3,00	3,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	3,75	3,75	4,00
13	01	Regierungsrat/rätin	2,00	2,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,50	1,50	1,75
12	01	Amtsrat/rätin	2,63	2,63	1,90
11	01	Verwaltungsamtman/frau	0,60	0,60	0,50
10	01	Verwaltungsobersinspektor/in	3,80	3,80	0,00
10	06	Justizoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	4,00	4,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	1,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	0,50	0,50	1,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			33,78	33,78	27,65
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,25	0,25	0,25
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	1,77	1,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			4,02	4,02	4,02
Kern - Gesamt			37,80	37,80	31,67
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung A Bremen					
11	01	Verwaltungsamtman/frau	29,00	19,00	0,00
Beamte - Gesamt			29,00	19,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			29,00	19,00	0,00

Produktplan 11 Justiz
Produktgruppe 119001 Zentrale Dienste

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
05	06	Rechtspflegeanwärter/in	18,00	18,00	6,00
Beamte - Gesamt			18,00	18,00	6,00
Rechtsreferendare / Unterhaltsbeihilfe					
01	05	Rechtspraktikant/in	137,00	137,00	122,00
Arbeitnehmer - Gesamt			137,00	137,00	122,00
Azubi - Gesamt			155,00	155,00	128,00
Refi					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	1,00
02	08	Vorsitzende/r Richter/in am Verwaltungs- gericht	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in am Amtsgericht	0,00	1,00	0,00
01	05	Richter/in am Landgericht	1,00	2,00	0,00
01	05	Staatsanwalt/wältin	0,00	0,00	1,00
01	08	Richter/in am Verwaltungsgericht	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			4,00	6,00	4,00
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
13U	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,46	0,46	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,46	0,46	1,00
Refi - Gesamt			4,46	6,46	5,00
Produktgruppe 119001 - Gesamt			226,26	218,26	164,67

Produktplan 11 Justiz
 Produktgruppe 119002 Soziale Dienste der Justiz

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	13	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	13	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
11	13	Sozialamtman/frau	10,00	10,00	10,00
10	13	Sozialoberinspektor/in	0,00	0,00	2,00
09	13	Sozialinspektor/in	5,00	4,75	1,00
Beamte - Gesamt			18,00	17,75	16,00
TV-L					
14	01	Abteilungsleiter/in	1,00	1,00	1,00
11	13	Sozialarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
10	13	Bewährungshelfer/in	10,00	10,00	12,75
10	13	Sozialarbeiter/in	2,90	2,52	1,90
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	06	Justizangestellte/r	2,51	3,00	2,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,77
05	06	Justizangestellte/r	0,00	0,00	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			18,18	18,29	20,93
Kern - Gesamt			36,18	36,04	36,93
Produktgruppe 119002 - Gesamt			36,18	36,04	36,93

Inhaltsverzeichnis

- 0100 Behörde des Senators für Justiz und Verfassung
- 0101 Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung
- 0102 Soziale Dienste der Justiz
- 0110 Generalstaatsanwaltschaft Bremen
- 0111 Staatsanwaltschaft Bremen
- 0120 Justizvollzugsanstalt Bremen
- 0130 Hanseatisches Oberlandesgericht
- 0131 Landgericht Bremen
- 0132 Amtsgericht Bremen
- 0133 Amtsgericht Bremerhaven
- 0134 Amtsgericht Bremen-Blumenthal
- 0141 Justizprüfungsamt
- 0150 Landesarbeitsgericht
- 0151 Arbeitsgericht Bremen - Bremerhaven
- 0160 Finanzgericht
- 0170 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen
- 0171 Sozialgericht
- 0180 Oberverwaltungsgericht
- 0181 Verwaltungsgericht

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0100 Behörde des Senators für Justiz und Verfassung

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
07	01	Staatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	3,00	3,00	3,00
02	01	Senatsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
Besoldungsordnung R Bremen					
01	05	Richter/in	0,00	0,00	0,50
01	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	2,00
15	01	Regierungsdirektor/in	3,00	3,00	3,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	3,75	3,75	4,00
13	01	Regierungsrat/rätin	2,00	2,00	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,50	1,50	1,75
12	01	Amtsrat/rätin	2,63	2,63	1,90
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	0,60	0,60	0,50
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	3,80	3,80	0,00
10	06	Justizoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	4,00	4,00	3,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,00	2,00	1,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	0,50	0,50	1,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			33,78	33,78	27,65
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,25	0,25	0,25
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,77	1,77	1,77
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			4,02	4,02	4,02
Kern - Gesamt			37,80	37,80	31,67
Temporäre Personalmittel					
Besoldungsordnung A Bremen					
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	29,00	19,00	0,00
Beamte - Gesamt			29,00	19,00	0,00
Temporäre Personalmittel - Gesamt			29,00	19,00	0,00
Kapitel 0100 - Gesamt			66,80	56,80	31,67

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
 Kapitel 0101 Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
05	06	Rechtspflegeanwärter/in	18,00	18,00	6,00
Beamte - Gesamt			18,00	18,00	6,00
Rechtsreferendare / Unterhaltsbeihilfe					
01	05	Rechtspraktikant/in	137,00	137,00	122,00
Arbeitnehmer - Gesamt			137,00	137,00	122,00
Azubi - Gesamt			155,00	155,00	128,00
Refi					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	1,00
02	08	Vorsitzende/r Richter/in am Verwaltungs- gericht	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in am Amtsgericht	0,00	1,00	0,00
01	05	Richter/in am Landgericht	1,00	2,00	0,00
01	05	Staatsanwalt/wältin	0,00	0,00	1,00
01	08	Richter/in am Verwaltungsgericht	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			4,00	6,00	4,00
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50
13U	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,46	0,46	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,46	0,46	1,00
Refi - Gesamt			4,46	6,46	5,00
Kapitel 0101 - Gesamt			159,46	161,46	133,00

Einzelplan 01 **Justiz und Verfassung, Sport**
Kapitel 0102 **Soziale Dienste der Justiz**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	13	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	13	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
11	13	Sozialamtman/frau	10,00	10,00	10,00
10	13	Sozialoberinspektor/in	0,00	0,00	2,00
09	13	Sozialinspektor/in	5,00	4,75	1,00
Beamte - Gesamt			18,00	17,75	16,00
TV-L					
14	01	Abteilungsleiter/in	1,00	1,00	1,00
11	13	Sozialarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
10	13	Bewährungshelfer/in	10,00	10,00	12,75
10	13	Sozialarbeiter/in	2,90	2,52	1,90
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	06	Justizangestellte/r	2,51	3,00	2,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,77
05	06	Justizangestellte/r	0,00	0,00	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			18,18	18,29	20,93
Kern - Gesamt			36,18	36,04	36,93
Kapitel 0102 - Gesamt			36,18	36,04	36,93

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
 Kapitel 0110 Generalstaatsanwaltschaft Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
05	05	Generalstaatsanwalt/anwältin	1,00	1,00	1,00
02	05	Oberstaatsanwalt/wältin	1,00	1,00	1,00
01	05	Staatsanwalt/wältin	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			4,00	4,00	4,00
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	02	Sekretär/in	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,00	3,00	3,00
Kern - Gesamt			7,00	7,00	7,00
Kapitel 0110 - Gesamt			7,00	7,00	7,00

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0111 Staatsanwaltschaft Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
04	05	leitende/r Oberstaatsanwalt/wältin	1,00	1,00	1,00
02	05	Oberstaatsanwalt/wältin	8,00	8,00	7,80
01	05	Richter/in	6,70	6,70	3,80
01	05	Staatsanwalt/wältin	30,55	30,45	33,20
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	2,00	0,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	06	Oberamtsanwalt/wältin	6,80	7,80	6,61
13S	06	Oberamtsrat/rätin	1,50	1,50	2,50
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	1,00	2,00
12	06	Amtsanwalt/wältin	4,38	4,38	5,00
12	06	Amtsrat/rätin	2,88	2,88	2,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau -DV-	1,00	1,00	1,00
11	06	Justizamtmann/frau	7,25	7,25	8,00
11	06	Verwaltungsamtmann/frau	0,88	0,88	1,00
10	06	Justizoberinspektor/in	0,50	0,50	1,50
09	06	Justizinspektor/in	2,00	2,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,20
09S	06	Amtsinspektor/in	10,62	10,62	8,88
08	06	Justizhauptsekretär/in	12,12	12,12	14,68
07	06	Justizobersekretär/in	10,05	9,40	12,08
06	06	Justizsekretär/in	0,40	0,38	1,00
Beamte - Gesamt			108,63	110,86	116,25
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	0,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	06	Justizangestellte/r	5,99	5,99	5,91
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	2,62	2,62	3,77
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,48	1,48
06	02	Stenotypist/in	3,82	3,82	3,87
06	06	Justizangestellte/r	24,47	24,47	28,65
06	06	Justizfachangestellte/r	0,00	3,00	0,00
05	02	Angestellte/r an der Schreibsetzmaschine	2,50	2,27	2,50
02	06	Justizangestellte/r	2,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer - Gesamt			45,40	48,65	51,18
Kern - Gesamt			154,03	159,51	167,43
Kapitel 0111 - Gesamt			154,03	159,51	167,43

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0120 Justizvollzugsanstalt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	08	Richter/in am Oberverwaltungsgericht	1,00	1,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
16	15	leitende/r Medizinaldirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	15	Medizinaldirektor/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,80	0,80	0,80
14	15	Obermedizinalrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,75	0,75	2,00
13	13	Psychologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	14	Psychologierat/rätin	0,00	0,00	1,00
13	27	Psychologierat/rätin	4,50	4,50	0,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,00	1,00	2,00
13S	07	Oberamtsrat/rätin im Justizvollzugsdienst	3,75	3,75	4,00
13S	10	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst	3,00	3,00	3,50
12	01	Amtsrat/rätin	1,75	1,70	1,75
12	07	Amtsrat/rätin im Justizvollzugsdienst	1,00	1,00	1,00
12	10	Lehrer/in	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
11	07	Amtmann/frau im Justizvollzugsdienst	4,00	4,00	1,00
11	13	Sozialamtmann/frau	5,38	5,88	3,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	1,00	3,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in -DV-	1,00	1,00	1,00
10	07	Oberinspektor/in im Justizvollzugsdienst	6,00	6,00	10,00
10	13	Sozialoberinspektor/in	0,82	0,82	1,50
09	07	Inspektor/in im Justizvollzugsdienst	2,00	2,00	0,00
09	13	Sozialinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	3,00
09S	06	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
09S	07	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	58,50	59,30	59,74
09S	07	Betriebsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	2,00	2,00	2,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	1,75	1,75	3,00
08	07	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	89,43	89,86	93,94
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	1,00	0,00
07	07	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	63,90	64,90	66,00
07	07	Oberwerkmeister/in im Justizvollzugsdienst	1,00	1,00	1,00
07	22	Oberwerkmeister/in	1,00	1,00	1,00
07	27	Obersekretär/in im Wirtschaftsdienst	1,00	1,00	0,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	0,00	0,00	1,00
Festgehalt Bremen					
01	07	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	2,00	2,00	2,00
Beamte - Gesamt			264,33	268,01	276,23

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0120 Justizvollzugsanstalt Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,92	1,00
13	10	Lehrkraft	0,77	0,77	1,77
13	27	Diplompädagoge/in	0,00	1,00	0,00
13U	27	Diplompsychologe/in	1,90	1,90	3,00
12	22	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
11	01	Übersetzer/in	1,70	1,70	2,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,70
11	22	technische/r Angestellte/r -Maschinenbau-	1,00	1,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
10	13	Sozialarbeiter/in	4,50	5,26	3,77
10	22	technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	9,42	9,14	5,64
09V	06	Justizangestellte/r	6,00	7,00	7,00
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,34	3,85	7,46
08	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	07	Angestellte/r im Justizvollzugsdienst	9,00	8,64	9,60
07	01	Verwaltungsangestellte/r	0,51	0,51	0,00
07	07	Angestellte/r im Justizvollzugsdienst	7,00	7,00	5,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,51
05	07	Angestellte/r im Justizvollzugsdienst	0,00	0,00	1,00
Arzt					
02	15	Arzt	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
05	34	Fahrer/in eines Mehrzweckfahrzeuges	1,00	1,00	1,00
04	34	Kraftwagenfahrer/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			58,14	59,69	58,45
Kern - Gesamt			322,47	327,70	334,68
Azubi					
Anwärterbezüge Bremen					
04	07	Obersekretärsanwärter/in im Justizvollzugsdienst	12,00	12,00	0,00
Beamte - Gesamt			12,00	12,00	0,00
Azubi - Gesamt			12,00	12,00	0,00
Kapitel 0120 - Gesamt			334,47	339,70	334,68

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0130 Hanseatisches Oberlandesgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
08	05	Präsident/in des Oberlandesgerichts	0,70	0,70	0,70
04	05	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts	1,00	1,00	1,00
03	05	Vorsitzende/r Richter/in am Oberlandes- gericht	3,00	3,00	3,00
02	05	Richter/in am Oberlandesgericht	10,25	10,25	10,25
01	05	Richter/in am Landgericht	0,00	0,00	0,50
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	06	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
13S	06	Oberamtsrat/rätin	0,50	0,50	1,25
12	06	Amtsrat/rätin	2,68	2,68	2,00
11	06	Justizamtman/frau	1,95	1,95	2,00
10	06	Justizoberinspektor/in	1,00	1,00	0,70
10	06	Verwaltungsoberinspektor/in	3,00	3,00	6,00
09	06	Justizinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	06	Amtsinspektor/in	1,55	1,60	3,30
08	06	Justizhauptsekretär/in	2,00	2,00	0,00
07	06	Justizobersekretär/in	0,00	0,00	1,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			30,63	30,68	35,70
TV-L					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,46	0,51	0,00
10	06	Justizangestellte/r	0,00	0,00	0,46
09	06	Justizangestellte/r	1,50	1,50	1,50
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,00
06	06	Justizfachangestellte/r	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,96	4,01	4,96
Kern - Gesamt			34,59	34,69	40,66
Kapitel 0130 - Gesamt			34,59	34,69	40,66

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0131 Landgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
04	05	Präsident/in des Landgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Vizepräsident/in des Landgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht	19,00	18,60	19,00
01	05	Richter/in	5,50	5,25	7,35
01	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	0,00
01	05	Richter/in am Landgericht	19,10	18,85	21,10
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	06	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
12	06	Amtsrat/rätin	2,00	2,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00
11	06	Justizamtmann/frau	2,00	2,00	1,00
11	06	Verwaltungsamtmann/frau	1,75	1,75	2,00
10	06	Justizoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00
10	06	Verwaltungsoberinspektor/in	0,95	0,95	0,75
09	06	Verwaltungsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
09S	06	Amtsinspektor/in	3,61	3,61	3,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	4,70	4,70	6,60
07	06	Justizobersekretär/in	2,00	2,00	2,00
06	06	Justizsekretär/in	2,78	2,78	1,78
Beamte - Gesamt			70,39	69,49	71,58
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	0,89	0,89	1,89
09V	06	Justizangestellte/r	1,44	1,44	1,44
08	06	Justizangestellte/r	3,82	4,82	4,00
06	02	Stenotypist/in	1,00	1,00	1,00
06	06	Justizangestellte/r	6,28	6,82	8,04
06	06	Justizfachangestellte/r	1,77	1,77	2,77
06	06	Verwaltungsangestellte/r -Buchhalter/in-	1,00	1,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,61	0,61	0,61
05	02	Angestellte/r an der Schreibsetzmaschine	0,51	0,51	1,00
TVöD (VKA)					
03	32	Wächter/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			18,32	19,86	22,75
Kern - Gesamt			88,71	89,35	94,33
Kapitel 0131 - Gesamt			88,71	89,35	94,33

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0132 Amtsgericht Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
04	05	Präsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Richter/in am Amtsgericht	9,00	8,55	9,00
02	05	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in	16,30	16,30	13,00
01	05	Richter/in am Amtsgericht	26,25	25,80	30,85
Besoldungsordnung R BBG					
01	05	Richter/in am Amtsgericht	0,50	0,50	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
13S	06	Oberamtsrat/rätin	6,50	6,58	3,00
12	06	Amtsrat/rätin	8,65	8,65	12,82
11	06	Justizamtman/frau	20,32	20,32	23,03
10	06	Justizoberinspektor/in	2,00	2,00	5,50
10	06	Verwaltungsoberinspektor/in	4,82	4,82	5,00
09	06	Justizinspektor/in	20,50	23,50	14,38
09S	01	Amtsinspektor/in	0,50	0,50	0,50
09S	06	Amtsinspektor/in	12,02	12,02	11,50
09S	06	Obergerichtsvollzieher/in	15,50	15,50	14,75
08	06	Gerichtsvollzieher/in	3,00	2,60	5,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	12,90	12,90	11,12
07	06	Justizobersekretär/in	23,15	23,23	23,62
07	06	leitende/r Justizhauptwachtmeister/in	2,00	2,00	1,00
06	06	Justizsekretär/in	8,38	8,38	5,00
06S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	10,00	10,00	12,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	4,00	4,00	3,00
04	06	Justizhauptwachtmeister/in	6,00	6,00	6,00
Beamte - Gesamt			215,29	217,15	213,07
TV-L					
10	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	06	Justizangestellte/r	2,00	2,00	1,75
09V	06	Justizangestellte/r	2,66	2,66	4,36
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	11,78	11,78	14,11
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,89
06	02	Stenotypist/in	1,00	1,00	1,00
06	06	Justizangestellte/r	47,32	49,69	61,05
06	06	Justizfachangestellte/r	15,76	18,12	14,64
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	1,00
05	02	Maschinenschreiber/in	1,00	1,00	1,00

Einzelplan 01 **Justiz und Verfassung, Sport**
Kapitel 0132 **Amtsgericht Bremen**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
05	06	Justizangestellte/r	1,12	1,12	1,52
05	06	Justizangestellte/r und Stenotypist/in	2,00	2,00	2,00
05	06	Justizfachangestellte/r	0,64	0,64	0,00
05	06	Protokollführer/in	1,00	1,00	1,00
03	09	Justizangestellte/r	1,00	2,00	0,00
02	06	Justizangestellte/r	1,50	1,50	3,00
TVöD (VKA)					
08	32	Kesselwärter/in - Heizer/in	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			92,42	98,15	110,32
Kern - Gesamt			307,71	315,30	323,39
Kapitel 0132 - Gesamt			307,71	315,30	323,39

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0133 Amtsgericht Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
03	05	Präsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in	4,50	3,62	2,62
01	05	Richter/in am Amtsgericht	9,60	9,60	10,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	06	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	06	Amtsrat/rätin	4,00	4,00	5,00
11	06	Justizamtman/frau	2,62	2,62	3,00
10	06	Justizoberinspektor/in	1,00	1,00	2,00
09	06	Justizinspektor/in	4,00	4,00	2,00
09S	01	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09S	06	Amtsinspektor/in	4,00	4,00	5,00
09S	06	Obergerichtsvollzieher/in	4,00	4,00	4,00
08	06	Gerichtsvollzieher/in	3,00	3,00	3,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	5,00	5,00	4,50
08	09	Verwaltungsgerichtshauptsekretär/in	1,00	1,00	1,00
07	06	Justizobersekretär/in	6,00	6,00	7,00
07	06	leitende/r Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	1,00
06	06	Justizsekretär/in	1,48	1,48	1,00
06S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	2,00	2,00	1,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	2,00	2,00	3,00
Beamte - Gesamt			59,20	58,32	60,12
TV-L					
09V	06	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	06	Justizangestellte/r	4,31	4,31	2,54
06	02	Sekretär/in	1,50	1,50	2,00
06	02	Stenotypist/in	1,52	1,52	1,75
06	06	Justizangestellte/r	12,92	12,99	14,79
06	06	Justizfachangestellte/r	2,00	2,00	0,00
06	06	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,50	0,50	0,50
05	02	Maschinenschreiber/in	0,50	0,50	0,50
05	06	Justizangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			25,25	25,32	25,08
Kern - Gesamt			84,45	83,64	85,20
Kapitel 0133 - Gesamt			84,45	83,64	85,20

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0134 Amtsgericht Bremen-Blumenthal

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	05	Direktor/in des Amtsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	05	Richter/in am Amtsgericht	1,00	1,00	1,00
01	05	Richter/in	4,50	4,50	4,00
01	05	Richter/in am Amtsgericht	3,00	3,00	3,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	06	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
12	06	Amtsrat/rätin	0,00	0,75	0,75
11	06	Justizamtmann/frau	3,70	3,35	3,00
10	06	Justizoberinspektor/in	2,00	1,50	1,00
09	06	Justizinspektor/in	2,00	2,00	2,50
09S	06	Amtsinspektor/in	2,52	2,45	2,00
09S	06	Obergerichtsvollzieher/in	3,00	3,00	4,00
08	06	Gerichtsvollzieher/in	1,00	1,00	0,00
08	06	Justizhauptsekretär/in	1,50	1,50	2,00
07	06	Justizobersekretär/in	6,25	5,88	7,00
06	06	Justizsekretär/in	1,00	0,50	0,40
06S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	1,00
05S	06	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	0,86	1,00	0,86
04	06	Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			37,33	36,43	36,51
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	06	Justizangestellte/r	1,00	0,87	1,00
08	06	Justizangestellte/r	1,75	1,75	2,75
06	02	Sekretär/in	1,50	1,50	1,50
06	02	Stenotypist/in	0,75	0,75	0,75
06	06	Justizangestellte/r	3,18	4,07	5,19
06	06	Justizfachangestellte/r	1,38	1,38	0,38
02	06	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			11,56	12,32	12,07
Kern - Gesamt			48,89	48,75	48,58
Kapitel 0134 - Gesamt			48,89	48,75	48,58

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
 Kapitel 0141 Justizprüfungsamt

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
08	05	Präsident/in des Oberlandesgerichts	0,30	0,30	0,30
02	05	Richter/in am Oberlandesgericht	0,50	0,50	0,50
Besoldungsordnung A Bremen					
09S	06	Amtsinspektor/in	1,00	0,50	1,00
Beamte - Gesamt			1,80	1,30	1,80
TV-L					
09	06	Justizangestellte/r	0,50	0,50	0,50
Arbeitnehmer - Gesamt			0,50	0,50	0,50
Kern - Gesamt			2,30	1,80	2,30
Kapitel 0141 - Gesamt			2,30	1,80	2,30

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
 Kapitel 0150 Landesarbeitsgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
05	08	Präsident/in des Landesarbeitsgerichts	1,00	1,00	1,00
03	08	Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts	0,00	0,00	1,00
03	08	Vorsitzende/r Richter/in am Landesarbeits- gericht	2,00	2,00	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13	01	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	09	Finanzgerichtsamtman/frau	1,00	1,00	0,00
09S	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			6,00	6,00	5,00
TV-L					
08	02	Sekretär/in	0,51	0,51	1,00
08	09	Verwaltungsangestellte/r	1,14	1,84	2,20
Arbeitnehmer - Gesamt			1,65	2,35	3,20
Kern - Gesamt			7,65	8,35	8,20
Kapitel 0150 - Gesamt			7,65	8,35	8,20

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0151 Arbeitsgericht Bremen - Bremerhaven

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	08	Direktor/in des Arbeitsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Arbeitsgericht	1,00	1,00	1,00
01	08	Richter/in	1,17	1,17	1,00
01	08	Richter/in am Arbeitsgericht	5,25	5,25	7,25
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
11	09	Arbeitsgerichtsamtman/frau	2,00	2,00	2,90
09	09	Arbeitsgerichtsinspektor/in	1,50	1,50	1,00
09S	09	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
08	09	Arbeitsgerichtshauptsekretär/in	3,50	3,32	4,12
07	09	Arbeitsgerichtsobersekretär/in	0,92	0,92	0,00
Beamte - Gesamt			17,34	17,16	19,27
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,67	0,67	1,00
08	09	Justizangestellte/r	1,87	1,87	2,79
08	09	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			5,54	5,54	6,79
Kern - Gesamt			22,88	22,70	26,06
Kapitel 0151 - Gesamt			22,88	22,70	26,06

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0160 Finanzgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
05	08	Präsident/in des Finanzgerichts	1,00	1,00	1,00
03	08	Vorsitzende/r Richter/in am Finanzgericht	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Finanzgericht	4,00	4,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
11	09	Finanzgerichtsamtmann/frau	0,00	0,00	1,00
09S	09	Amtsinspektor/in	0,00	0,00	0,10
08	09	Arbeitsgerichtshauptsekretär/in	1,00	1,00	0,00
08	09	Finanzgerichtshauptsekretär/in	2,00	2,00	2,00
05S	09	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			10,00	10,00	9,10
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,00	3,00	2,00
Kern - Gesamt			13,00	13,00	11,10
Kapitel 0160 - Gesamt			13,00	13,00	11,10

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
 Kapitel 0170 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
03	08	Vorsitzende/r Richter/in am Landessozialgericht	2,00	2,00	2,00
02	08	Richter/in am Landessozialgericht	4,00	4,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
11	09	Sozialgerichtsamtman/frau	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			7,00	7,00	7,00
TV-L					
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
08	09	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
06	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	09	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,65
Arbeitnehmer - Gesamt			4,27	4,27	4,15
Kern - Gesamt			11,27	11,27	11,15
Kapitel 0170 - Gesamt			11,27	11,27	11,15

Einzelplan 01 **Justiz und Verfassung, Sport**
Kapitel 0171 **Sozialgericht**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
02	08	Direktor/in des Sozialgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Sozialgericht	1,00	1,00	1,00
01	08	Richter/in	4,75	4,75	3,75
01	08	Richter/in am Sozialgericht	9,62	9,62	6,62
01	08	Richter/in am Verwaltungsgericht	0,70	0,70	1,00
Besoldungsordnung A Bremen					
13S	09	Oberamtsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
11	09	Sozialgerichtsamtman/frau	1,00	1,00	1,00
09S	09	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	1,15
07	09	Sozialgerichtsobersekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			21,07	21,07	17,52
TV-L					
09	09	Justizangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,70
09V	09	Justizangestellte/r	0,77	0,77	1,00
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,87	0,87	0,00
06	09	Justizangestellte/r	6,59	6,59	7,81
06	09	Justizfachangestellte/r	7,51	7,51	4,25
Arbeitnehmer - Gesamt			16,74	16,74	14,76
Kern - Gesamt			37,81	37,81	32,28
Kapitel 0171 - Gesamt			37,81	37,81	32,28

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
Kapitel 0180 Oberverwaltungsgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
06	08	Präsident/in des Oberverwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
03	08	Vizepräsident/in des Oberverwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Richter/in am Oberverwaltungsgericht	4,00	4,00	4,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,75	0,75	0,75
12	01	Amtsrat/rätin	0,25	0,25	0,25
12	09	Amtsrat/rätin	0,30	0,30	0,00
Beamte - Gesamt			7,30	7,30	7,00
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,25	0,25	0,25
09	09	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,25	0,00
09V	09	Justizangestellte/r	0,18	0,18	0,18
08	09	Justizangestellte/r	0,32	0,32	0,26
08	09	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	09	Justizfachangestellte/r	1,00	1,00	1,00
03	09	Justizangestellte/r	0,25	0,25	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			3,00	3,25	2,69
Kern - Gesamt			10,30	10,55	9,69
Kapitel 0180 - Gesamt			10,30	10,55	9,69

Einzelplan 01 Justiz und Verfassung, Sport
 Kapitel 0181 Verwaltungsgericht

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2017	2016	2015
Kern					
Besoldungsordnung R Bremen					
03	08	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts	1,00	1,00	1,00
02	08	Vorsitzende/r Richter/in am Verwaltungsgericht	4,00	3,75	4,00
01	08	Richter/in	2,62	1,62	3,00
01	08	Richter/in am Verwaltungsgericht	8,50	9,12	9,00
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberregierungsrat/rätin	0,25	0,25	0,25
12	01	Amtsrat/rätin	0,75	0,75	0,75
11	09	Verwaltungsgerichtsamtman/frau	0,90	1,12	0,90
06	09	Verwaltungsgerichtssekretär/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			20,02	19,61	19,90
TV-L					
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,75	0,75	0,75
09	09	Justizangestellte/r	0,77	0,77	1,00
09V	09	Justizangestellte/r	0,58	0,58	0,58
08	09	Justizangestellte/r	3,77	3,53	1,77
08	09	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,77
06	09	Justizangestellte/r	0,77	0,87	1,77
06	09	Justizfachangestellte/r	1,75	1,43	1,25
06	09	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,77
05	09	Justizangestellte/r	0,64	0,64	0,51
Arbeitnehmer - Gesamt			10,03	9,57	11,17
Kern - Gesamt			30,05	29,18	31,07
Kapitel 0181 - Gesamt			30,05	29,18	31,07